

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

No. 455.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Dienstag, den 29. September.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Gebrüder Wollweber,

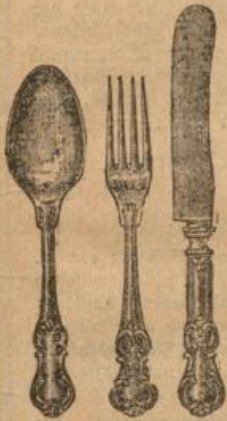
Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommirten Fabriken

Christoffe & Co., sowie der Berendorfer Metallwaarenfabrik A. Krupp.



Tafel- und Dessertbestecke,
Kaffee- und Moccälöffel,
Suppenschöpfer u. Gemüselöffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:

Englische, prima versilberte
Bestecke u. Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilberten
Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen,
Austerngabeln,
Krebs- und Hummer-Bestecke,
Eier- und Eislöffel.

Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen.

Besteck-Preisliste gratis und franco. 11751

Haus- und Küchengeräthe, Emallirte Kochgeschirre

nur guter Qualitäten,

Wandlampen 40, 50, 70 Pf. etc.,
Tischlampen Mk. 1.50, 2.—, 2.50 etc.,
Tischlampen mit Gussfüßen von Mk. 2.50 an,
Hängelampen Mk. 1.50, 2.25, 3.— etc.,
Hängelampen mit Zugvorrichtung Mk. 6.—,
8.—, 10.— etc.,

sämmtlich unter Garantie für tadelloses Brennen,

Lampenschirme zu 15, 20, 25 Pf. etc.,
Lampenglas aller Art und Grösse billigst,
Putzeimer von 60 Pf. an (gut verzinkt,
nicht rostend),

Email-Eimer von 1 Mk. an, beste Qualität,
richtige Grösse, Mk. 1.50,

Putztücher, fertig gesäumt, 3 Stück 50 Pf.
und besser,

Putzbürsten 20, 25, 30 Pf.,

Schrubber 25, 35, 40 Pf. etc.,

Kohleneimer und Kohlenfüller
in allen Grössen, nur stärkste Qualitäten,

Engl. Kohlenkasten, fein lackirt, mit
Deckelbild, nur 3.50 Mk.,

Kohlenschaufeln von 10 Pf. an,

Fussmatten zu 50, 75 Pf., 1 Mk. etc.

offerirt bestens

11937

Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Bitte Schaufenster zu beachten.

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-
Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring
ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als
sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen
in neuo moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, ge-
brauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8497

Holzwohle

stets vorrathig bei
C. Bender I. in Dohheim. 12126

Hochfeines Salatöl, zu billigen Preisen emp.
hochfeines Olivenöl, Carl Schlick,
feinen Speise- und Kirchgasse 49, 11267
Einmach-Essig Kaffee-Handlung u. -Brennerei.

Begründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Inhaltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);

Rechtliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);

Rechtbuch (zwanglos erscheinend);

Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verlosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);

Sommerfahrplan;

Winterfahrplan;

Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tages-Rundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in fast jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenanzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Seimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit Langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — für das inserirende Publikum, insbesondere aber die verehelichte Geschäftswelt ist es von größter Wichtigkeit, über die Verbreitung derjenigen Zeitung, welcher Anzeigen-Aufträge zugeordnet werden sollen, zuverlässig und ziffermäßig unterrichtet zu sein. Nur dann läßt sich ermesen, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Zweck einer erfolgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhältniß Verbreitung und Einrückungspreis stehen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ kommt der Pflicht der Presse gegenüber dem inserirenden Publikum, über diese hochbedeutende Frage die verehelichten Auftraggeber nicht im Anklaren zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: 13,500 Abonnenten) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Anspruch der Interessenten, dessen Berücksichtigung schon jetzt bei Inserataufträgen für Viele von entscheidender Bedeutung ist. Namentlich in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wo jeder rührige, mit dem Geiste der Zeit fortschreitende Geschäftsinhaber der öffentlichen Anzeige nicht entzählen kann, will er der Concurrenz begegnen, empfiehlt es sich dringend, obigen Andeutungen über die Declaration der Abonnentenanzahl die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich ein Urtheil zu bilden.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mindestens mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 29. September d. J., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Römersaal, Dohheimerstraße 15 dahier, nachfolgende gut erhaltene Mobilien, als:

1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Muschelbetten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttischen, ferner 2 vollst. Betten, 1 Bücherschrank, 1 Schreibbureau, 1 Piano, 1 Verticow, 2 Sophas, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, 1 Ausziehtisch, 1 Kassettschrank, 1 großer Pfeilerspiegel mit Consolschrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 Regulator, 1 Nähmaschine, 1 Braudliste, versch. Delgemälde und Spiegel, 1 Geige aus dem Jahre 1654, antike Leuchter, Nachttische, Waschkommoden, Consolschränken, 1 Parthie Weißzeug, sowie Haus- und Küchengeräthe

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 323

Wiesbaden, den 26. September 1896.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Damen-Confections-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 29. Sept. cr., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

läßt Herr S. Hamburger in seinem früheren Ladenlokale,

9. Langgasse 9,

folgende Damen-Confectionsachen, als.

100 Stück Herbstjaquetts, schwarz u. farbig, 100 Winterjaquetts, worunt. in Seidenplüsch, 60 Golf-capes, soutachirte Kragen, Tuch- und Plüschtragen, 80 Regenmäntel, 15 Costüme, 20 Röder u.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Sämmtliche Sachen sind früherer Saison, aus vorzüglichen Stoffen und richtigem Schnitt und erfolgt der Zuschlag zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Prima Kalbfleisch per Pfund 70 Pf.,
Roastbeef und Filet im Ausschnitt

empfehl:

Louis Behrens, Langgasse 5

Bekanntmachung.

In Folge Um- und Wegzug von Herrschaften, sowie aus Nachlässen herrührend, versteigere ich zu Folge Auftrags

heute Dienstag,

den 29. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem

3. Adolphstraße 3

belegenen Auktionslokale nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Eine Nußbaum-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus sehr reich. Büffet, Ausziehtisch, Credenze, 12 Speisestühlen und Spiegel, 2 einzelne Büffets in Eichen und Mahagoni, mehrere compl. Betten, Kleider-, Spiegel- und Weißzeugschränke, Waschkommoden u. Nachttische, mehrere Salongarnituren, bestehend aus Sopha und Sessel in Plüsch, Fantasie- und Kameltaschenbezug, Ottomane, mehrere einz. Sessel, 1 Concertflügel, Schreib-, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, Stühle jeder Art, 1 Kassettschrank, Kommoden, Console, Salon- und andere Spiegel mit und ohne Trümeau, Reale, Stagedren, 1 Kinderpult, 1 3-theilige Braudliste, Kleiderhanggestelle, Amerikaner- und andere Defen, 1 kleiner Herd, Teppiche, Vorlagen und Läufer in Smyrna, Arminster und Brüssel, 2 Papagei- und andere Käfige, 1 5-flamm. Leuchter, 1-, 2-, 3- und 5-flammige Gaslüster, 1 Erkerbeleuchtung mit Reflectoren, Bilder, Delgemälde, Regulator, Pendule, 2 antike Uhren, 2 Kranken-Fahrstühle, Sänge- und Stehlampen, Eisschrank, Waschmaschinen, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, Küchenschrank, Tische und sonst noch Vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Gegenstände aller Art zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

10857

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Heute Dienstag, den 29. Sept. 1896, 9¹/₂ Uhr,
findet im Anschluß an die Chorprobe die diesjährige

General-Versammlung

des Vereins statt.

F 178

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.
Vorstandswahl.

Der Vorstand.

Statt 12 Mk. für 4 Mk. 80 Pf.
Deutsche Romanbibliothek.

13. Jahrgang enthält unter Anderem:
Lorne, Die schöne Wienerin. — Samarow, Der Adjutant
der Kaiserin. — Salinger, Die tolle Braut. — Hoy-Ed,
Dornenkronen. — Vely, In einer Hafensadt. — Suttner,
Am Berge Urta u. 11865

Quartformat. Elegant gebunden, wie neu.

Moritz und Münzel,

Ecke der Wilhelm- und Lannusstraße.

Hosenträger in allen Sorten, größter
Auswahl und guten
Qualitäten zu äußerst
billigen Preisen empf.

Gg. Schmitt, Langgasse 17. 10643

per Pfd. **Prima Limburger Käse** per Pfd.
35 Pf. 35 Pf.

offerire einen größeren Posten, so lange Vorrath reicht. 12123

Philipp Nagel,

Neugasse 2, nahe der Friedr.straße.

Gebrochene Nessel zu haben Mutterstraße 102.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke ist feinstes Ungarmehl.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt die feinsten Kuchen.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt das feinste Gebäck.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt die feinsten Torten

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke ist das feinste Mehl der Welt.

Nur in plombirten Beuteln zu
5 Pfund. Alleinige Niederlage:

A. Schirg (Inhaber Carl Mertz),

Schillerplatz 2.

Vor Nachahmung, insbesondere Benutzung
des Wortes „Schneeflocke“, wird gewarnt, da
dasselbe patentamtlich eingetragen ist. 11490

1892er Niersteiner.

milder und angenehmer Tischwein. 8566
bei 13 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr.

Philipp Veit, Weinhandlung,

Adelhaidstrasse 1. — Kellerei: Adelhaidstrasse 9.

Feine Sorten Tafeläpfel

für den Winterbedarf centnerweise abzugeben Adolphstraße 1. 12033

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich die noch in grosser Auswahl in allen Breiten vorhandenen

11638

Gardinen u. Rouleauxstoffe

ganz bedeutend unter Preis.

B. M. Tendlau, Marktstrasse 21.

**Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule für
Frauen und Töchter,**

Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen,

unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am Donnerstag, 1. October, Wiederbeginn sämtlicher Kurse: einfache und feine Handarbeit,
Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Puz, Schneidern, Kochen, Plätten.

Kunststickerei in allen Techniken.

Zeichnen, Malen nach der Natur (Münchener Schule).

Porzellanmalen, Lederschnitt, Brandmalen, Kerbschnitten.

Buchführung, einfache und doppelte.

Fortbildungskurse in Sprachen (Conversation), sowie in allen Realfächern einschl. Literatur und Kunstgeschichte.

Ausführliche Prospekte, mündliche Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen durch

11498

die Vorsteherin **Frl. H. Bidder.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. September.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethhern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das bisher von der Firma **Joh. Hehr**, Geschäft für Möbel und Innendecoration, bewohnte Haus **Bärenstraße 5** ist per 1. April 1897 anderweit zu vermieten. Näh. auf dem Bureau **Bärenstraße 4.** 5938

Vildastrasse 5 ist die kleine Villa von 6 Zimmern nebst Zubehör und Mitben. des gr. Gartens auf den 1. October zu vermieten. Einsehen Morgens bis 12 Uhr. Nähere Auskunft **Herrngartenstraße 6, 2.** 6301

Schöne Aussicht

4 Minuten von der Wilhelmstrasse, **Villa** zu vermieten. 6219
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 26.**

Möblierte Villa (Privathaus)

Sonnenbergerstr. zu verm. d. **Friedr. Gerhardt**, **Tannustr. 25.** 4651
Möblierte Villa, Sonnenbergerstraße, mit vollständiger Einrichtung per Oct. ganz oder etagenweise zu vermieten, event. auch unmöblirt. Näh. **Sonnenbergerstraße 37, Gartenhaus bei Kraft.** 5123

Villa, Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer, reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt, Tannustr. 25.** 5624

Elegantes **Haus** mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. **Bequeme Lage.** 6302

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 26.**

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6/8 Morgen großem Garten billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 4018

Landhaus

in bestem Zustande, 9 Zimmer, 4 Mansarden, vorzügl. gepflegter Obstg., 1/2 Kilometer vom Kurh., für 2200 Mk. zu verm. 6013

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 26.**

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3 ist der **Getraden**, zu vermieten. Näh. auf d. Bureau **Bärenstraße 4**, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. 5505

Bärenstraße 4 ein **Laden** zu vermieten. Näh. 5505

Fleischstraße 24 ein gr. Magazin mit Contor, auch für Werkstätte geeignet, mit od. ohne Wohn. auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Mit. 1.** 4999

Emserstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermieten. 6303

Franckenstraße 5 heller Lagerraum, Glashalle, zum Aufbewahren von Möbeln, Geräthen, auf 1. October zu vermieten. 5799

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. 6304

Däfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 6306

Nis Lagerraum oder Werkstatt ist **Helenenstraße 15**, Stb. Part., ein geräum. Zimmer zu verm. Näh. bei **Didion** im Hof d. d. d. 6052

Helmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier oder Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. **Helmundstraße 35.** 4024

Helmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. **Helmundstraße 62** bei Frau **Opfermann.** 6306

Langgasse 36 ist ein kleinerer Laden, circa 5 Meter Front, per Oct. zu vermieten. Näh. bei **Georg Herber.** 6308

Quisenstraße 14 ist ein großer schöner Laden zu vermieten. Näh. **d. d. d. d.** 4539

Airchgasse 9 Laden mit Ladenzim. mit od. ohne Wohnung zu verm. 6069

Celladen

Gde der Louise- und Bahnhofsstraße 14 auf 1. October zu verm. N. bei A. Boss, 5852

Marktstraße 6 ist der Celladen mit 5 Erkern, Lager- raum, mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 33 oder Philippsbergstraße 10. 6310

Mauergasse 10 Laden mit oder ohne Wohnung, evtl. auch Werkstätte, a. 1. Oct. zu v. 5357

Mauritiusstraße 10 kleiner Laden zu verm. 6565

Mehrgasse 7 ist ein großer Laden mit Ladenzimmer, sowie die dazu gehörige Wohnung, aus 4 Zimmern u. Zubeh. bestehend, auf 1. October d. J. billig zu vermieten. 6312

Moritzstraße 47 ist eine Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Mittels. P. 5629

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 5327

Nerostraße 13 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum mit kleiner Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 4332

Oranienstraße 43 schöne Werkstätte (62 Quadratmeter groß), hell, sofort, auch später zu vermieten. 5193

Röderallee 20 große helle Werkstätte, 26 □-Mtr., mit Feuereerechtigkeit, auch als Lagerraum zu vermieten. 5285

Röderstraße 3 Laden mit Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. Welltrichstraße 43, 1. St. l. 6311

Röderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. 5846

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, per sofort preiswerth zu vermieten. Näherberg 39. 5226

Schwalbacherstraße 17 ist der Spezerelladen per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. links. 6313

Schwalbacherstr. 30, Allee-seite, zu vermieten: Ein feuerfester, ca. 90 □-Mtr. großer Barriere- raum mit Einfahrt; ferner ein großer heller Saal, ca. 80 □-Mtr., mit 4 anschließenden Zimmern. 5390

Schwalbacherstraße 47 Laden mit oder ohne Wohnung zu ver- mieten. Näh. Bart. 6649

Al. Schwalbacherstraße 10

(Gewerbehalle) zwei helle, ruhig gelegene Säle mit 140 und 57 □-Mtr. Flächeninhalt per sofort oder 1. October zu verm. F247

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 5730

Walramstraße 13 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 2. St. Burkart. 5825

Laden Webergasse 12, neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu verm. Näh. Webergasse 12. 4042

Webergasse 24 fl. Laden, worin seit Jahren ein Cigaretten- u. Cigarrengesch. herr. wurde, per sofort zu verm. 6314

Welltrichstraße 33 große helle Werkstätte, eventuell mit Wohnung, auf gleich oder später preiswerth zu verm. Näh. Dogheimerstr. 47 a. 5934

Welltrichstraße 36 Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1. St. rechts. 4998

Westendstraße 12, Gde der Nonnstraße, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Barriere v., von 2-4 Uhr Nachmittags. 6315

Großer Celladen, ca. 140 □-Mtr., sowie kleinere Läden, **Mauritius- straße**, mit od. ohne Wohn. bill. zu v. Näh. Louisestr. 43, 2 l. 6107

Werkstätten, größere und kleinere, in der Mauritiusstraße zu verm. Näh. Louisestraße 43, 2 l. 6110

Werkstätte, 8 Hofraum, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. zu verm. Näh. Moritzstraße 23, B. 4116

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Schwal- bacherstraße 3. 5277

Kurlage

Laden mit 2 Schaufenstern, event. auch geteilt, p. 1. Jan. bezw. sofort zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 6605

E. eine Räumlichkeit (ca. 50 □-Meter), Sedanplatz 4, ganz oder geteilt, als Werkstätte oder Stallung, mit 2 Zimmern und allem Zubeh., zu vermieten. 5947

Eine schöne Werkstätte für Schlosserei per 1. October oder später zu ver- mieten. Näh. Welltrichstraße 22, im Laden. 6633

Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, für ein Barbier- geschäft sehr geeignet, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 6210

Für Friseur!

Ein Laden mit fl. Wohnung, in vorzüglicher Lage, ohne jede Concurrenz, für Barbier u. Friseur billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5999

Größere Räume, zu Lager oder Fabrikbetrieb ge- eignet, in Mitte der Stadt zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5834

Mitte der Stadt ca. 300 □-Mtr. schöne helle Part- Räume mit oder ohne Laden, für jedes Geschäft passend, ganz oder geteilt auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6669

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Baaren, Verhältniß- halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6317

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am Gde des Bismarck-Ring u. der Dorfstraße, dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind zum 1. Jan. ev. früher, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuerfeste Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubeh. zu vermieten im Preise von 1500, 1400 und 1300 M. per Jahr. Näh. Meier. Kaesebier, Sedanplatz 6, 1. Fl. 5079

Leberberg 12, Villa Austria,

hochelegante herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer mit modernem Zubeh., großem Balkon, prachtvoller Fernsicht, 5 Minuten vom Kurh. und Theater, gesündeste ruhige Lage, zu verm. 6319

In dem Neubau Gde des Kaiser-Friedrich-Ring und „An der Ringkirche“ sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 8 bis 9 Zimmern mit allem erforderlichen reichlichen Zubeh. auf 1. October, event. auch früher zu vermieten. 6318

Die 1. Etage des Hauses Museumstraße 4, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubeh., ist vom 1. October ab zu vermieten. Näh. in der Gesellsch. d. J. Meier, Delaspeystraße. 6123

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 6320

Parstraße 9 b, vornehmste Lage Wiesbadens, ist der 3. St., bestehend aus 8 Zimmern, Badzimmer, mit reichl. Zubeh. (Personen-Aufzug), auf 1. October zu vermieten. Näh. d. d. d. 5192

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage (8 Zim. mit Zuh.) zum 1. Januar zu vermieten. Anzu- sehen Vormittags. 6615

Sonnenbergerstrasse 23

herrschaftl. Bel-etage (wird nach dem Geschmack der Mieter neu hergerichtet), 6-8 Zimmer etc., in sehr ruhigem Hause per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung wende man sich gef. vorher nach Rüsselstrasse 7. Part. oder an J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. 6321

Taunusstraße 11 (Neubau Sandburger Hof) herr- schaftliche Wohnung von 8 Zim. mit Zubeh. zu vermieten. 5656

Wohnungen von 7 Zimmern.

Im Hause Adelhaidstraße 63 ist der Hochparterre-Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, sowie ein Obst- und Gemüsegarten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 3-4 Uhr. Näh. d. d. d. 4840

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, 1 Bad, Küche etc., großer Balkon, per 1. Oct. zu verm. Näh. bei E. Boss, Taunusstraße 57, 1. 4049

Albrechtstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Etage Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Bart. oder Nicolastraße 31 bei Rosel. 6322

Glückelstraße 19, 2. St., Wohnung von 7 Zimmern und allem Comfort etc. zum 1. October zu verm. Näh. d. d. d. 4663

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel-Gr., 7 Z. nebst Zubeh., a. Oct. od. früh zu verm. Einzul. v. 9-11 u. 5-7 Uhr. Näh. Adolphsallee 18, 3. 6322

Humboldtstraße 15,

Hochparterre, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubeh. zum 1. October oder später zu vermieten. 6065

In den Neubauten Kaiser-Friedrich-Ring, Gde Moritzstr.,

die an der Adolphs-Allee, sind hoch- herrschaftl. Wohnungen von 7, 5 und 4 großen Zimmern nebst Bad und sonstigem reichlichen Zubeh. auf 1. October zu verm. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. (keine Hinterhäuser). Näh. Oranienstraße 15, Sandbürau. 6172

Gde der Park- u. Thelemannstr.,

vis-à-vis dem Kurhause, hochherrschaftliche Wohnungen von 7 bis 10 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. Oct. zu verm. Näh. Heinrichsberg 4. 6324

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7. 6326

Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 6679

Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstraße ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5. Part. 6327
Erste Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Gartennutzung, a. 1. April 1897 zu verm. Näh. Dohheimerstraße 8. 6716

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsdallee 16, Ecke der Albrechtstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12-1 und nach 4 Uhr Nachmittags. 6328

Adelheidstraße 35, Neubau, sind hochsein ausgestattete Wohnungen von 6 Zim. mit allem Zub. sof. zu verm. Näh. Dohheimerstr. 17, B. 6115

Biebricherstraße 23

ist die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, Centralheizung und Mitbenutzung des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Zu besicht. zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags. Näh. Erdgeschoss. 4591

Goethestraße 3 ist eine Wohnung in 3. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 4536

Große Burgstraße 16

ist in der 1. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per sofort oder per ersten April 1897 zu vermieten. Näh. 6205
Carl Acker, Delaspießstraße 11.

Goethestraße 8, 8 St., eine schöne Wohn. v. 6 Zim., Badecabinet, Küche, Balkon etc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 5503

Serrngartenstraße 12, 2. Etage, Wohnung von 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zum October zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr Vormittags. 6390

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 3 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Cabinet, Bad und großes Zubehör auf 1. October 1896 zu vermieten. 6331
Ph. Hasselbach.

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 2 St., 6 Zim., Bad, Zubeh., Gartennutzung, per 1. October. Näh. Part. 6332

Kapellenstraße 8 (Neubau) ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zim., Badezimmer, Küche, Speisekammer etc. zu verm. Näh. bei C. Werz, Weissbergstr. 4. 4943

Kirchgasse 10, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung u. allem Zubehör, event. mit Frontb.-Wohnung per sof. od. später zu v. 6333

Louisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 6693

Moritzstraße 35

ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Kellern, sof. zu verm. Näh. Part. 5593

Villa Nerothal 43a,

Parterre, 6-7 Zimmer, reichl. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Nerothalstraße 16 4811

Moritzstraße 46, 2 Tr. hoch, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. 4594

Neudorferstraße 6 u. 8,

nächst der Biebricherstraße, sind schöne Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu vermieten. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstr. 2 bei Herrn Aug. Storerberger. 6334

Rheinstraße 32 Bel-Et., 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen v. 11-12 Vorm. und v. 2-4 Uhr Nachm. 5806

Rheinstraße 91, sechs große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per sofort od. April 1897 zu verm. Näh. Part. 6335

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., bestehend aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenauzug und reichl. Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 5678

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenauzug etc. zu verm. 6336

In meinem neuverbauten Hause Taunusstraße 22

sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst sonst. Zubeh., sowie 2 Läden mit Ladenzimmern sofort od. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bureau daselbst, Seitenb. Erdgeschoss. Director W. Müller. 6338

Herrschastliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen etc. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6339

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 37 zwei schöne Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Louis Behrens, Langgasse 5. 6119

Adelheidstraße 56

somit oder per 1. Oct. zu vermieten: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9-11 Uhr, Nachm. von 2-4 Uhr. Anst. im Hause, 3. Stock. 6340

Adelheidstr. 57 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4673

Adolphsdallee 20, Part., 5 Zimmer, Bad per October zu verm. 4724

Adolphstraße 1 sind 2 Etagen von je 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 5273

Albrechtstraße 6 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 10-1 Uhr. 6341

Albrechtstr. 41 eine abgechl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sämtl. Zub. (Glof. im Abchl.) sof. zu v. N. dal. 2 St. 6342

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 6343

Dohheimerstraße 5, 2, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Rathhaus, 3. St. 4466

Elisabethenstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Zubehör und Gartennutzung zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3 Uhr Nachmittags an. 6345

Elisabethenstraße 17a Wohnung von 5-8 Zimmern mit allem Comfort, Garten etc. zu vermieten. Näh. daselbst beim Schuhmann Brocker oder No. 19, 2. St. 4660

Emserstraße 75 fünf Zimmer etc. zu vermieten. 6635

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräumige Wohnungen von 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon und Zubehör zu vermieten. 6143

Goethestraße 15 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche und 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. 6346

Goethestraße 18 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 6347

Goethestraße 22 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, zu verm. Näh. daselbst und Adolphsdallee 20 bei Heilhecker. 4973

Gettenstraße 4, 1. Et., ist die Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., zusammen oder getheilt zu vermieten. 6493

Serrngartenstraße Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 6348

Zahnstraße 1, Part. u. 3. St., je 5 Zimmer u. Zubehör zu verm. 5598

Moritzstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 6350

Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speisekammer etc. zu vermieten. Näh. Conditorei. 6351

Mähringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör zu verm. Näh. Vertramstr. 8, Part. 6194

Moritzstr. 27, 1. St., herrschastl. Wohnung von 5 Zim. mit Zubeh. auf Oct. zu vermieten. 4741

Moritzstraße 48, Bel-Etage, 5 sehr große elegante Zimmer etc. per sof. oder sp. zu verm. Einzusehen Dienstags u. Freitags 10-12 Uhr Am. 5973

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 6 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 800 Mt. 6352

Moritzstraße 52

5 Zimmer nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 6668
Moritzstraße 70 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Salon, Badezimmer mit warmer u. kalter Leitung, zwei großen Mans., Küche, Speisekammer, zwei Kellern, Alles der Neuzeit entspr., Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 6503

Nicolasstraße 8 ist der 2. St., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, zum 1. October zu verm. Näh. daselbst Nachm. von 2 Uhr einzusehen. 6353

Nicolasstraße 31 ist Wegzugs halber die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause Part. r. 6354

Dranienstraße 40 5 Zimmer, Küche, Speisel., 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 6355

Dranienstraße 45, 2. Etage Goethestraße, 5 große Zim., Bad etc. 6709

Dranienstraße 52, Gehaus, prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October cr. zu vermieten. Näh. Part. beim Eigenthümer **Hermann Neigenfind**. Einzusehen v. 11—1 Uhr. 6357

Rheinstraße 72, Bel.-Et., schöne Wohnung, 5 Zimmer großer Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6359

Rheinstraße 18 Barterwohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Angesehen von 11—1 u. 3—5 Uhr. 4531

Rheinstraße 99, Sonnenseite, 3. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Wohnung von 11—1 Uhr. 6176

Rheinstraße 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enthält 5 gr. Zimmer mit Erfern, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lang, Louisenstraße 22. 6360

Rheinstraße, Ecke der Schwalbacherstraße 2, eine prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. im Geladen. 6361

Ober Rheinstr. neu hergerichtete 2. Etage, 5 Zimmer, Kammer, Keller etc., Preis Mt. 800, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wörthstraße 7, 3. 5849

Höderallee 12, 1. St., 5 Zimmer u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 6362

Schlichterstraße 9 Bel.-Et., besteh. a. 5 Zim. mit Veranda, Küche, Badezimmer u. reichl. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. Albrechtstr. 8, B. 4674

Schützenhoffstraße 2 ist der 3. Stock, 5—6 Zim. mit Zubehör, auf 1. October an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 6363

Seerobenstraße 2, Ecke Sedanplatz, Neubau, freie Lage, herrliche Aussicht auf den Wald, Vorgarten, kein Hinterhaus, je 5 gr. Zimmer, Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Gasanrichtung, Balkon und große Loggia, 1. October. Näh. daselbst und Welthaldstraße 10. 5366

Victorstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör zum 1. October anderweitig zu vermieten. 6365

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 6366

Wilhelmstr. 4 (Merenthal), vis-à-vis der Stiftstraße-Schule, kein Hinterhaus, großer Garten, Barterre und Bel.-Etage, 5 Zimmer, Bad, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, Keller, per sofort zu vermieten. Näh. Stiftstraße 12 bei **Scheid**. 5971

Wörthstraße 5, 3. Et., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Jan. oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 6556

Eine Bel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 46, Part. 6368

Schöne Bel.-Etage, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Preis Mt. 900, sofort oder später zu vermieten. Anfragen sub **T. F. 678** bef. der Tagbl.-Verlag. 5854

Wohnungen von 4 Zimmern.

Welthaldstraße 67 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör und Garten, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 11—1 und 4—5 Uhr. Näh. Helenestraße 10, 1. 6369

Wolffstraße 4 eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, B. 5002

Wobrechtstraße 4 Wohnung i. 1. St., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. Zu erfragen im Laden. 5213

Wobrechtstraße 24 ist der Barterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im 2. Stock daselbst. 6370

Bahnhoftstraße 6, Hinterh. 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 6371

Bentramstraße 16, 1. St., ist eine Gd-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 1 Keller, 2 Mansarden u. Balkon, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 10—12 Uhr. Nachm. von 3—6 Uhr. Näh. daselbst und Geladen, sowie Dranienstraße 6. Wart. 4645

Bentramstraße 7 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 1—3 Uhr. **Georg Birek**, Maurermeister. 4537

Bismarckring 1, 3. Stock, reiz. Wohn. v. 4 Zimmern, Speisel., reichl. Zubehör, gleich od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 6371

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Bad nebst allem Zubehör, sowie Wohnungen von zwei Zim. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hermannstr. 18 bei **H. Fritz**. 5821

Dambachthal 17, Bel.-Et., 4 Zim., Balkon u. Zubehör, Näh. im Hause oder bei Herrn **Specht**, Wilhelmstraße 40. 6124

In unserem neuen Hause **Dohheimerstraße 40** ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer nebst geräumigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4844
Gebrüder Müller.

Elisabethenstraße 2,

1. St., Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Part. rechts. 6373

Emserstraße 25 vier Zimmer, Küche und Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. Preis 600 Mt. 5421

Franckenstraße 3, Barterre, 4 Zimmer mit Zubehör (Closset im Ab-Abchluss) per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Bahnhofsstraße 16, Geladen. 5428

Goethestraße 1, Bel.-Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 5918

Helenestraße 12, 2. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. October oder später zu verm. 5908

Herderstr. 2, Part., 4 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näh. daselbst oder Kirchhofsgasse 4, Laden. 6374

Herrngartenstraße 3 ist die Bel.-Etage von 4 Zimmern mit Balkon sowie die Barterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen tagsüber. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 6627

Jahnstraße 13, 2. u. 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4455

Jahnstraße 34, 3. Etage, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Schöner Garten bei dem Hause. 5908

Kaiser-Friedrich-Ring 1, Ecke der Dohheimerstraße, sind elegante Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Bad, Balkon und Erker nebst Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst u. Ellenbogengasse 5, Laden. 5158

Karlstraße 29, Part., eine Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3. 6277

Karlstraße 31, 1 Tr. b., nahe der Adelsheidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6378

Karlstraße 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. Wdh. Pt. 6379

Karlstraße 39, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 4475

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh., auf sofort zu vermieten. 6381

Mauritiusstraße 8, Ecke der Al. Schwalbacherstraße (Neubau), sind 4 Zimmer, Küche, Balkon etc., im Seitenb. 3 Zimmer u. Küche u. eine Mans.-Wohn. von 1—2 Zim. etc. zu verm. Näh. Louisenstr. 43, 2 l. 6548

Mauritiusstraße 10 (Neubau) Wohnung, 4 gr. Zimmer, Badezimmer etc. 6564

Moritzstraße 29 ist die Bel.-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 6273

Nerostraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Säuladen daselbst. 5461

Nerostraße 40 Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6132

Dranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör in der 3. Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Süßler**, im Laden. 6384

Dranienstraße 49, 1. Et. od. Part., 4 oder 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5586

Dranienstraße 52, Bel.-Etage, seines ruhiges Haus, kein Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, per 1. October cr. Näh. Part., im Laden. 5184

Dranienstraße 62 (Neubau), Wdh., Wohnungen v. 4 u. 5 Zimmern, Badezimmer, im Mittelb. u. Hinterb. Wohn. v. 3, 2 u. 1 B. u. Küche zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 4763

Philippbergstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisel., Gartens., sehr billig gleich oder später zu verm. Näh. Part. l. 6385

Philippbergstraße 23 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, reichlichem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 4498

Rheinstraße 37, 1. oder 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. rechts. 4666

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6388

Zaunsstraße 49, 3 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 6389

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. September. 44. Jahrgang. 1896.

Petitjean frères,

en gros. Filz- und Strohhut-Fabrik, en détail.

9. Tannusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,

zeigen hiermit den Empfang der

neuesten Modelle in Filz-Hüten

für Damen und Kinder in allen Farben, Qualitäten und Formen, sowie Linon- und Malin-Façons zu Fabrikpreisen

an. Wir machen ferner auf unser stets grosses Lager von Federn, Bändern, Flügeln, Sammet, Agraffen etc. etc., wie alle ins Putzfach einschlagende Artikel aufmerksam und wird Putz auf das Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt.

Hüte zum Façonniren, Färben nach jedem Farbmuster nehmen stets an und werden solche in kürzester Zeit billigst und prompt geliefert. 11422

M. Auerbach, Herren-Schneider, Friedrichstrasse 8,

zeigt den Empfang der neuesten Stoffe für das Herbst- und Winterhalbjahr an. 11531

Nur noch kurze Zeit dauert der

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Für Herren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter Mk. 20.
Beinkleider " " " " Mk. 7 u. 10.
Havelocks " " " " Mk. 15.
Stanley-Mäntel " " " " Mk. 15.
Schuwaloffs " " " " Mk. 12.

Für Knaben

für das Alter von 8—15 Jahren:
Compl. Anzüge für Herbst und Winter Mk. 10.
Paletots " " " " Mk. 8 u. 10.
Mäntel in allen Façons. " " 10017

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke zu ganz enorm billigen Preisen.

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 11888

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7. 12119

Verschiedene Sorten Apfels auf Lager per Centn. von 9 Mk. an zu verl. Hermannstrasse 4, Bdd. 3.

Cassaschränke,

Brandes'sche, preisgekrönte, feuer- u. diebesfichere, neueste Patent-Systeme, in allen Grössen. n. Formen, von Mk. 70 bis 450 stets am Lager. Langjährige Garantie. General-Depot und Fabrik-Lager Dieblich, Wiesbadenerstrasse 47. 8494 M. J. Haas.

Gartensteine

vorrätig. 11910
Mahn'sche Steine, Weisberastr. 46.

Der im October beginnende neue Jahrgang der
Deutschen Roman-Zeitung,

geleitet von Otto von Leixner,
 Verlag von OTTO JANKE in BERLIN,
 Preis pro Quartal von 18 Heften (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 8 1/2 Mk. bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Probennummern kostenfrei in allen Buchhandlungen.

veröffentlicht folgende Romane:

Unter den Borgia von Richard Voss. — Ein doppeltes Ich von Hermann Heiberg. — Schenfkrost von Karl Busse. — Die Intriganten von Fedor v. Zobeltitz. — Die Fremde von Hans Wachenhusen. — Wendepunkte von J. Gräfin Schwerin. — Ohne Liebe von E. v. Wald-Zedtwitz. — Schloß Geisberg von A. Norden u. K.

Jede Nummer enthält das von O. v. Leixner geleitete und mit Beiträgen versehene Beiblatt in Stärke von einem Bogen! 12052

Taunusstraße 14. Spezialist für Massage und Heilgymnastik C. Autsohbach, Taunusstraße 14.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass meine neuen

Herbst- und Winter - Stoffe

(deutsche, englische und französische Fabrikate)

in schönster Auswahl eingetroffen sind und empfehle dieselben zur

eleganten Anfertigung nach Maass.

A. Brettheimer Nachf.,

2. Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

11953

Concurs = Ausverkauf

Wellerstrasse 5.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe, als:

**Wuz-, Kurz- und Wollwaaren,
 Herren-Hüte, Mützen, Cravatten,
 Schirme u. s. w.**

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 466

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.



Complete Schlafzimmer 400 bis 600 Mark,
 60 Stück Matratzen jeder Art 5 bis 60 Mark,
 40 Stück Sophas, Divans, Sessel, elegant, solid,
 werden wegen Umzug billig losgeschlagen.
 Ph. Bendle, Tapezier, Marktstraße 22, 1 St.

Naturbutter 10 = Pf. = Coll franco. Nachh.
 10 = Pf. 6 --, Blumenhonig
 Nr. 425. Epstein, Flusse 14 (Galg.). F 486

Gute Winteräpfel u. Birnen
 im Pfund und Centner zu haben Möhringstraße 10. 12079

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Empfehle alle Arten Kisten- und Polsterwaaren, Garnituren, Divans, Sophas, Spiegelschränke, Verticoms, Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, Secretäre, Schreibbüreaus, hohe Pfeilerpiegel, Ruß- und Aufsätze, Ausziehtische, Ruß- und Tann-Betten mit hohen Häuptern, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, einzelne Waschtölpchen, Ruß- und Tann-Kleiderschränke, Gallerie-schränke, 4-schubl. Kommoden, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Eingaben, Bauernstühle, sp. Wände, Delgemälde, Eich-Ausziehtisch mit 12 Stühlen, Küchenschränke, Küchentische u.

Übernahme ganzer Einrichtungen.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellerstrasse,
 Eingang durch den Garten.

Große Auswahl in
Möbeln, Betten u. Spiegeln
 in allen Preislagen.

Ganze Ausstattungen
 zu äußerst billigen Preisen. 11269

Täglich süßer Apfelmost.

(Eigene Gärerei im Hause.) 11726

W. Höhler, Röderstraße 9.

Kochbirnen zu haben Saalgasse 28 12161

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei bevorstehendem Bedarf zum gefl.
Bezug für Haus-, Küchen- u. Maschinenfeuerungen:
1a Qual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,
1a Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen,
 außerordentlich stückreich,
1a Qual. gewasch. Rußkohlen in Korn I, II u. III,
1a Qual. Eier-Brikets von Beche „Alte Haase“,
1a Qual. Patent-Drauf-Brikets,
1a Qual. Patent-Heizecks, gebrochen und gesiebt, in
 passenden Korngrößen für Central-Heizanlagen, ferner:
Grube-Coks, Buch-Holzkohlen und Carbon-
Natron, Anzünde- und Brennholz, sowie
Lohfuchen

zu äußerst billig gestellten Preisen unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung. 10371

Die
**Kohlen-, Coaks- u.
 Brennholz-Handlung**
Wilh. Kessler,
Schulgasse 2,

bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr Lager
in den diversen Brennmaterialien in
empfehlende Erinnerung. 11874

Belgische Anthracit,

vorzügliche Dauerbrandkohle für amerik. Oefen, empfiehlt bei
gegenwärtigem Bezug billigst. 11394

Max Clouth, Kohlen-Handlung,
 Moritzstrasse 23.

Telephon No. 498.

Für den bevorstehenden Winterbedarf
empfehle:

Alle Sorten Ruhr- und Saarkohlen

von den besten Bechen zu den billigsten Tagespreisen, sowie
Lohfuchen, Brikets und Holz
 (fahren direct von den Waggon) zu Engrospreisen.

Geschäftsstellen:

Kleine Dogheimerstraße 4,
 Schiersteinerstraße, nahe der Adelhaidstraße.
Philipp Michel.

Seifenpulver, gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife,

von F. M. Schrauth, Neuwied,
 vor Packet (1/2 Pfd.) à 15 Pf. empfiehlt 10990

M. Schüler,

Seifen, Lichter und Bürstenwaaren, Neugasse 16.

Anzündholz.

Kiefern-Abfallholz, grob, per Str. **MP. 1.25**, Tannen- u.
 Kiefern-Bündelholz (Schwarzschnitte), zum Nachspalten vorzügl.
 geeignet, pr. Str. **MP. 1.50**, ferner fein gespaltene Kiefern-
 Anzündholz pr. Str. **MP. 2.50** empfiehlt 10389

Wilh. Linnenkohl, Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstraße.

Mietgesuche

Kleines Haus mit Garten in der Nähe Wiesbadens
oder des Rheins sofort zu mieten gel.
 Offerten unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6751
 Eine **Wohnung** von 9 Zimmern oder auch 2 Etagen von je 4 Zimmern
und Küche in der Stadt (Nähe des Kochbrunnens) für eine Person
ev. Jastinat, zum 1. April 1897 zu mieten gesucht. Schriftl. Off.
 an **Chr. Glücklich, Nerostraße,** 6589
Wohnung von 5-6 Zimmern im südlichen Stadtteil z. 1. Jan. 1897
 im Preise von 750-800 Mk. zu mieten gesucht. Offerten unter
L. P. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Anf
1. April 1897
 in ruhigem Hause zu mieten gesucht von
 anständiger Familie eine Wohnung von
 2-3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten
 nebst Preisangabe unter **Z. G. 154**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ein l. Parterrezimmer zu mieten gesucht. **A. C. 12** hauptpostlagernd.

Geucht für jetzt oder später

ein großer Laden mit mindestens 3 Schaufenstern in der
 Wilhelmstraße (Lage von dem Hotel zu den vier Jahreszeiten
 bis zur Friedrichstraße bevorzugt). Schriftl. Offerten unter
E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag. 6736

Fremden-Pension

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

Wiesbaden, 22. Frankfurterstraße 22, Wiesbaden,
 vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,
 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.
 Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause
 Großer schattiger Garten.

Pension Dahnheim, Grünweg 1, eleg. möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension, unmittelbar am
 Kurhaufe, vorzügl. Verpflegung, möbl. Pr., gemeinschaftl. Salon und
 Speisezimmer. Bad im Hause. Schattiger Garten. 6014

Pension Villa Sietta, Kapellenstraße 16,
 vorzügl. Küche zu möbl. Preis. Winterwohnung mit Küche. 5791

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde,
 herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen
 entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche
 Verpflegung (nordd. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für
 Familien und einzelne Damen. 6145

Pension Tannusstraße 13, alte Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 6265

Pension 45. Tannusstr. 45, Sublette. Gut möbl. einz.
 Zimmer u. Familien-Wohnungen, anerkannt
 gute Küche, billige Preise. Bäder. 6092

Emserstraße 13 Familienpension für In-
 und Ausländer. 6677

Emserstraße 19, Villa Friesse, möbl. Zimmer per Woche
 von 7-12 Mk. Pension excl. 3. v. 2 Mk. u. 2. an. Garten. 6674

Kapellenstr. 6, 1, fein möblirtes Zimmer,
 Pension, zu mäßigem Preise zu vermieten. Bäder im Hause.

Nicolaisstraße 18 Pension für In- und Ausländer. 5860

Damen, auch Kinder, welche die Schule besuchen, finden in gutem
 Hause familiäres Heim. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6430



Älterer, wenn auch leidender Herr findet bei Wittve gutes Heim, sowie vorzügliche Pflege bei mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6760

Best empfohlenes Haus Familien-Pension in Frankfurt a. M., Blumenstraße 9.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.) Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 6266
Villa Bierstädterstraße 3a mit allem Comfort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Delaspeschstraße 6, 2.

Walfmühlstraße 24 feines Etagenhaus, 8 bzw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dasselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Gouze oder Adelsbühlstraße 81 bei Max Hartmann. 6255
Günstige Gelegenheit. Wegen Wegzug elegante Villa in prachtvoller Lage, groß. Salon etc., über 1 Morgen feiner Obst- und Gemüsegarten, für nur 3600 Mk. zu verm. Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26. 6690

Geschäftslokale etc.

Dohheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu vm. 6254
Häfnergasse 13 n. Laden mit Ladenzimmer sofort zu vermieten. Näh. Laden links. 6619
Dohstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6267
Großes Ladenlokal mit 5 daranstoßenden Räumen, Hof u. Keller zu verm. Marktstraße 12.
Marktstraße 12 Entresolräume z. vm.
Neugasse 12, Seitend. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6268
Dranienstraße 4 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6607

Laden

mit oder ohne Wohnung, **Nömerberg 36**, preiswürdig zu vermieten. Näh. Meyer, Kirchgasse 36, 1 St. 6763
Saalgasse 22 ein schöner heller Laden zu vermieten. 6794
Westendstraße 11 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Besitzer Max Hartmann, Adelsbühlstraße 81. 6218
Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076
Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei H. Zboralski, Nömerberg 24. 6251
Gut gangbares Specceriggeschäft mit Inventar sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5785
Ein schöner großer Laden billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6719
Verhältn. halber ist ein gr. Restaurant mit Garten per sofort preiswerth zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 6206

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 84 größere Wohnung von 8 Zim., 3 Mansarden, Bade-Einrichtung sehr preiswürdig per 1. October oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 6514
Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 od. 7 gr. Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon u. Zubehör, per sofort oder April 1897 zu vermieten. Umstände halber bis 1. April 1897 Preisermäßigung um die Hälfte. Näh. Part. 5757

Wohnungen von 7 Zimmern.

Sofort zu vermieten

Adelsbühlstraße 58, 2. Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör. Ermäß. Miete bis 1. April. Nachfrage täglich dort Part.
Gumboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad etc., zu verm. Näh. Gumboldtstraße 7, Part. 6218
Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 6675
Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. n. Garten, Walfmühlstr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. 6250
Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Geisbergstraße 14 herrschaftliche Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten.
Kaiser-Friedrich-Ring hochherrschaftliche Wohnung, 6 große Zimmer u. reichl. Zubehör, jetzt oder sp. zu vm. Näh. Adolphsallee 49, P. 6673
Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer etc., im 2. Obergesch., per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei S. Blumenthal. 6249
Rheinstraße 76, 3 St., in eine elegante herrschaftliche Wohnung von 6 großen Zim., 3 Kellern, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenaufzug auf 1. October zu verm. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 6231

Mit bedeutender Ermäßigung bis October 1897 die prachtvolle zweite Etage in der Villa **Schöne Aussicht 22** (Leberberg), 6 Zimmer, Küche, Bad und jeder Comfort der Neuzeit. Näh. Victoriastraße 15, 2, od. Leberberg 12 St. 6714

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsbühlstraße 81 herrschaftl. ausgestatt. 3. Etage u. 5 Zimmern, Küche, 2 Balk., Badezimmer, Kohlenzug, 2 Mansarden etc. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Barterre beim Besitzer Max Hartmann. 6680

Wegen Todesfall

ist **Zahnstraße 30**, 2, eine schöne, noch nicht bezogene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sof. oder später zu bedeutend ermäßigtem Preis zu vermieten. Näh. Adolphstraße 1, 2 l.

Wortzstraße 21 in die Barterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. u. Kirchgasse 5. 6681
Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Anzusehen v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder bei Dr. Wibel, Taunusstraße 9, 2. 6247

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist die herrschaftliche freigl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör u. Gartenbenutzung, staubfreie Höhenlage, herrliche Fernsicht, zu vermieten.

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wortzstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6275

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wortzstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6276

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9

drei Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 6346
Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Erdb. 1. St. 6245
Nach der Rheinstraße ist Wegzugs halber eine schöne Part.-Wohnung (500 Mk.), sowie eine Wohnung 3 Treppen hoch (550 Mk. jährlich) zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6543

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsbühlstraße 43 Wohn., 3 sch. Zim., großer Balkon, 3. St., nebst 2 Mans. u. Zubeh. a. Oct. zu v. R. nur b. Schr. Birk, P. 6481

Bismarck-Ring 14,

freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badecabinet und Heißwasserleitung zu vermieten. Näh. bei Eduard Schmitt, Westendstraße 19, 1. 5879

Bleichstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6244

Geonorenstraße 2 und 2a, früher kleine Dohheimerstraße, keine Hinterhäuser, Wohnungen von 3 gr. Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör zu vermieten.

Geonorenstr. 6, Neub., Wohn., 3 Z., Küche, Terrasse u. Zubeh. 6721

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Barterre oder Beletage mit Zubehör und Bleichplatz per 1. October cr. zu vermieten. 5696

Zahnstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Erdb. 1. Etage. 6242

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstraße, n. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, ohne Anbehör zu vermieten. 6544

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. September. 44. Jahrgang. 1896.

Besondere einmalige Anzeige.

Heute und morgen, den 29. und 30. September, bleibt

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar geschlossen.

Nächsten Donnerstag und Freitag kommt eine Anzahl eleganter Musterpaare in

Damen-Knopfstiefeln und Zugstiefeln,

von denen nicht ganze Sortimente (also alle Grössen) vorhanden sind,

für Mark 3.50, 4.50, 5.50 und 7.50 pro Paar

zum Verkauf, die ohne Ausnahme von

Mk. 2.— bis Mk. 4.— pro Paar

mehr werth sind und nur aus Mangel an Sortiment so verkauft werden; ferner ein Gelegenheitskauf in

Kinder-Schulstiefeln

in durchaus gediegener Verarbeitung.

Grössen 26 bis 30 für Mark 2.60.

Grössen 31 bis 35 für Mark 3.—.

Wreschner,

16. Langgasse 16.



Wreschner,

16. Langgasse 16.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

11333

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.



Wurbach'sche Regulier-Oefen,

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).
Neueste Muster

im
Renaissance- u. Rococostyle,

sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren Farben.

Die Wurbach'schen Regulier-Ofen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, staubfreie Behandlung durch patentirten Drehrost, welcher mit den Fabrikaten oft verthloher Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Ofen bei einfacher gefahrloser Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Kustkohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Allgemeinverkauf bei

**J. Hohlwein, Heleneustraße 23.
Kochherde**

eigener Construction, bester Systeme, für Hotel- u. Privatküchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel. Wärmeschranke etc. empfehle unter Garantie. 10985

Unentbehrlich bei diesem nassen kalten Wetter.
Einen Weltruf genießen

Merzenichs Patent Hygien.

Petroleum - Zimmerheizöfen
ohne Rohr.

Einzig, absol. geruchlos brennender
Petroleumofen.

Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleum-
Verbrauch.

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Einziges Blau - Brenner mit unzerspringbarem
Krystalleylinder.

Preis und Zeichnungen frei.

**Hubert Merzenich,
Ofenfabrik.**

Comptoir und Musterlager: 11747
Villa Abazzia, Mozartstrasse 7.

✂ Rußkohlen. ✂

Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III für Ofen- u. Herdbrand,

Halbfett-Rußkohlen, fast gar nicht ruhend und
badend, für Salonsheizung, Wurbach'sche und andere
Füll-Regulirofen,

Anthracit-Würfel von Kohlscheid für amerikan.
und andere Dauerbrandöfen 12195

empfehle in vorzüglichster Qualität und zu billigsten Preisen

**Wilh. Theisen, Louisenstraße 36,
Ecke der Kirchgasse.**

Millionen

prima Holzpflanzen jeder Art und Größe, besonders Fichten, Eichen,
Dornen etc., auch alle Bäume, züchten und liefern aus reicher Lage
schön und billig. Preisverz. frei. F 486

**Gebr. Hanses,
Kirchbunden u. Siltrod.**

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Bersprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Im-
mobilen jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen
und Geschäftslöfalen. Kostenfreie Vermittelung. 11908

Immobilien zu verkaufen.

Vorzügliche Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentiert über
Mk. 2000 frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26. 9769

Villa Weinbergstraße 1, für eine Familie, der Neuzeit entsprech.,
Dampfheizung u. i. w., zu verk. Näh. Nerostr. 40. 12042

Ein Haus mit Laden, großem Hofraum und Werkstat, für jedes
Geschäft passend, Wohnung und Werkstat frei rentierend, sehr preiswerth
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11592

Wegen Verziehung ist eine herrschaftliche Villa im Nerothal,
best. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehörl, preiswerth
zu verkaufen durch **F. Gerhardt, Tannusstraße 25.** 11885

In schönster Lage 11272

kleine neue Villa

billig zu verkaufen. Näh. Adolpfsallee 59, im Baubüro.

Villa mit Bauplatz an fertiger Straße, dieselbe rentirt
den Kaufpreis, billig zu verkaufen durch
Friedr. Gerhardt, Tannusstraße 25.

Villa Mainzerstraße 22

mit großem Garten preiswerth zu verkaufen. Einzusehen Morgens
von 10 bis 12 Uhr. 10762

Das kleine Landhaus Wallmühlstraße 22 mit 2 Bauplätzen, circa
50 Ruthen, für den Preis von 35,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh.
durch den alleinbeauftr. Agenten **P. G. Rück, Louisenstr. 17.** 10912

Die vollständig renovierte Villa 9011

No. 54

im schönsten Theile der Kapellonstrasse ist zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.

Wegzugs halber ist die herrschaftliche Villa Neroberg-
straße 10 zu verk. Näh. d. 11884
Friedr. Gerhardt, Tannusstraße 25.

Theodorenstraße 2 eine Villa, enthaltend 9 Zimmer u. Zubeh.,
mit sch. Garten, sehr preiswerth zu verk. oder f. 3000 Mk.
p. sof. zu verm. d. **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.** 11768

Sehr preiswerth zu verkaufen rentables solid geb. Haus im Westend,
mit Stallung für 3 Pferde etc., eignet sich auch zu jedem Geschäft
mit Werkstätte oder Engros-Geschäft. Näh. durch 9289
J. Chr. Glücklich.

Sichere Existenz für einen jungen bemittelten Kaufmann.
In Bad Schwalbad ist eines der ersten Colonial-, Eisen-
waaren- u. Geschäfte (wegen Ableben des Besitzers) inclusive
Haus sehr preiswerth und unter g. Bedingungen per sofort zu
verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 11609

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden.

Das **J. B. Williams'sche** Haus mit Garten, Emserstraße 6,
ist Abtheilung halber preiswerth zu verkaufen durch 9288
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. oder zu verm. **Villa Rosenkrantz, Leberberg 10,**
mit gr. Garten. Näh. durch die Immob.-Agentur von 9287
J. Chr. Glücklich.

Die vollständig renovierte Villa Nerobergstraße 7
ist per sofort zu vermieten oder
zu verkaufen durch 5258
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Herrschaftliches Stagenhaus in südlicher Stadtgegend, ohne Hintergebäude, mit einer Mietseinnahme von über 8000 M. jährlich, ist per sofort aus erster Hand zu verkaufen. Preis 135,000 M. Das Hypotheken-Capital steht zu 3 1/2 % (Eckr. schöne Capitalanlage.) Das Nähere durch P. G. Mück, Louisestraße 17. 10911

Herrschaftl. Stagenhaus, prima Object, an der Rheinstr. gelegen, anderer Unternehmen wegen sofort zu verkaufen. (Gute Capitalanlage.) Anfragen unter R. A. 16 an den Tagbl.-Verlag. Neues rentables Haus mit doppelten Wohnungen à 3 Zim., Küche nebst Gärtchen, u. Laden mit gutem Victualien-Geschäft, im süd. Stadttheil, mit 2000-2500 M. Anzahl. sof. zu verkaufen. Näh. P. G. Mück, Louisestraße 17. 12176

Die Villa Hühlerstraße 5, in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 11891
Haus mit vorz. alter Wirthschaft, leistung frei rentirend, preisw. zu verk. Anz. ca. 20,000 M.
Al. Hotel hier, mit Restaurant, zu verkaufen. Gute Lage. Haus zum Umbauen, Centr.-Stadtlage, zu verk. oder tauschen. Auskunft kostenfrei. 11029
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein sehr rentabl. Haus in besser Lage des Beltrichviertels, mit Thorf. groß. Hof, Stallung für 6 Pferde, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, Verhältn. h. sehr preisw. bei maß. Anz. u. unter sehr günst. Beding. zu verk. Gef. Off. unt. R. J. 192 an den Tagbl.-Verl. 11800

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage äußerst billig zu verkaufen. 9786
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Waldes und der Haltestelle der Dampftrambahn, zu verkaufen. Näh. im Baubüro, Tannusstraße 49. 11904

Villa-Verkauf.

Zu nächster Nähe und in Verbindung mit den Auranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 M. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 11266

Rentables neues Haus mit Platz zur Erbauung von Werkstätten und Stallung ist unter günstigen Bedingungen wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen. Off. unter N. G. 695 an den Tagbl.-Verlag. 11680
Gehaus (Neubau), hochrent., 6 % des Kaufpreises, mit Wirthschaftslokal u. für Messerei eing. preisw. zu verk. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 11715

Villa zum Alleinbewohnen

und eine solche für zwei Familien, an der Walmühlstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer 11892
Max Hartmann, Adelhaidstraße 81.

Villa Nerothal 45 mit 15 Räumen, Obst- und Biergarten, sofort wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten durch Auctionator Kloz, Adolphstraße 8. 10473

Die Villa Viebrich, Wiesbadener Allee 20 (früher Haus Wilhelm), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11901

Eine hübsche kl. Villa zum Alleinbew., in der Nähe des Kurparks, mit schönem Garten dabei, Wegzugs h. außerordentl. billig (weit unter der feldgerichtl. Lage u. unter dem Selbstkostenpreis) zu verk. Gef. Off. unt. P. R. 325 an den Tagbl.-Verl. 12252
Korkensfabrik sofort billig zu verkaufen. Offerten unter F. R. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Gartenliebhaber.

Verhältnisse halber verkaufe oder vertausche ich mein Gartengrundstück, 1 1/2 Morgen groß, über 100 tragbare Obstbäume beste Sorten, Haus mit 4 Zimmern, Küche, sowie Stallung für 5 Pferde, preiswürdig und unter günstigen Bedingungen. Liebhaber bitte ihre Adresse unter O. P. 322 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Grundstück nahe d. Kasernen-Neubau, mit 11 Wohnhaus zc. (für Gärtner zc., zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein hübsches Landhaus in guter Lage, für 1-3 Familien zu kaufen ges. Lage der Kahlenstr. u. des Nerothales bevorzugt. Gef. Off. unt. T. J. 194 an den Tagbl.-Verl. 11892

Kostenfreie Vermittlung des Ankaufs von Immobilien jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für Villen- und Hotel-Verkäufe.
Immobilien-Agentur: J. MEIER, Taunusstr. 26. *Estates & House Agency*
Strengste Discretion.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. **Telephon No. 215.**

Ein rentabl., gut gebautes, nicht allzu alte Haus in guter Lage mit 3-4-Z. Wohnungen gegen hohe Anzahlg. zu kaufen ges. (Preis 50-120,000 M.). Darf auch Geschäftsh., in guter Lage sein. Gef. Off. u. S. J. 193 an den Tagbl.-Verl. 11801

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aus Land, auszuliehen durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 9785
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2-4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 11911

Hypotheken-Capitalien, erster od. weiter. Eintrag, Session. von Restkaufschillingen zc. werden prompt u. discret besorgt durch das **Bank-Comm.-Gef. u. Hypotheken-Bureau von Otto Engel**, Friedrichstr. 26. Vertreter der Deutschen Hypothekbank für den Regbz. Wiesbaden. 11028

40,000 M. sind auf 1. Hypothek, oder auch getheilt auf gute 2. Hypothek, auf den 1. October l. J. ohne Unterhändler auszuliehen. Bezügliche Anfragen sind unter Chiffre M. R. hauptpostlagernd hier anzugeben.
9-10,000 M. gegen gute hypoth. Sicherheit zum 1. November auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11678

40,000 Mark auf 2. Hypothek sofort auszuliehen, auch werden gute Restkaufschillinge angekauft. Offerten unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
50-55,000 M. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Januar zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. C. M. 245 an den Tagbl.-Verl. 11967

40,000 M. für 2. Hypothek oder zum Ankauf gut. Restkaufschillinge liegen bereit! Ferner 10,000 M. u. 9000 M. 11788
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

70-120,000 M., auch bis zu 150,000 M., auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt in kl. Posten. Gef. Off. unt. V. H. 218 an den Tagbl.-Verl. 11880
Restkaufschillinge von 10-15,000 M., 20-25,000 und 30-40,000 M. zu kaufen gesucht durch M. Lins, Mauergasse 12. 12089

15,000 M. à 4 1/4 % zur 2. Hypothek (Privat) sofort auszuliehen. Offerten unter E. P. 310 an den Tagbl.-Verlag. 12141
600 M. auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12243
90,000 M. auf prima 1. Hypothek zu 3 1/2 % auszuliehen. Gef. Off. unter B. R. 4 postlagernd Rheinstraße. 12298
30-40,000 M. auf 2. Hypothek zu 5 % auszuliehen. Offerten unter Chiffre B. 40,000 hauptpostlagernd erbeten.
45-50,000 M. und 30,000 M., auch getheilt, 15,000 M., 10,000 M. und 6-8000 M. sind z. 2. St. à 4 1/4 % auszul. d. Lud. Winkler, Langgasse 9, 2 St.

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Senfai, Neugasse 3. 11893

3-8000 M. auf gute Nachhypoth. zu 5 % gef. auf neues rentabl. vermiet. Haus in guter Lage von solid. Geschäftsm. u. prompt. Zinsf. Gef. Off. unt. Z. L. 242 an den Tagbl.-Verl. 11964

47,000 M. auf gute 3. Hypothek zu 5 % auf Geschäftshaus beider Lage zu cediren gesucht. Off. sub J. N. 278 an den Tagbl.-Verlag.
Auf 1a 2. Hypoth. 20-25,000 M. per 1. Oct. oder früher gef. Selbstdar. - Vermittl. verb. - bel. Off. unter P. L. 350 postlagernd niederzul. 9598

30,000 M., ca. 50 % der feldgerichtl. Lage, werden in nächster Zeit zu möglichem Zinsfuß anzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10888

M. 200,000 werden auf Geschäftshaus 1a Lage per Mitte Februar als 1. Hypothek (Hälfte der Lage) gesucht. Gef. Offerten unter U. G. 701 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12145
25-30,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/2-4 % gef. Gef. Off. unt. W. L. 241 an den Tagbl.-Verl. 11963
6000 u. 20,000 M. auf gute 2. Hypothek zu leihen gef. durch M. Lins, Mauergasse 12 11594

- 22,000 Mk. 1. Hyp., dopp. Sicherheit à 4 1/2 % —
10,000 Mk. ausged. 2. Hyp. à 4 1/2 % gef. 11443
Otto Engel, Friedrichstraße 26.
- 30—40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. (direct nach d.
Landesh.) auf ein vorzügl. neues Geschäftsh. im Mittelp.
d. Stadt von sehr vermög. Banne gef. Das Capital kann
in der Zeit von Oct. bis Januar od. auch noch später
gegeben w. Gef. Off. unt. A. N. 243 an den
Tagbl.-Verl. 11965
- 30,000—35,000 Mk. vorzügl. 2. Hypoth. à 5 %
per bald gesucht. 11787
Otto Engel, Friedrichstraße 26.
- 12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. gef. Gef.
Off. unt. W. N. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879
- 3600 Mk. u. 3400 Mk. zu 4 1/2 % als 1. Hypothet auf's Land
gesucht (Haus u. Aeder). Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.
- 100—110,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl.
Geschäftsh. in bester Lage Wiesb. (Nähe d. Taunusstr.)
zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. B. N. 243 an den
Tagbl.-Verl. 11966
- 2300 Mk. gegen Nachlag zu cediren gesucht. Off. unter N. P. 324
an den Tagbl.-Verlag. 12253
- 40—50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. nach der Landesh. zu
4 1/2 % zum Oct. od. Januar gef. Gef. Off. unt. N. N. 346
an den Tagbl.-Verl. 12253
- Gesucht auf ein prima Object 20,000 Mk. an 2. Stelle zu 4 1/2 % Gef.
Offerten unter N. N. 4 Hauptpostlagernd. 12225
- 9—10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein
Geschäftsh. in d. Mitte d. Stadt gef. Gef. Off. unt.
S. N. 347 an den Tagbl.-Verl. 12254
- 13,000, 15,000 u. 30,000 Mk. auf gute Objecte u. an
pünktliche Zinszahler per 1. Januar gesucht.
C. Wagner, Wellrichstraße 48.
- 15—16,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. gef. von sehr gut
situir. Geschäftsh. u. prompt. Zinsj. Vorzügl. Unter-
pfand. Gef. Off. unt. O. R. 344 an den Tagbl.-Verl. 12251
- Ich suche auf zwei neue, höchst solid gebaute Häuser (beWOHNT) 60 % der
selbstgerichtlichen Taxe zu 3 1/2 %. Schätzung à Haus beträgt 85,000 Mk.
Näh. Schiersteinerstraße 2, Part. 12185
- Mk. 3000 auf 2. Hypoth. à 4 % ges. Unterpfand hies. Grundst. mit
4-facher Sicherheit. Gef. Offerten von Selbstdarleihern unter
W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag. 12185
- Gelegenheit ein größeres Capital gegen erste Hypothet
und Personalbürgerschaft, mit 5 % verzinslich, unbedingt
sicher anzulegen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12215
- 30—35,000 Mk. suche auf 1. gute Hypothet zu einem Neubau zum
1. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12216

Verloren. Gefunden

Eine silb. Cylinder-Uhr verloren

gestern Sonntag während eines Ganges über die Wilhelmstraße, von
einem armen Dienstmädchen. Die Uhr ist gezeichnet M. P. Gehlicher
Finger wird geb., dies. g. gute Belohnung abzug. Bärenstr. 7, 2. 12239

Am Sonntag ein schw. Spizentuch verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Hotel Spiegel, Kranzplatz

G. Kinderschuh verl. v. Blatterstr. n. Adlerstr. Abs. Blatterstr. 26, S. 1.
Gestern Abend auf der Mofermühle ein
braunes Cape abhanden gekommen. Bitte
daselbe gegen Belohnung Hochstraße 20 abzugeben. 12199

Unterricht

Bügeln. Quartalskurs 10 Mk. Victor'sche Frauen-
Schule, Taunusstraße 13. 9411

Unterricht in all. Fächern (auch f. Ausl.) mit u. ohne Pension!
Täglich Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung. d. Schularbeiten f. sämtl.
Lehranstalten bis Prima incl. Vorbereitung f. alle Classen und
Examina. Dieselben wurden bis jetzt von sämtl. Schülern bestanden!
Worbs. tagl. gebr. wissenj. Lehrer, Schulberg 6.

Mein Kursus für Kunstgeschichte u. deutsche Literatur beginnt
am 15. Oct. Das Nähere, Prospecte u. Montags und Donnerstags,
1—3 Uhr. Jrl. Pragmann, Drudenstraße 5, 3.

Für einen Knaben

wird ein Lehrer gesucht, der ihn in den Vormittagsstunden in Latein und
Arithmetik unterrichten und auch auf Spaziergängen begleiten könnte.
Offerten unter J. N. 329 an den Tagbl.-Verlag.

An Silentium können noch Schüler theilnehmen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12118

Junge staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen
Fächern (Beaufsicht. der Schularb.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 11549

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
tsh. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 9413

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 11171

Miss Binning. English lessons. Langgasse 3. 11199

Gründliche Ausbildung im Englischen von einer
Engländerin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11809

Resident Eng. Governess has a few hours free, for afternoon
engagement with children, or separate lessons. Miss Leeming,
Ad. M^r. Bell, Moritzstrasse 43, III.

Englische und französische Conversation und
Grammatik durch Engländerin und Französin. Je
nach Stundenzahl Mk. 4.—, Mk. 6.— und Mk. 8.— pro Monat.
Handarbeits- u. Industrieschule von Frau Meta Passarge,
Schützenhoffstraße 16, Ecke Schulberg.

Wanted

an experienced lady teacher to give
privat lessons in German three
mornings the week to English ladies.

Offers sub C. E. 11 poste restante Berliner Hof.

Eine Dame ertheilt gründl. Unterricht in der französl. Sprache (auch
Nachhilfestunden), sowie Nachhilfest. in anderen Fächern. Feldstr. 1, 2.
Wer ertheilt Unterricht im Schönschreiben? Gef. Offerten mit
Preisangabe unter B. N. 332 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unterricht im Porzellanmalen

von einer in Dresden ausgebildeten Dame. Figuren und Blumen, antil
und modern. Stunden außer dem Hause oder in der Wohnung
Geisbraustraße 10, 2.

Lilli Harich,

Pianistin.

ertheilt Unterricht in Clavier und Gesang.

Louisenstrasse 12, 2.

Clavier- und Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu
mäßigem Preise. Auch zu Vierhändelspielen u. Gesangsbegleitung
empfehl. sich 11553

Anna Deutscher, Adelsbaldstraße 48, Part.

Eine tüchtige Clavierlehrerin wünscht noch einige Stunden zu
Sehen. Preis mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11428

Renommir. Gesang-Lehrerin, wöchentlich von
Frankfurt kommend, sucht n. einige Einzel- od. Kurjus-
stunden zu belegen. Frankfurterstraße 14, 1

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
ertheilt
Gesang- u. Clavier-Lehrerin gründl.
Unterr. z. maß. Preise. Off. n. N. P. 668 an d. Tagbl.-Verl. 9415

Toni Müller,

Pianistin.

nimmt noch einige Schüler an für Clavier u. Gesang.
Schriftliche Anmeldungen erbeten Sonnenbergerstrasse 6.

Tüchtige Clavier- und Violin-Lehrerin ertheilt gründl. Unter-
richt die Stunde 1 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11403

Violin-Stunden, auch Classenunterricht (zwei Schüler
in der Stunde bei vierteljährlich 25 Mk.), sowie Ensemble-
Stunden ertheilt 11332

R. Ehrlich, Kgl. Kammermusiker,
Lehrstraße 14, 1.

Bühnen-Ausbildung

für Damen und Herren, Unterricht für Dilettanten in Vortragskunst u.
Leitung von Besetzung, Einstudierung von Aufführungen übernimmt

Paul Faber, Kgl. Schauspieler,
Zimmermannstraße 4, Part.

Buschneiden und Kleidermaden

nach leicht fasslicher Methode, ohne vieles
Zeichnen in kurzer Zeit zu erlernen.
Beste Gelegenheit f. Damen, ihre Winter-
garderobe herzurichten oder neu anzuf.
fertigen. Eintritt täglich. Dauer des
Kursus je nach der Fähigkeit der Teilnehmerin. Monatl. Mk. 10

Frau Meta Passarge,

Handarbeits- u. Industrieschule,
Schützenhoffstraße 16, Ecke Schulberg.

Ein br. Mädchen kann d. Kleidermachen erl. Taunusstr. 26. Stb. 3.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. September.

44. Jahrgang. 1896.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, dass nach Rücktritt des Herrn **Otto Engel** von der Verwaltung unserer dortigen Haupt-Agentur, wir diese vom 1. October cr. ab in die Hände des Herrn

Georg Bücher,

Adolphstrasse 6,

gelegt haben.

Zugleich empfehlen wir Herrn **Gg. Bücher** zum Abschluss von Lebens-, Aussteuer- oder Rentenversicherungen.
Frankfurt a. M., den 26. September 1896. 12220

Das Bureau der „Germania“,
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

A. Brettheimer Nchflgr.,
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

Specialität in

**Knaben-Anzügen,
Knaben-Mänteln,
Knaben-Paletots.**

Grösste Auswahl, billigste Preise.

12122

Tapeten.

Grösste Auswahl in Neuheiten.

Specialitäten.

Wild & Nocker,

Telephon 324.

16. Bahnhofstrasse 16.

Rest-Tapeten von 5-18 Rollen äusserst billig.

12230

la Höhrer Steintöpfe,
sowie
Gesundheits-Kochgeschirre
mit Metallschutz-Boden
für Einmach-Zwecke in allen
Größen vorrätig. 12231
M. Stillger
(Inh. Wilh. Stillger),
16. Häfnergasse 16.

Dienstag Nachmittag von 5 Uhr ab
Nachtbrot über die Straße, Hausmacher
Wurst per Pfd. 50 Pf. Morgens Weißfleisch und Bratwurst
Schaufelstraße 6.

Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei
Lackhausen b/Wesel.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn **Eduard Böhm**,
Adolphstrasse 7. F 479

Mit mehreren goldenen Medaillen prämiert,
dem franz. Cognac an Güte gleichstehend
und an Qualität, wie Aroma unerreicht, ist der bereits in über 5000 Ge-
schäften Deutschlands eingeführt. F 486

1734

Sehr alte Kornbranntwein,
reell gebrannt aus Gerstendarrmalz und Roggenstern
von **E. H. Magerfleisch, Wismar a. d. Ostsee.**

Gründung der Kornbranntwein-Brennerei und Lager im Jahre 1734.
Pro 7/8 Literflasche zu Mk. 1.50 zu haben:

- | | |
|--|---|
| C. Acker , Hoflieferant. | A. Mosbach , Kaiser-Friedrich-
Ring. |
| Wilh. Heiner , Birk. | M. Piroth , Roonstraße. |
| Welschhaid u. Oranienstr.-Ecke. | J. Rapp , Goldgasse 2. |
| C. Brodt , Abrechtstraße 16. | J. M. Roth Nachf. ,
H. Burgstraße. |
| G. Bücher Nachf. , Wilhelmstr. | Fr. Kempel , Ecke Neu- und
Mauergasse. |
| F. Blank , Bahnhofstraße. | Chr. Ritzel Wwe. , Häfnerg. 2. |
| J. C. Bürgener , Hellmünd-
straße 27 u. Moritzstraße 64. | A. Schirg (Inh. Carl Mertz),
Schillerplatz 2. |
| Peter Enders , Richardsberg. | Oscar Siebert , Taunusstraße. |
| Aug. Engel , Taunusstraße. | C. A. Schmidt , Ecke Helenen-
und Bleichstraße. |
| Hrch. Eifert , Marktstraße 19. | Gg. Stamm , Delaspessstraße 5. |
| Bernh. Erb , Karlstraße 2. | F. Strasburger Nachf. ,
Emil Mees jr., Kirchgasse
u. Ecke Faulbrunnenstraße. |
| Carl Erb , Nerostraße. | Ad. Wirth Nachf. , Kirchgasse. |
| J. S. Gruel , Wellstrasse 7. | J. W. Weber , Moritzstraße 18. |
| J. Haub , Mühlgrasse. | |
| Ad. Haybach , Wellstrasse 22. | |
| Chr. Kelper , Webergasse 34. | |
| F. Kiltz , Rheinstraße 79. | |
| J. C. Keiper , Kirchgasse 62. | |
| Louis Lendle , Stiftstraße 18. | |
| Georg Maden , Rheinstraße 40. | |

Die seit 20 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge
Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle
sorgfältig verwahrt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den
Kautscher erbeten. 11271

la Sauerkraut

per Pfund 10 Pf.

A. Loether, Wörthstrasse 1. 11758

Die Wagenfabrik

von

J. Beisswenger,

64. Moritzstraße 64,



empfiehlt ihren Vorrath neuer und gebrauchter Wagen,
Landauer, Coupé, Mylord, Halbverdeck, Break,
Kutschierwagen u. dergl. und ladet Liebhaber
höfl. ein. 12047

Ferd. Hanson,

Wiesbaden,

Herdfabrik, Kunst- und Bauschlosserei,

Moritzstrasse 41. Telephon 225.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
transportablen Kochherden von
den einfachsten bis zu den hochfeinsten
Majolikaherden, sowie **Regulier-, Füll-
u. Dauerbrandöfen** zu den billigsten
Preisen. 12229

Riessner Öfen

Dauerbrenner
bekannt durch Solidität und
unserer feine Regulierung mittelst
Patentregulator.
Sparsam, reinlich, bequem, kein
Gasgeruch, sichtbares Feuer,
Bodenwärme, Wasserverdunstung.
Für hervorragende Güte bürgt
der Ruf der Fabrik.
Jeder Ofen trägt die volle Firma
C. Riessner & Co., Nürnberg.

Niederlagen in Wiesbaden: 11889

M. Frorath, Kirchgasse 10.

Louis Zintgraff, Neugasse 13.

Größte Auswahl in Betten,

Plüsch, Samet und Moquet-Garnituren, auch werden
alte Sophas und Sessel in Tausch genommen, Markt-
straße 22, 1. St., neben dem Cambrinus.

Verkäufe

Ein Kohlengeschäft sammt Pferd und
Karren preisw. zu ver-

kaufen. Offerten u. Chiffre s. G. 699 an den Tagbl.-Verlag. 12075

Für Damen jeden Standes.

Sehr gutgehendes Geschäft mit Mobilien Wegzugs halber billig zu verkaufen. 800 Mk. erforderlich. Off. unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verl.

Ein gut erhaltenes helles Winter-Jaquett billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12109

Ein gut erhaltenes Plüsch-Cape sehr billig zu verkaufen Marktstraße 37, 3 links.

Ein großer Teppich zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12184

Deutsche Rundschau

von 1874-1888, geb. und schön erhalten, Nord u. Süd, geb. u. schön erhalten, von 1876-1882, sehr billig abzugeben, Ebers Homo Sam, Gardia, Aegyptische Königstochter, Die Schwestern und Frau Bürgermeisterin zur Hälfte der Preise abzugeben, sehr gut erhalten, W. Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte, ganz neu, billiger abzugeben, Weber, Weltgeschichte in 16 Bänden, billig abzugeben Goethestrasse 15, 2.

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verkaufen Weißrigstraße 6, Part. 11397

Einige gebrauchte, noch sehr alte Pianinos billig zu verkaufen. H. Matties, Rheinstraße 23. 11399

8. Piano, fehlerf., bill. zu verk. Dellmündstr. 37, 2. St. 1 St. 1.

Verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen,

Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel u. Stühle, Tische, Buffets, Küchensmöbel etc. billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 10296

Eine eleg. Schlafzimmer-Einrichtung, neu, und lack. Bettstellen billig zu verkaufen Moonstraße 7. 11515

Sehr billig und gut

kauft man

gebrauchte und neue Möbel.

1 sehr schöne grüne Plüsch-Garnitur, best. aus Sopha, 4 Sesseln, Tischdecke und 2 Fenster-Portieren, 1 Garnitur blauer Plüsch, Ottomane, große Auswahl in versch. Sophas und Polsterstühlen, 1 Kaffee-Kranz, neuestes System, 1 eiserne Kiste mit massiven Schloßern, nussb.-polierte Betten mit Koffhaarmatratzen, Deckbetten, große Auswahl in Betten von 30 Mk. an, vollst. bis 150 Mk., 1 Eich.-Speisetisch und 10 gefirnigte Stühle mit geschönter Lehne, 1 ganz eleganter dreithür. Eich.-Kleiderschrank, 1 Mahag.-Buffet mit desgl. schönem Ausziehtisch und 6 Stühlen, mehrere polierte Tische, ein u. zweithür. Nussb.- u. lackierte Kleiderschränke, Küchenschränke, Anrichte, Kommoden zu allen Preisen, 1 antiker Eich.-Kleiderschrank, Herren- und Damen-Schreibtische, Nussb.-Ausziehtisch mit drei Einlagen, Waschtische mit Marmorplatte, 2 Papageitafel, 1 Spiegel u. Trümpel, Verticow's u. Gallerie-Schrankchen, 1 Nussb.-Buffet, sehr geeignet für Weinwirtschaften, Gartenische und Stühle, Bilder, Spiegel und noch alle möglichen Haushaltungsgegenstände. Sämtliche gebrauchte Sachen sind nur Herrschaftsgegenstände und werden billiger als auf jeder Versteigerung abgegeben.

Transport frei ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Möbel-Verkauf.

Eine hochfeine Schlafzimmer-Einrichtung, div. andere Schlafzimmer, 1 große Anzahl versch. lack. u. pol. Betten, 2 Nussb.-Buffets, div. pol. u. lack. Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegelschränke, Verticow's, Gallerie-schränke, Kleiderschränke, Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren mit 4, 2 Sesseln, pol. Kommoden, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor und Tolleiten, Divans, Ottomane, Sophas, Schreibische, div. Weiler- und Sophaspiegel, div. Teppiche, alle Sorten Stühle, Handtuchhalter, Nachttische u. s. w. Näh. Friedrichstraße 25. 11988

Wegen Umzug zwei neue polierte Wuschelbetten, Kleiderschränke, Kommoden, od. Ausziehtisch, Nussb. u. Nippische, Verticow, Bücherschrank, versch. Spiegel, Kameltaschen-Divan, Canape, 2 Sessel, Regulator, Delgemalbe, Trümpel mit Marmor, 4 prima Koffhaarmatratzen versch. Marktstraße 14, Part., Eck der Rheinstraße. 12072

Ein schönes Wuschelbett

mit Sprung, Wollmatr., Deckbett, 2 Kissen, 1 2-th. Kleiderschrank, 1 eleg. Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Verticow, 1 pol. Kommode, 1 Waschkommode, Nachttische, versch. Tische, Stühle, gr. u. kl. Spiegel, 2 schöne Bilder, 1 Gallerie-schr., 1 Küchenschr., 1 Sopha, 1 Regulator, 1 Kleider- u. Handtuchhänder, 1 Wannebrett etc. bill. zu verk. Saalstraße 8

2 zwei Betten (vollst.) mit Hoh. Wandern zu verkaufen Saalstraße 8

Ein compl. Bett und ein Kleiderschrank billig zu verkaufen Oranienstraße 12, Part. 12242

Gebrauchte Möbel,

1 prachtvolles Wuschelbett mit Koffhaarmatratze, 1 Nussb.-Buffet mit Marmorplatte 50 Mk., 2 2-thür. Nussb.-Kleiderschränke à 45 Mk., 1 1-thür. Schrank 18 Mk., 1 Sopha 15 Mk., 1 Herren-Sessel 10 Mk., 1 Mahagoni-Ausziehtisch 20 Mk., 1 so. runder Tisch, versch. Sophas, 3 Kumpeln, Bilder, 1 Schlafdivan, 1 stummer Diener, 2 Koffer à 5 Mk., 1 Wusch-sessel, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, 3 Delgemalbe, 1 Bringmaschine, 1 Nähmaschine 6 Mk., Schirmhänder, versch. Küchensachen

43. Schwalbacherstraße 43. Ph. Bender.

Billige Möbel u. Betten. Neue Betten von 36 Mk. an, Wuschel-betten mit Wollmatratzen 80 Mk., einthür. Kleiderschr. 18 Mk., zweithür. 30 Mk., Küchenschr. 22 Mk., gr. pol. Kommoden 24 Mk., Verticow 68 Mk., pol. Kleiderschr. 58 Mk., Anbinnetisch 23 Mk., geb. Sopha 18 Mk., neue von 32 Mk. an, Barockstühle 5,50 Mk., sowie ganze Ausstattungen billigst. Jean Thuring, Marktstraße 23, gegenüber dem Gärtnern.

Bett mit Rahmen u. Matraxe, 3 Küchenschränke u. pass. Anrichte, Küchen- u. Ablaufsch., 1 Kleiderschr. bill. zu verk. Helenenstr. 28, S. 11212

Rheinstraße 55, Bel-Grange, billig zu verkaufen: Betten, Teppiche und verschiedene andere Haushaltungs-Gegenstände, sowie 4 gut erhaltene Vorleser. Näh. dafelbst. 11589

Möbel und Betten,

Seegrass-Matratzen 10 Mk., Strohbände 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen 6 Mk., Koffhaarmatratze 8 Mk., lack. pol. u. eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomane, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt äußerst billig 9424 W. Kolb, Louisenstraße 24, Part.

Eleg. Saloneinrichtung (Eldentisch, Pfandl) preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12007

Eine prachtvolle Kameltaschen-garnitur, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch, 1 Kleiderschrank, 1 Regulator, 4 schöne Bilder à Mk. 6 bill. abg. Gr. Burgstr. 12, 1. 11945

Neues Sopha u. 2 H. Sessel 140, Ottomane 30, 40, 45, 70 Mk., ff. Divan 75, Canape 48, einschl. Bett 40 Mk. Mischeberg 9, 2 l. 12136

E. gut erh. Polster-Garnitur, br. Pl., 3 versch. Oranienstr. 4. 11728

Ein geb. gut erh. Mahagoni-Sopha, Schnitzerei, Bezug wählbar, zu verkaufen Adlerstraße 16. 11626

Plüschgarnitur, neu, modern, bill. zu vk. Moritzstr. 44, 1.

Ein gebrauchtes grünes Plüschsopha und ein Kleiderschrank mit Weis-gerengelt billig abzugeben. Näh. Friedrichstraße 37, Blumenladen.

Wegzugs halber 1 br. Nippstoppa 1. b. zu vk. Moritzstr. 60, Stb. 1 l

Schöner Kameltaschen-Divan

preiswürdig zu verkaufen Adolfsallee 6, Tapezier-Verkfäße.

Ankle Tischen eingelegte Kommoden, 3 Uhren, Gabelaber, Dosen, Kristall, Porzellan etc. sofort zu verkaufen Marktstraße 18, Part. 12078

Bleichstraße 24, Part.,

sind billig zu verkaufen: Nussb.-Herren-Schreibbureau, ein Buffet, 1 Schreibsecretär, 1 compl. Schlafzimmer-Einr., verschiedene Betten, Spiegelschr., Waschkommode mit Toilette, Nachttische, ein- und zweithür. Kleiderschr., 1 Nussb.- u. 1 Kameltaschen-Garnitur, eing. Sophas, versch. Verticow's, Coniöl- und Gallerie-schr., Kommoden, alle Arten Tische und Stühle, gr. und kl. Spiegel, 2 prachtvolle Stahlstiche und and. Bilder, 1 Staffelei, 1 breith. Brandst. 1 Bücherschr., Küchenschr., Wannebrett, 6 alt. Bauernstühle, 1 feiner Damen-Schreibtisch.

Schöner gr. Schreibtisch, gut erh., pass. für Bureau o. Architekten, billig abzugeben. Näh. Doghemerstraße 46 a, Part. rechts. 12224

Wegen Räumung

werden folgende Möbel billig verkauft: 1 Herren-Schreibtisch, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Canape, Betten mit Seegrass, Woll- und Koffhaarmatratzen, auch einzelne Bettteile, Waschkommoden, mit und ohne Marmorplatten, Nachttisch, Cylinderbureau, 1 Vaderschrank, Tische, Stühle, Spiegel und Bilder, 1 Regulir-Fülllofen, 1 gr. Herd, Küchenschr., Transporttisch, Treppentisch u. s. w.

41. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Ein Spiegelschrank, 1 Bett, Kleiderschränke, Waschkommode, Verticow, 1 Canape, Speisetisch, pol. u. lack. Tische, Spiegel, Regulator, Nachttische, verschiedene Stühle, Gefinde-Betten, Kinder-Betten, Anrichte, Deckelbrett, Kaffeebrenner, Kranzhobel etc. billig zu verkaufen

Welfenstraße 10, Seitendau.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zwei-thür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandst., Nachttische, Anrichte, Tische, Küchenschr., Küchenschränke zu verkaufen Schachstraße 25 bei Schreiner Thurn. 11908

Umzugs halber bill. zu verkaufen: Kleider- u. Küchenschränke, sowie Kommode Welfenstraße 47, Stb. 2 St. 1.

Zwei 2-th. Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 2 pol. Tische, 1 Pfeiler Spiegel mit Trümeau, 1 Teppich, 1 Regulator, 1 Sopha zu verk. Hellmündstraße 54, S. Händler verheben. 12165

Ein 2-th. u. ein 1-th. Kleiderschr., 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Verticow, 1 Tisch, 1 Küchenschr., 1 Nachttisch, Deckb. u. Kissen, 3-th. Matr., 1 Kinderwagen, Alles noch wie neu, sehr billig zu verk. Adlerstraße 16a, Vdh. 1.

Ein einbü. Kleiderschrank, 2 Tische in Eichenholz, 1 Anrichte m. Aufsatz, 1 K. Schreibpult, 1 Real, 2 gr. Koffer, 1 K. runder Tisch, 1 Strohmatt, 1 m breit u. 2 m lang, Stühle, Bilder, Gallerie. 29. Dachstraße 29, im Laden.

Verschiedene alte Möbel sind billig zu verkaufen Louisenstraße 41, Stb. 1 Zr.

Möbel, Kleider- u. Küchenschr., Bettstellen zu verk. 11906 K. Noll-Hussong, Schreiner, Karlstraße 32.

Kleider- u. Küchenschränke, ein- und zweithür., 2 Mtr. breit, von 15 Mtr. an, Waschkommoden mit Marmor und Spiegel von 48 Mtr. an, Kommoden von 10 Mtr. an, Divan 20 Mtr., Sopha 10 Mtr., Büschgarnitur 68 Mtr., Schreibtisch 20 Mtr., Betten mit Federzug 20 Mtr., Brandliste, Nachttisch, Buffet, Eisschrank, Tische, Console, Spiegel, Ladeneinrichtung, Waage u. Versch. bill. zu haben Hermannstr. 12, 1 St. 10154

Ein- u. zweithür. Kleiderschränke 14, zweithür. Küchenschränke 23, Eich-Brandliste, Console, Vorrathsschrank 12, Kleiderstöße, Stühle u. Versch. mehr zu verkaufen Hermannstraße 4, Vdh. 3. 12120

Neue u. geb. polirte u. lackirte Möbel zu vt. Oranienstr. 4. 11727

Ein Tisch u. el. Jaquet zu verkaufen Langgasse 45, Div. 1 St. 11958

Tisch, polirt, oval, neu, sehr billig abzug. Dogneimerstr. 42, Div. 1 I.

Ein fast neues Buffet, 2 Mtr. 50 Cmt. lang und 80 Cmt. breit, mit buchen-polirter Platte, Eckschränken und Etagerenauffatz, welches sich auch als Ledentisch für jedes Geschäft eignet, ist sofort billig abzugeben. Anz. Abelhaibstraße 47 bei Mondorf & Lemp. 12059

Vollst. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 11885

Laden-Einrichtung, als: Tische mit Ausstellvorh. u. Schreibpult, St. u. a. Etageren, Staubfeger, Erkergestelle mit Glasplatten etc., Alles in schwarz, zu verkaufen Kirchgasse 54. 11876

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkauft der Unterzeichnete:

Zwei große schmiedeiserne Firmenschilder, 1 Cassischrank, Etiquetten-schrank mit ca. 130 Gefachen für Etiquetten u. Briefe, 1 Stopfenmaschine, 1 Kapselmaschine, Flaschenschränke, eiserne Flaschengestelle, Küferkarren, große Tische, Stühle, Schreibtische (Eichen), Copirpresse, Flaschenföhrer, Uhren, versch. Fahnhahnen, 8 Fenstergitter für Comptoir etc. etc.

P. Wollweber,
Weinhandlung,
28. Nicolastraße 28.

Hochfein vergiertes Wand-Firmenschild zu verk. Michaelsberg 21, Kfhp.

Gut erhalt. Kerzenlüster zu vt. Sonnenbergstr. 37, Grth. 12249

Strickmaschine, fast neu, bill. zu verk. Moritzstraße 44, 1.

Wegzugs halber ist eine Waschmaschine, Eisschrank u. Grudeherd billig abzugeben Goethestraße 15, 2.

Kutsch-Buqueton u. 1 Federrolle zu vt. Wellrigstr. 16 b. Vol. 11887

Ein neuer eleganter Jagdwagen und ein fast neues Vreat zu verkaufen Delenenstraße 3. 11958

Ein geb. Landauer in gutem Zustand zu verkaufen beim Sattler Barbo. Schillerplatz 1. 10227

Ein gebrauchter Landauer Wagen zu verkaufen bei Th. Lingohr, Wiesbaden, Friedrichstraße 29. 11889

Halbverdeckt,

wenig gebraucht, zu verkaufen (Preis 900 Mtr.) Wilhelmstraße 44. 12139

Wegger oder Milchwagen, geb., zu verkaufen Adlerstraße 4. 12176

Federrolle (40 Ctr. Tragkraft) zu vt. Wellrigstr. 16 bei Vol. 11155

Ein in gutem Zustand erhaltener Fahrstuhl zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11818

Sportwagen, fast neu, billig zu verk. Moritzstraße 33, 3. 11838

Fahrrad (Pneumatik), fast neu, zu verk. Moritzstr. 33, 3. 11839

Ein Fahrrad, Pneumatik, billig zu verkaufen. Rab. im Tagbl.-Verlag. 12166

In dem Paulinenstift, Eißstraße 28, eine große Waschwanne, sowie mehrere gut erhaltene Porzellan-Ofen zu verkaufen. Rab. zu erfahren daselbst. F 288

Zimmermannstraße 7 ist ein herrliches Taubenhaus mit schönen Tauben billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

schwarze, langjährig im Wasser gelegene Eichen-Dielen, 1 K. transportabler Herd, ein K. kupferner Kessel, 1 Regulir-, 1 Kasten-, 2 Platt- u. 2 ovale Ofen, 2 Schenken- oder Postboxe, steinerne Thürgestelle. Rab. zu erf. Feldstraße 26, 2 St. 12159

Für Schreiner.

16 eichene Lager, 12 über 18 Cmt. stark und 3,50 Mtr. lang, zu verkaufen Nicolastraße 28, Comptoir.

Kugel-Kaffeebrenner f. 12 kg., transport., wenig geb., kleinere Binsteltreppe, links, für 1 Stockwerk, fast neu, zu verkaufen Oranienstraße 35, Schlofferwerkstätte. 9771

Zu verkaufen 1 großer u. 1 kleiner Regulirtrofen Langgasse 46. 11799

Regul.-Fülloten, fast neu, billig zu verk. Zahnstraße 36, B. 12159

Ein Regulir-Füllosen (fast neu) zu verkaufen Abenstraße 74, Part.

Ein fast neuer Petroleumföcher (6 Brenner) für 7 Mtr. zu verkaufen Häuergasse 7, 3.

Eisengitter, kunstvoll geschmiedet, ca. 2 1/2 Mtr. hoch, 1 Mtr. breit billig zu verk. bei Marshall, Schloffermeister, Saalgasse 5.

Sundehütte, große, prachtvoll, mit Schiefer gedeckt, billig zu verkaufen Schachtstraße 9, 1. 11341

Eine Partie neuer u. alter 1/2 u. 1/4 Stüds, sowie Versandt säßer in allen Größen empfiehlt Ludw. Lehr, Frankenstr. 20. 11979

Stückfäßer, Halbstück, gebraucht, und Versandt fäßer, neu, zu verkaufen bei Küstermeister Böhm, Hellmündstraße 33 oder Louisenplatz 7. 11712

Einmachsäßer und Ständer sind zu haben. 10777

Küster J. Heim, Bleichstraße 1.

Leere Weinf., 25-500 Ltr. haltend, zu vt. Walfmühlstr. 30, Höfner.

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9423

Zimmerpöne

zu verkaufen. Joh. Sauer, Blücherstraße 10.

Bestellungen werden angenommen bei Frau Schmidt, Moritzstraße 30, und bei W. Barth, Cigarrengesch., Neugasse 17. 11920

Wegen zu großem Vorrath geben Zimmerpöne u. Karren zu 2 Mtr. 70 Pf. ab 11886

Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 53.

Eine hochtrachtige Kuh zu verkaufen Kambach No. 82.

Schloß No. 32 ist eine hochtracht. Kuh zu verkaufen.

Bologneser kleinste Rasse, preiswerth zu verkaufen Bleichstraße 25.

Eine schöne Dogge (blau), 1 1/2 Jahr alt, dreifüßig, sehr wachsam, auch als Jaghund zu verwenden, ist billig verkäuflich. Rab. Wellrigstraße 25, 1. 11663

Papageien, die so beliebten gut sprechenden (sahn), sind wieder angekommen Walramstraße 20, S. W.

Junge Kanarienvögel billig zu verk. Wellrigstraße 47, Div. 1.

Neu! Harzer Kanarienvögel billig abzugeben. Poststr. Dietenmühle.

Eine Grube Kuhdung zu verk. Walfmühlstr. 30, Milchtrankst.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!!

und laufe fortwährend nur gegen Cassa

Damen-Costüme, Herren-Kleider, Schuhe u. Stiefel, Betten, Möbel, Militärkleider, Gold, Silber und Brillanten etc. etc., ganze Nachlässe.

S. Landau, Weggergasse 31.

Getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und bergl. laufe stets zum höchsten Preis auf. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. A. Geizhals, Weggergasse 25.

Ankauf

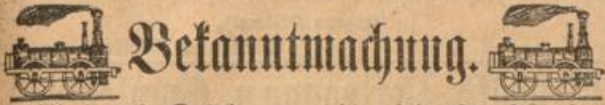
von getr. Kleidern, Uniformen, Militäresfecten, Waffen, Uhren, Möbeln, Gold- und Silbersachen, Pfandscheinen zu höchstmöglichen Preisen.

Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. A. Gürlach, 16. Weggergasse 16.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. September.

44. Jahrgang. 1896.



Bekanntmachung.

Mit dem 1. October ex. tritt auf der Dampf-Strassenbahn und Nerobergbahn der Winter-Fahrplan in Kraft. Plakate und Taschen-Fahrpläne sind auf dem Bureau der Bahn-Verwaltung Wiesbaden, Louisenstraße 7, die letzteren auch bei den Schaffnern erhältlich. F 132
Darmstadt, den 26. September 1896.

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Infolge eines auf freundschaftlichem Wege aufgehobenen Miethverhältnisses kommen in dem Hause

4. Kl. Schwalbacherstraße 4, nahe der Kirchgasse,

heute Dienstag, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, sämtliche Möbel und Wirthschafts-Inventar öffentlich meistbietend zur Versteigerung, als:

36 complete Betten (Vogel- und Dienerschafts-Betten), Wasch- und Nachttische, Tische, Stühle, 20 Spiegel, Gläser, Zeller, Platten, Bierunterfasse, 1 Regulator, Kleiderkasten, Gläsercane, Kupfernes Ablaufbrett u. Brenne, Fliegenschrank, verschiedene Bänke, 2 Küchenschranke, Kuchentisch, 1 Küchenuhr, 6 große Wirthslampen, Waschbüten, sowie noch viele Haus-, Küchen- und Kellergeräthe.

Es ist Privat- und Gastwirth- eine günstige Gelegenheit geboten, preiswerthe Gegenstände billig zu erwerben.

Adam Bender,
Auctionator.

Bureau: 7. Schwalbacherstraße 7.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 30. September, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags

30 Körbe

gebrodener Aepfel u. Birnen für auf's Lager in dem Hofe

8. Kirchgasse 8

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. F 367

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Tagator.

Bureau: Kirchgasse 8.

Zur gef. Beachtung.

Das grosse Concert zum Besten des Grabdenkmals für Franz Bethge findet heute Dienstag, den 29. September 1896, im neuen Saale zur Loge Plato, Friedrichstrasse 27, bestimmt statt und beginnt um F 398

8 Uhr präzise.

I. A.:

Hochachtend J. Chr. Glücklich.

Bretter und Schalter

W. Carl Wwe., Ausstellung Nerothal. 11974

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 452

Nur noch kurze Zeit!

Adolphs-Allee. Wiesbaden.

Sattelfelle der Dampfstrassenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Dienstag, den 29. September 1896, Abends 8 Uhr:

Grosse Clown- u. Komiker-Vorstellung

mit besonders degentem und heiterem Programm.

Ein Abend voll Wis, Humor und Frohsinn.

Wer lachen will, muß in Circus kommen!

Sämmtliche Clowns stellen eine Flasche Geld im Schaufenster der Cigarrenhandlung Lindau & Winterfeldt aus. Der Inhalt der Flasche wird demjenigen Besucher der Komiker-Vorstellung überliefert, welcher den Werth des Geldes am nächsten erräth. Es wird gebeten, die geschätzte Summe auf einen Zettel verzeichnet, mit Namensunterschrift versehen, beim Kontrollpersonal abzugeben. F 346

Morgen Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr:

Letzte Familien- und Kinder-Vorstellung.

Gratis-Verloofung eines lebenden Schafes.

Abends 8 Uhr: Abschieds-Benefit der 4 Septica.

Mecklenburgische

Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Schwerin i/M.

Unter Staatscontrolle und ministerieller Aufsicht. Gegr. 1853.

Zu Abschüssen von Lebens-, Renten-, Militärdienst- u. Aussteuer-Versicherungen, sowie zur Ertheilung jeder Auskunft ist gerne bereit 5687

Adolf Berg, Generalagent,
Gr. Burgstraße 12.

NB. Thätige Agenten gegen hohe Provisionen werden gesucht

Zur Besorgung sämmtlicher in- und ausländischer Zeitschriften, wie Bazar, Flieg. Blätter, Daheim, Gartenlaube, Modenwelt, Ueber Land u. Meer, Ill. Zeitung, Illustration, Moniteur, London News, Queen u. s. w. empfiehlt sich zum Quartalswechsel die Buchhandlung von 11623

Feller & Gecks,

Ecke der Lang- u. Webergasse.

Wegen Ersparung

hoher Ladenmiete verkaufe sämmtliche Schuhwaaren zu wirklich billigen Preisen bei nur guten Qualitäten.

Mainzer Schuh-Bazar,

Goldgasse 17.

Preise im Schaufenster.

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft, von 1 Mt. an, auch außer dem Hause, reichhaltige Abendkarte aller Saisonpreisen billig empfiehlt 11922

„Neue Oper“, Taunusstraße 43.

Feine Reinetten und schöne Kochäpfel für den Winterbedarf zu verkaufen Drudenstraße 1, 2. Et. r. 11922
Ariewels pro Wfd. 8 Pf. am Markt.



Bureaux
South-
bend
(Ind.)
Chicago
V. St. A.

Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom.
Berlin NW, Luisenstr. 26, gegüb.
d. Kaisl. Patentamt.
Populärstes Bureau Deutschlands,
da sich, unt. Garant. schnell u. bill.
Amerikan. Patente bes. günstig.

Dep.-
Conto:
Deut-
sche
Bank.

(à 5611)

Zuchfabrik-Verbandt Peter Ortmanns, Nachen.

Anzug-, Paletot- und Hosenstoffe. Militärtuche. Schwarze
Baare. Damenmäntelstoffe.

Billigste Fabrikpreise. Muster franco.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 140
W. Mähler, Leipzig 41.

**Kragen, Manchetten,
Cravatten, Hosenträger**
in reicher Auswahl empfiehlt 12181
A. Mohr, Wellrißstraße 47.

Thür- u. Firmenschilder

mit Aufschrift
(in Porzellan oder Emaille)
Liefert billig und prompt 12232

M. Stillger
(Inh. Wilh. Stillger),
16. Häfnergasse 16.

Waschblätter u. Leinwandstangen empf. L. Debus, Roanstr. 7. 12205

Ia Nürnberger Ochsenmaulsalat

frisch eingetroffen.
Pfundweise und in 10-Pfund-Fässchen
zu haben bei 12190

J. Rapp, Goldgasse 2.

Billigste Preise für Wirthe und Wiederverkäufer.

Frankenthaler Zwiebeln

werden heute Dienstag an der Launusbahn das Pfd. zu 4 Pf.
verkauft. Schöne haltbare Winterwaare.

Schöne Aepfel f. d. Winterbedarf zu h. Mainzerstr. 86, Pl. 12217
Birnen und Aepfel, geschüttelt, zu haben Schwalbacherstraße 47.

Gasthaus zur Stadt Biebrich,
Hörschstraße 9.
Täglich frischer Apfelmast
(eigene Kelterei). 10699

Wilhelm Bräuning.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft, sowie einem
berehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von
heute an meine Brod- und Feinbäckerei von Michels-
berg 9a nach

Saalgasse 14

verlegt habe und bitte erbenst, daß mir so reichlich geschenkte
Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Stiefvater,
Bäckermeister.

Feinstes Tafelobst!

Aepfel:

Holländer Rtte.,
Canada Rtte.,
Graue Rtte.,
W. W. Calville,

Birnen:

Herz von Angoulême,
Bré. Biel.
Bré. Hardenpont,
W. Dechants.

sowie noch viele andere Sorten Aepfel und Birnen, auch Kochobst
empfiehlt 12088

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurter Strasse.

Versandt nach auswärts wird prompt besorgt.

Aepfel u. Birnen pfundweise zu haben Feldstraße 26, 2 l. 12166

Beerdigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sierbekleider, Stieppbetten, Mattagen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Uebnahme für Feuerbestattung nach
Seibelberg und Gotha. 10557

Telephon 234.

Telephon 234.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerel
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

**Frieda Schatz
Max Sulzberger**

Verlobte.

Constanz

September 1896.

Wiesbaden

Heute früh 1 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden unser treuer, unergeßlicher Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

**Friedrich Seelgen,
Wegewärter,**

tiefbetrauert von seinen Angehörigen.

Sonnenberg, den 28. September 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. September d. J. Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Thalstraße 15 hier, aus statt. 12203

Heute Nacht entschlief plötzlich meine innigstgeliebte Frau, unsere Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante,

Louise Schmidt,

geb. Haidich.

Wiesbaden, 28. September 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Schmidt, kgl. Regierungs-Secretär.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 12250

Danksgiving.

Allen denen, die uns beim Ableben unseres lieben

Grethens

Zeichen treuer Liebe und Anhänglichkeit an die Dahingeschiedene übersandt haben, sagen wir unsern innigsten Dank. 12237

Im Namen der Familie **Vallat:**

Ludwig Vallat.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 29. September 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

- Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert
 - Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 - Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Freischütz.
 - Reichenz-Theater. Abends: Wohlthäter der Menschheit.
 - Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 - Circus Jansky-Leo. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 - Volkslesehalle, Frankenstraße 7, 1, Abends von 6 1/2—10 Uhr geöffnet.
 - Concert zum Behen des Grabdenkmals für Franz Beibae, Abends 7 1/2 Uhr in der Loge Plato.
 - Nacht-Feuerwehr. (4. und 5. Abth.) Abends 8 Uhr: Control-Vorstellung.
 - Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang. Lehrlings-Versammlung.
 - Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen.
 - Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
 - Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
 - Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
 - Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 - Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
 - Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.
 - Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 - Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 - Säcisten-Verein. Abends 9 1/2 Uhr: Probe; hierauf: General-Verf.
 - Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.
- Die Volksbibliothek I (Castellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntags von 10—1 Uhr, Mittwochs von 12—1 Uhr und Samstags von 1—3 Uhr.
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Sonntags von 10—1 Uhr, Mittwochs von 5—7 und Samstags von 5—8 Uhr. Die Volksbibliothek III (Rheinstraße 90, Barriere), ist geöffnet: Sonntags von 11—1 Uhr, Donnerstags von 6—8 und Samstags von 6—8 Uhr.
Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 8 bei Herrn Schum. Treisbach.
Sonnungs-Frankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

- Versteigerung von Damen-Confection im Laden Langgasse 9, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 455, S. 3.)
- Versteigerung verschiedener Nachlässe, bestehend in Mobilien etc., im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 455, S. 3.)
- Versteigerung von Mobilien etc. im Römerlande, Dohheimerstraße 15, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 455, S. 3.)
- Versteigerung von Möbel- und Kleiderstoffen etc. im Versteigerungssaale Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 455, S. 6.)
- Versteigerung von Delgemälden im Laden Gr. Burgstraße 4, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 455, S. 6.)
- Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Kl. Schwalbacherstraße 4, nahe der Kirchgasse, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 455, S. 41.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. und 27. September.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	26.	27.	26.	27.	26.	27.	26.	27.
Barometer*) (mm)	738.4	752.8	745.8	751.0	750.0	749.6	744.7	751.1
Thermometer (C.)	10.7	8.3	14.3	14.9	10.3	12.7	11.4	12.2
Dampfspannung (mm)	8.3	7.6	7.8	10.0	8.5	10.5	8.2	9.4
Relat. Feuchtigheit (%)	87	93	64	80	92	97	81	90
Windrichtung	N.	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.	—	—
Windstärke	schw.	stille.	lebb.	stille.	schw.	stille.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bwlkt.	st. heit.	st. heit.	bdkf.	bwlkt.	bdkf.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	2.5	—	—	—

28. Sept.: Nachts Regen. 27. Sept.: Abends Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten).

30. Sept.: veränderlich, kühl, lebhafte Winde.
29. Sept.: Sonnenaufg. 6 Uhr. Sonnenunterg. 6 Uhr 59 Min.

Telephon 234.

Dampfer-Nachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.)
Legte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Table with columns for destination (Bestimmung), departure date (Legte Nachricht), and ship name. Destinations include Genua, Newyork, Bremen, Baltimore, etc.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1896.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Rheinische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Lauensbahnhof).

Table showing train schedules for Wiesbaden-Frankfurt with departure and arrival times.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Table showing train schedules for Wiesbaden-Coblenz with departure and arrival times.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limbürg (Rheinbahnhof).

Table showing train schedules for Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limbürg with departure and arrival times.

Rheinische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limbürg.

Table showing train schedules for Wiesbaden-Niederrhausen-Limbürg with departure and arrival times.

Dampfstraßenbahn Wiesbaden-Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Table showing tram schedules for Wiesbaden-Biebrich with departure and arrival times.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Table showing Neroberg-Bahn schedules with departure and arrival times.

* Vom 1. Juni bis 2. September. — † Bis 22. September.

Elektrische Straßenbahn Bahnhöfe-(Wiesbaden) Walkmühle.

Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 8¹⁰ früh. Letzter Wagen 9⁰⁰ Abends.
Ab Walkmühle: Erster Wagen 8³⁴ früh. Letzter Wagen 9³⁰ Abends.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 29. September, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn L. Schotte.

- 1. Ouverture zu 'Isabella' Suppé.
2. a) Pelerin et Fantasie, b) Toréador et Andalouse, zwei Charakterstücke aus 'Bal Costumé' Rubinstein.
3. Fantasie-Walzer Waldteufel.
4. Meditation Bach-Gounod.
5. Ouverture zu 'Fidelio' Beethoven.
6. In Waldesflur, Charakterstück A. Jensen.
7. Fantasie aus 'Robert der Teufel' Meyerbeer.
8. Die fliegenden Ulanen, Bravour-Galopp Haus.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

(Strauss-Abend)

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn L. Schotte.

- 1. Aufzugs-Marsch aus 'Eine Nacht in Venedig'
2. Ouverture zu 'Blindenkuh'
3. Durck's Telephone, Polka
4. An der schönen blauen Donau, Walzer
5. Ouverture zu 'Prinz Methusalem'
6. Simplicius-Quadrille
7. Gross-Wien, Walzer
8. Streifzug, durch Joh. Strauss'sche Operetten, Potpourri

Joh. Strauss.

Königliche Schauspiels.

Dienstag, den 29. September, 206. Vorstellung.

Zum Vortheile der Pensionsanstalt der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister Rebeck.

Regie: Herr Dornowal.

Personen:

- Titular, böhmischer Fürst Herr Müller.
Guno, fürstlicher Erbsörder Herr Ruffen.
Agathe, seine Tochter
Aennchen, eine junge Auerwandte Fr. Clever.
Kasper, erster Jägerburche Herr Schweeler.
Mar, zweiter Jägerburche Herr Krauß.
Samuel, der schwarze Jäger Herr Rudolph.
Althan, ein reicher Bauer Herr Nomad.
Ein Jäger Herr Baumann.
Ein Eremit Herr Dr. Wenzschub.
Eine Brautjungfer Fr. Müller.
Jäger, Brautjungfern, Bergknappen, Bauern, Jagdgefolge.
Agathe aus Wien, als Gast. Fr. All Fejo.

Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Raupp. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, 30. September, 207. Vorstellung. Auf Begehren: Preziosa. Schauspiel mit Chören und Tänzen in 4 Akten von P. A. Wolf. Musik von C. M. v. Weber. Ballet von A. Ballo. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag: Wohlthäter der Menschheit. Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Mainer Stadttheater. Dienstag: Cavalleria rusticana. Vorher: Adelaide. — Mittwoch: Othello.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Mignon. — Mittwoch: Carnaval in Rom. — Schauspielhaus. Dienstag: Die offizielle Frau. — Mittwoch: Die offizielle Frau

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe etc. etc. 11907
J. Birzweg, Goldgasse 15.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäreffecten, Fahrräder. 11898
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Wegergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11889

Frau H. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter J. F. 669 an d. Tagbl.-Verlag. 9418

Einzelne Möbelstücke, Wohnungs-Einrichtungen, Piano, Cassenschränke u. s. w. laufe ich stets zu anständigen Preisen. 11088

A. Reinermer, Adelsbadstraße 56.

Verschiedene gebrauchte Möbel werden zu kaufen gesucht. Off. unter W. F. 681 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10773

Ein gebrauchter **Kassenschränk** zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **Z. F. 682** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10772

Gebrauchte Comptoir-Einrichtung sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Petroleum-Lämpfer oder Lampe, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis an **H. E.** Dellmündstraße 6.

Zwei hübsche einflammiige **Gasjaglampen** werden gesucht. Offerten Adelsbadstraße 8, Vorderh. 12134

Wendeltreppe zu kaufen gesucht Kirchstraße 54, 2. 11776

Küferkarren zu kaufen gesucht. Offerten unter „Karren“ postlagernd. 11194

Gut erhaltener **Schreinwagen** mit Federn, am liebsten mit 4 Rädern, zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. G. 700** an den Tagbl.-Verlag. 12108

Gut erhalt. Kinderwagen zu kaufen get. Nicolasstr. 17, Hth. 2

Der Ertrag von verschiedenen **Weinbergen** (bessere Lage) zu kaufen gesucht. Näh. bei **Jean Gärtener**, Eiskirchstraße 13a, Kellerei: Friedrichstraße 47.

Verschiedenes

Baubüreau

und Wohnung befinden sich von heute ab 11061

Bierstädterstraße 10.

K. Schultze, Architekt.

Meiner werthen Kundschaft zur gef. Nachricht, daß ich von heute an im Hause des Herrn Kaufmann **Kiefert**, Marktstraße 19a, 3 St. (Eingang Grabenstraße 2), wohne.

Fran **Elise Goebel**, Bwe., Kunststückerin.

Zur Nachricht.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Adelsbadstraße 49 nach **Zahnstraße 22** verlegt habe.

K. Noll-Hussong, Schreinermeister.

Habe meine Wohnung von Elisabethstraße 7 nach **Langgasse 9, 2 St.**, verlegt. 12133
Achtungsvoll **Lud. Winkler**, Immobilien-Agent.

Von heute an wohne ich Scharnhorststraße 4.

Wilh. Reitz,

Dachdeckermeister. 12211

Wohnungswechsel.

Wohne von jetzt ab **Langgasse 9** und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. Hochachtungsvoll **Lud. Winkler**, Immobilien-Agent.

Für das großartige in 1000 nummerirten Exemplaren zu Ehren des Fürsten Bismarck hergestellte Bruchwert

Das Bismarck-Museum in Bild und Wort, gewidmet Sr. Durchlaucht dem Fürsten Bismarck, suche ich formgewandte Agenten zum Vertrieb. Sicherer Absatz bei allen wohlhabenden Bismarckverehrern. Hohe Provision. F 486

W. Paul's Nachf. (H. Jerosch), Berlin W., Gorbenstr. 6.

Wein-Agentur.

Eine Weingroßhandlung (Königl. Hoflieferant) sucht für Wiesbaden einen respectablen **Vertreter** gegen gute Provision zum Verkauf von Bordeaux-Weinen, Südwineen, Cognacs etc. an Privatkundschaft. Off. unter **A. K. 60** an den Tagbl.-Verlag. (Rubed 2550) F 132

Vertreter

für Wiesbaden und Umgegend von leistungsfähiger **Chocolade- und Zuckerwaarenfabrik** per sofort gesucht. Branchenkenntniß erforderlich. Genaue Offerten unter **F. 3423** an **Hansenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M. F 486

Vertreter gesucht.

Eine bedeutende, sehr leistungsfähige Porzellan-Manufactur Süddeutschlands sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen Vertreter, welcher bei der besseren Hotel- und Restaurationskundschaft gut eingeführt ist. Offerten unter **A. H. 331** an den Tagbl.-Verlag. 12228

Welche Dame

wäre geneigt, mit einer Witwe einen Erwerbszweig zu begründen? Offerten unter Chiffre **K. H. 335** im Tagbl.-Verlag zu hinterlegen.

III **Schönes Landhaus mit Sauplatz geg. H. Villa oder Stagenhaus zu verkaufen.** 11716
III **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

Königl. Theater.

Gesucht ^{1/2} Orchesterfidel oder 1. Parquet, erste Reihen, nebeneinander. **Balkmühlstraße 2.**

Ein Viertel **2. Stang**, 1. Reihe, abzugeben **Nicolasstr. 38**, 1. Etage.

Eine junge Dame (Waise) sucht Aufnahme in einer feinen Familie mit Hausherrn. Geleglicher Verkehr erwünscht. Offerten mit Preisangabe bitte unter **Z. O. 308** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Herr sucht **vegetarischen Mittags- und Abendisch**. Offerten unter **H. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Welch' edel denkender Herr oder Dame wäre geneigt, einem mittellosen Jungen, der sich als Lehrer ausbilden will, zu einem gebrauchten Clavier zu verhelfen? Offerten unter **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

Übernehme für Weihnachten jede Art von **Malerei** in Oel, Porzellan und Aquarell und bitte Bestellungen bald machen zu wollen. **Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2.**

Alle Schreinerarbeiten, sowie das Reparieren, Anpolieren u. Mattieren von all. Arten Möbeln w. prompt u. billigt ausgeführt. **Heb. Walther**, Schreiner, Kirchhofgasse 10. 10058

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 9413 **Friedrich Metzler**, Sirkhofgraben 16.

Moströhre und **Körbe** werden geflochten **Kirchgasse 56**. **Petry**. **Moströhre** werden bill. geflochten, vol. u. rep. **J. Herr**, Saulberg 4.

Bei Wohnungswechsel u. Bedarf halte mich bestens empfohlen zum **Decken, Zimmer- und Küchenweihen**, Möbelaufputzen. Billigste Preise. **A. Westerburg**, Marktstraße 12, 5. 2 St.

Alle Tapezierarbeiten werden angenommen, gut und billig ausgeführt **Schwalbacherstraße 55**, Hth. 2.

Parquetböden werden gewischt und gebohrt. Schreiner **Klusmann**, Langgasse 38.

Gefittet wird **Glas, Marmor, Alabaſter, Meerſchaum**, sowie Kunstgegenst. all. Art (**Porzellan**, feuerf., im **Wasser haltig**.) **Kirchg. 23, 2**

Mit **Möbelwagen** und **Federrollen** werden

Umzüge in der Stadt und über Land unter Garantie billig besorgt

Wilh. Blum, 37. Friedrichstr. 37. Wiesbaden.

Umzüge werden billigst übernommen per Möbel- und Hüllwagen. 9878
Louis Blum, Karstraße 12, Telephon 240.

Umzüge per Federrolle werden prompt und billig befozt. Gelsenstraße 28, Stb. 11984

Umzüge mit Federrolle werden angenommenen Rautergasse 17, leichte Federrolle gegen eine schwere, für Kohlentransport geeignete, zu vertauschen. Näh. Kerostraße 17. 11919

Fr. Deuster, Dienfeger und -Burger, wohnt Cranienstraße 3.

Herren-Kleider werden elegant unter Garantie angefertigt, auch alle Reparaturen billig befozt. M. Kiehm, Michelsberg 18, 1.

Costüms werden guttugend und nach neuester Mode angefertigt in und außer dem Hause. Bleichstraße 10, Bart. 11575

Schr tüchtige **Schneiderin** sucht nur bessere Stunden außer dem Hause. Grabenstraße 11. 11730

Perfekte Schneiderin,

die ihre Schneiderei noch vergrößern will, nimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten an. Nur eine Anprobe. Uebernahme für todtelosen Stb, sowie Arbeit die weitgehendste Garantie. Costüme 5 Mk. Auf Wunsch komme bei Bestellung in's Haus. Schmidt, Kellerstraße 5.

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Sedanstraße 4, Bart. 11902

Meidermagerin sucht noch in u. außer dem Hause Kunden, geht auch in ein Geschäft. Cranienstraße 35, Stb. 1 St. rechts.

Eine Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Blücherstraße 24, 2 rechts. 11792

Eine tüchtige perfekte Schneiderin sucht noch einige Kunden. Hermannstraße 47, Stb. 2 St.

Costüme von 6 Mk. an werden schön und gut sitzend angefertigt. Kinder- u. Hauskleider, sowie Aenderung, sehr bill. Hellmundstr. 19, 3 Et.

Für Damen.

Mäntel, Jaquets und Umbäuge werden nach neuester Mode billig angefertigt, sowie getragene modernisirt. 12168
Konrad Meyer, Hellmundstraße 13, 2 St.

Ausstattungen w. in u. a. d. Hause gelieft. Dextramstr. 9, 3. 9224.

Wäscheputzherin sucht Kunden im Ausb. St. Burgstraße 5, Schul. Weiß-, Bunt- und Goldbilden wird billig befozt. Wegergasse 37, 2.

Spottbillige Modelle.

Atelier für Modes.

Güte vom einfachsten bis zum elegantesten Genre werden von 75 Pf. an die garnirt.

Marktstr. 12, 2. Marktstr. 12, 2.

Wäscheputzherin mit Dampfapparat. 11885
Witt. Klein, Albrechtstraße 30, Carl.

Büchlerin sucht noch Kunden außer dem Hause. Adorallee 22, 1 r.

Strang- und Schmußfedern-Wascherei und Färberei Hermannstraße 7. Frau Erkel.

Sandhaube werd. schön gem. u. sehr geiarbt. Webers. 40. 11890

Gardinen-Wascherei und -Spannerei.

Moritzstraße 44, 1. Elise Sperling, Moritzstraße 44, 1.
Auf d. Lande w. Wäsche aut u. bill. bef. (Wäsche). N. Sedanstr. 3, 4.
Wäsche zum Waschen und Bügeln wird billig und gut befozt. Näh. Cranienstraße 8, im Laden.

Damen-Friseur

kann noch Damen zum Frisieren annehmen. Billigste Abonnementspreise. Hellmundstraße 39, 1 L.

Geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Hermannstraße 3, 1 r.

Friseuse sucht noch einige Damen. Hermannstraße 17, Stb. 2 St.

Ein Kind im Alter von 1-5 Jahren findet g. Aufnahme bei anst. Leuten. Näh. bei Krumholz, h. d. Blindenschule.

Ein Kind wird in Pflege gegeben. Webergasse 41, 3. St.

Jemand bietet um ein Darlehen von 100 Mk. Rückzahlung mit Zinsen nach Uebereinkunft. Offerten unter V. P. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Was thun? - Ich rede wie Ruf!

Verpachtungen

Ein Acker (Baumstüd) an der Frankfurterstraße, nahe der Stadt, zu verpachten. Näh. Friedrichstraße 14, Bart. 12214

Miethgesuche

Geb. Dame sucht großes möbliertes Zimmer in der Bonifem oder Friedrichstraße. Preis 20-25 Mk. Offerten unter S. 100 hauptpostlagernd.

Sofort hübsch möbliertes Schlafzimmer mit zwei Betten ferner Wohnzimmer dazu, für zwei Herren passend, in der Nähe der Mauergasse gesucht. Offerten unter T. P. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Anständige Dame, welche hier geschäftlich thätig, sucht für Winter per sofort ein anständiges möbliertes Zimmer, womöglich im Centrum, am 1. Parterre mit sep. Eingang. Offerten unter F. S. 100 hauptpostlagernd.

Eine Dame sucht für längere Zeit möbliertes Zimmer in ruhigem Hause, bei einzelner Dame vorgezogen. Gest. Offerten unter K. K. 240 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau mit größerem Kinde sucht ein großes Zimmer im Preis von 7-9 Mk. Webergasse 43, Stb. 2 Et. r.

Fremden-Pension

Pension Stiftstraße 4, mit Garten, großer Salon mit Piano, 1-3 Schlafzimmer, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension von 7 Mk. an pro Woche. 6788

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im Zimmer mit Pens. frei. Preis maß. Für zwei Pers. sehr vortheilhaft.

Wilhelmstraße 12, Gartenh. 2. Etage, 2-3 große elegant möbl. Zimmer, Aussicht auf die Wilhelmstraße, event. mit Pension. 6793

Zwei israelitische Damen suchen in besserer israelitischer Familie vollständige gute Pension, oder auch nur guten Mittagstisch. Offerten unter S. K. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Bärenstr. 4 gr. mbl. Z., 3-4, a. getr., m. u. o. P., a. B. 6800

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Willen, Häuser etc.

Villa Rainzerstraße 22 auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 17, Parterre. 6787

Mainzerstrasse Haus mit 6 Zimmern, 4 Mansarden etc. sofort für 1700 Mk. zu vermieten. 6805
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 26.

Geschäftslokale etc.

In unserem **Neubau Mauritiusstraße 3** sind **Läden** versch. Größe nebst **Wohnungen** von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar n. J. billig zu vermieten. Näheres bei Herrn **W. Gerhardt,** Kirchgasse 60. 6792

Trutter & Nerbel.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage, sowie die von Herrn **Dr. Wehmer** bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern u. Zubehört best., per 1. April 1897 zu verm. Näh. bei **S. Hess.** 6776

Wohnungen von 6 Zimmern.

In der **Villa Dieblichstraße 23** ist die herrschaftliche comfortable, mit vorzüglicher Centralheizung versehene 1. Etage, besteh. aus 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehört und Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. Näh. Erdgeschoss. 6803

Gerrngorienstraße 17, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehört auf sofort oder später zu verm. Näh. 3. Et. bei **Witt. Noll.** 6786

Nicolassstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehört per 1. Januar zu vermieten. Näh. Stb. Bart. 6789

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. d. selb. 6776

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße eine schöne Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, 1 Zimmer im 2. St., 2 Mans., Vorgarten, Waschküche etc., sof. o. sp. zu verm. N. Gr. Burgstr. 16, 1 r. Morigstraße 18, im 2. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April 1897 zu vermieten. Näh. 1. Stock. 6783
Wilhelminenstraße 1a, an der Stifftstraße und Franz-Abtstraße, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. (Kein Hinterhaus, ruhige feine Lage.) 6771

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schöne sonnige 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. 2. Etage zu erfragen. 6768
Ede Bismarck-Ring und Yorkstraße elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, sowie 3 Zimmer, Cabinet, Küche, Ballons, feuerfichere Treppen, sonst allem reichl. Zubehör, per 1. Januar 1897, event. früher, zu vermieten. Näh. 6770
Meinr. Maeschier, Sedanplatz 6, 1.
Serrngartenstraße 13, 1 St. r., Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. Januar, event. 1. April zu vermieten. Preis 650 M. Ansuchen von 10 bis 12 u. von 2 bis 3 Uhr. 6782
Louisenplatz 1, Erdgeschoss, 2. St., vier schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf Januar zu vermieten. Näh. daselbst.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dokheimerstraße 42 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6778
Nerostraße 46 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum Preise von 400 M. sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 6790
Nichtstraße 7, Vorderh. 3. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf sofort zu verm. Näh. Hth. 2 l. 6790

Wohnungen von 2 Zimmern.

Sellmundstraße 37, Ab. 1 Tr. r., zwei Zimmer u. Küche für 17 M. monatlich zu vermieten.
Zahnstr. 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich o. später zu v. Näh. Wbhs. P. 6802
Kavellenstraße 12 Souverain-Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. i. w., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. l. 6772
Platterstraße 36, Part., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Morgens einzusehen. 6795
Rheinstraße 24, Hth., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6796
Westendstraße 10, Hth. P., 2 Zimmer, Küche sofort zu verm. 6806

Mansard-Wohnung.

2 Zimmer nebst Zubehör, für sofort zu verm. Näh. Abrechtstraße 25, 2. Zwei Zimmer und Küche im Abschluss auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Morigstraße 41, Mittelbau.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Werkstraße 25 ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 6801

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Die bisher von Herrn Geh. Rath Dr. Conrady bewohnte Bel-Etage Wilhelmstraße 32 ist vom 1. April 1897 an zu verm. Näh. im Bankgeschäft daselbst. 6784

Möblierte Wohnungen.

Bärenstr. 4, Ab. Entresol, 5-6 gr. m. Z., 2-3 h. K., feingor. K. 6762
In der Villa Monbijou, Grathstr. 11, ist eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, mit und ohne Pension für den Winter preiswürdig abzugeben; es werden auch einzelne Zimmer abgegeben. Eine Etage, bestehend aus drei bis vier elegant möbl. Zimmern, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 4. 6794
Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Nichtstraße 1, 1, zwei schöne möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zum 1. October zu vermieten. 6797
Nichtstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6807

Nichtstraße 18, Hth. 2 St. l., erh. reinl. Arbeiter Logis.
Bläherstraße 6, 3 r., fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Goldgasse 2, 1 l., möbl. Zimmer zum 1. October billig zu vermieten
Säfergasse 3, 2, f. zwei Herren Kost u. Log. f. 10 M. pro Woche. 6776
Söllmundstr. 39, 1 St. l., ein gr. a. möbl. Zimmer sof. bill. zu verm.
Sellmundstraße 56, Lab., erh. f. aut. Mann sof. Kost u. Logis. 6798
Serrmannstraße 1, 2 Tr., ein freundliches möbliertes Zimmer mit sep. Eingang ist mit oder ohne Pension zu vermieten. 6780
Serrmannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 6778
Zobusstraße 6, 1, möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 23, 2 St., ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6785
Louisenstr. 41, 2. Et. r., ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Marktstraße 9, neben dem königl. Schlosse, möblierte Zimmer zu vermieten.
Müllerstraße 4 sofort zu vermieten: 2 gr. Parl.-Zimmer, Sonnenseite, möbl. oder unmöbl., mit Doppelfenstern u. Porzellanösen, an einen od. zwei Herren. Bedienung in der Etage.
Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 6796
Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer (per Monat 10 M.) zu v. 6781
Nerostraße 46, 3 l., Balkon-Zimmer, schön möbl., zu vermieten. 6804
Schachtstraße 13, 1 r., ein einfach möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Saunusstraße 18, 2, ein einfach gut möbliertes Zimmer mit Pianino-Benutzung billig abzugeben. In erfragen Mäandner Laden.
Westendstr. 12, 2. Aug. l., gr. Mani., mit o. ohne Bett, gleich zu verm. schön möbl. Sal. und Schlaf. (sep. Eing.) bei kinderl. Witwe preisw. zu verm. Näh. Eleonorenstraße 8, Part., an der Vertramstraße. 6774
Gut möbl. Zimmer in besserer Familie an ausländigen Herrn billig zu vermieten. Offerten unter G. 22. 237 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nerostraße 10 bei Edingshaus eine heizbare Mansarde sofort zu vermieten.
Saunusstraße 16 sind 2 Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. Näh. im Blumenladen. 6777

(Nachdruck verboten.)

Gallali!

Ein Herbstbild von Fiedor von Gracht.

Der echte Sohn Nimrods findet immer seine Freunde. In seinem weiten, mächtigen Revier, dem grünen Waldesdom und den Triften, die sich daran schließen, lebt und weht es in buntester Kurzweil, jahraus, jahrein, während des gesamten Kreislaufs der Monate, die hier in stiller Gottesfrieden aufeinander folgen. Aber die schönste Zeit dünkt ihm doch der Herbst, neben manchen anderen Gründen schon deswegen, weil sein Rohr jetzt die reichste Beute findet. Auf den abgeernteten Aedern geht das Nebhuhn auf Aelung, ein leckerer Bissen für den Gaumen des Feinschmeckers, ebenso wie Meister Lampe, der langohrige Geseß, den alle kulturnarischen Wandlungen noch immer nicht aus unserer Gunst zu verdrängen vermochten. Dem Waldmanne aber steckt die Lust am Jagen im Blute. Er kann sie weder niederhalten, noch bezwingen. Nicht Wind, nicht Wetter können ihn in das Haus zurück. Wie ein Feuer ergreift es ihn, wie Begeisterung. Ein Fieber durchdrast die Aern, für das es kein Dämpfen, kein Bändigen giebt. „Gallali!“ hört er es rufen, und sein treuer Hund steht ihn mit klugen Blicken an: beide gehorchen derselben Macht und lesen sich gegenseitig aus dem Auge, was wie ein Instinkt in ihnen wohnt und wehlt.

Die liebe Hausfrau hat gut reden, dem Waldmann einer Pürschgang zu widerrathen, wenn einmal die Sehnsucht danach in seine Brust gezogen. Das freundlichste Wort, der weichste Arm wird nicht im Stande sein, diesen starken Trieb zum Schweiger zu bringen. Ebenso geringwerthig dünken ihm die Vergnügungen der Männer, ein fröhliches Gelage oder verständige Worte, die die Zeit und ihre Gefährnisse erdriern. Er greift zum Hut, das Bodenwammis streift er über die Schulter. Das Rohr in der Hand, ein Zuruf an den Hund, der nur darauf gewartet hat — und hinaus geht es ins grüne Revier, dem Lriebe nach, der um so kräftiger angewachsen ist, je mehr man danach trachtet, ihn die Gemüth zu verlagen . . .

Uralte ist die Freude des deutschen Mannes an dem edlen Waldwerk, und alle Ausschreitungen und Entartungen, die etwa damit verbunden waren, vermochten nicht das Ansehen dieser Vergnüglichkeit zu schmälern oder gar zu untergraben. Die Vergangenheit unseres Volkes ist erfüllt von köstlichen Epöden, die sich

gerade auf der Jagd zugetragen haben, und die besten Männer, weise Monarchen und kraftvolle Herrscher, fanden ebenso ihre Freude daran, dem Wilde nachzugehen, wie etwa der Dichter, der sonst nur seinen Pegasus zu satteln gewohnt ist. Grün ist immer der Anzug Derer, die sich am Waidwerk betheiligen. Die Farbe des Waldes, die überhaupt das Kleid der gesammten Natur ist, soll auf sinnige Weise ihren Reflex finden in der Gewandung Derer, die sich hier tummeln. Wir wissen, daß sich diese Gepflogenheit bei unseren Nimrods bis auf den heutigen Tag erhalten hat.

Grün war auch das langherabwallende mit Hermelin gefütterte und mit goldenem Zierrath geschmückte Kleid der Burgfrau, die, den Edelfalken auf dem Arm, den lieben Eheherrn beim Jagdausfluge begleitete. Zur Ausrüstung gehörte ferner das Horn, um darauf „Hallali“ blasen zu können, jenen altherwürdigen Signalkruf, der den Zweck hat, die durch das Revier verstreuten Genossen der Jagd wieder zu einander zu rufen. Auch Martin Luther hat, da er als Ritter Jörg auf der Wartburg lebte, an den Freuden der Jagd theilgenommen. Aber es wollte ihm nicht recht gelingen, den vergnüglichen Sinn zu erfassen, den diese Lustbarkeit im Allgemeinen für den Mann zu bergen pflegt.

Das „Hallali“ des Horns traf ihn oftmals, wie er, verloren in Gedanken, den Sinn einer Bibelstelle zu ergründen suchte. Allmählich fing er an, in Jäger und Hund geradezu den Teufel zu erblicken, der nur diese Masken für sein arges Treiben gewählt hatte. Statt die Thiere zu erlegen, gedachte er, sie vielmehr zu schützen. Als einmal ein junges Häslein, von der Meute verfolgt, in seiner Hilflosigkeit geradenwegs auf ihn losließ, empfand er so tiefes Mitleid mit dem Thier, daß er es zu retten suchte, indem er es schnell in seinem Rockärmel barg. Allein die Hunde waren stärker als der fromme Mann; getrieben von ihrem Instinkt, setzten sie sich in den Besitz der Beute und erwürgten das Häslein.

Besonders thaten sich fürstliche Herren als Nimrods hervor. Ein großer Waidmann war Friedrich Wilhelm I. von Preußen, der Soldatenkönig. In jedem Jahre lag er in den Wäldern von Wusterhausen bei Berlin diesem Sport ob und er kannte kein größeres Vergnügen, als wenn die Jagdbeute möglichst reich ausfiel. Im Jahre 1732 erlegte er innerhalb der verhältnismäßig kurzen Frist von 26 Tagen 2143 Rebhühner, 102 Fasane und 48 Hasen. Auch die hohe Geistlichkeit zeichnete sich durch ihre Freude am Waidwerk aus; sie jagte geradezu um die Beute mit den übrigen bedorzugten Ständen des Reiches. Sowohl Bischöfe als auch Aebte pürschten munter in dem grünen Revier, und selbst das Pfäfflein, das eben die Messe gelesen, ging womöglich sogleich aus dem Gottesdienste weg auf die Jagd. Die Waidmannslust in diesem Stande muß aber wohl zu übermäßig zugenommen haben; wenigstens geht dies hervor aus einem Erlaß aus dem Jahre 1452, in welchem ein Bischof von Augsburg den ihm unterstellten Geistlichen auf das Strengste verbietet, in Jagdledern, das Horn auf dem Rücken und den Falken in der Hand, in die Kirche zu kommen.

Selbst Frauen waren in allen Anforderungen der Jagd kaum minder bewandert als das starke Geschlecht. Die Gattin des Kurfürsten Karl Albert von Bayern zeigte sich als eine so eifrige Tochter Nimrods, daß sie niemals fehlte, wann Aussicht vorhanden war, ein edles Wild vor das Nohr zu bekommen. Sie kümmerte sich nicht darum, wenn sie auch einmal bei der Verfolgung eines Hirsches bis an die Knie in den Morast versank. Ja, sie lobte sogar den Eifer ihres Kutschers, der sie bei einer Parforcejagd mehrere Male mit dem Wagen umwarf, es aber dafür möglich machte, daß sie noch zeitig genug ankam, um Zeugin zu sein, wie das Thier verendete. Eine andere große Jägerin war Elisabeth, die Schwester des Kaisers Karl VI. Als sie einmal die Stadt Würzburg besuchte, wußte der dortige Bischof keine bessere Ehrung für sie, als die Veranstaltung einer großen Parforcejagd. Am Mainufer errichtete man einen künstlichen Wald, der mit allerlei Wild besetzt wurde. Dieses ward nun gegen die Strömung getrieben, und während Nehe und Hirsche mit den Wellen kämpften, suchten die Kugeln der waidfrohen fürstlichen Frau unentwegt ihr todtbringendes Ziel.

Wir sagten schon oben, daß auch das edle Waidwerk nicht von mannigfachen Auswüchsen und Entartungen verschont geblieben war. Harte Geseze sorgten dafür, daß der Wildbestand des Reviers nicht von unbefugtem Nohr gelichtet würde. Auf den

Treibjagden mußte der kleine Mann Frohndienst leisten, bei dem sein eigenes Leben auf dem Spiele stand. Dazu verwüthete das Wild ihm die bestellten Acker, und er mußte Tag und Nacht auf den Weinen sein, um nur ja den winzigsten Ertrag für das Dasein zu retten. Für das Wild wurde eine größere Fürsorge an den Tag gelegt, als für den Menschen selber, das Ebenbild Gottes. Es wuchs derart an und vermehrte sich in so überreichem Maße, daß allein während zweier Winter des vorigen Jahrhunderts in den Forsten Württembergs etwa 20.000 Stück Hirsche und Nehe vor Hunger und Kälte ums Leben kamen. Ebenso entspricht die Art und Weise, wie diese Jagden abgehalten wurden, nicht immer den Begriffen der Menschlichkeit. Oft wurde eine Menge des edelsten Wildes geradezu abgeschlachtet; das Blut floß in Strömen, und es waren nicht Menschen genug vorhanden, denen man den köstlichen Bissen auch nur hätte schenken können. Oder die Kugel verirre sich und traf statt des gejagten Wildes einen zum Treiberdienst herbeigezogenen Menschen.

Ungeachtet Nimrods hat es damals ebenso gut gegeben wie heute, und manch einer lag dem edlen Sport ob, ohne daß ihn wenig mehr dazu veranlaßte, als eine nicht entschuldbare Eitelkeit. Auch Bonaparte wollte, nachdem er einmal die Krone erlangt, gleich den anderen erlauchten Fürsten, die er so gern als „Brüder“ und „Vetern“ anredete, nunmehr ein Nimrod sein. Einmal hatte er im Walde von Fontainebleau mit all dem Prunk und dem Apparat, den er den wirklichen Throngeborenen abgequät, eine Jagd veranstaltet. Ein Hirsch wird von den Hunden gestellt, ein prächtiges Thier, aber der Kaiser, dem natürlich die Ehre vorbehalten bleiben muß, dieser seltenen Beute den Garau zu machen, ist nicht zur Stelle. Ein Treiber kommt und behauptet, Napoleon habe bereits die Jagd aufgegeben und sei in das Schloß zurückgekehrt. Da der Hirsch schon mehrere Hunde getödtet hatte, hielt einer der Jagdbedienteten es für das Beste, ihn niederzuschießen. Aber kaum lag er am Boden, da sprengte eine Schaar Reiter daher: der Kaiser und sein Gefolge. Er selber wollte den Hirsch erlegen und beilete sich deshalb, noch rechtzeitig den Schuß abgeben zu können. Jetzt war guter Rath theuer.

Aber einer der Schützen wußte sich zu helfen.

„Ach was!“ sagte er; „der Kaiser versteht von der Jagd gerade so viel, wie ich von seinen Geschäften. Ich werde Euch schon zeigen, wie famos ich uns Alle aus der Affaire ziehe!“

Schnell haut er einige Zweige ab, steckt sie in die Erde und stützt das tobt Thier damit. Die Hörner erschallen, und die Hunde werden auf den Hirsch gehezt.

Freudig naht der Kaiser. Er steigt vom Pferde, nimmt ein Gewehr zur Hand und zielt. Er trifft auch — den besten Hund in der gesammten Meute.

Aus den Jagdhörnern ertönt das „Hallali“.

Napoleon besteigt wieder sein Pferd und reitet davon, in dem Bewußtsein, einen vorzüglichen Schuß gethan zu haben. Er hat sein Lebtag nicht erfahren, weder daß der Hirsch bereits todt war, noch daß er ihn überhaupt nicht einmal getroffen.

Der echte Waidmann weiß natürlich von derlei Schickschnack Nichts. Sein Sinn ist nach innen gerichtet, nicht auf den bunten Puz von Neußerlichkeiten aller Art. Wenn er zum Nohr greift, wohnen Gedanken in seiner Brust, die des Mannes allzeit würdig bleiben. Wohl macht es ihm Freude, sobald auch sein Pürschgang der Beute nicht ermangelt. Denn er weiß recht gut den ledernen Bissen zu schätzen, den ein Wildbraten in der Schüssel abgiebt. Und wenn er selber nicht über einen so feinen Gaumen verfügt, so verrathen es ihm Blicke und Worte der Tischgenossen, die der betreffenden Speise mit Behagen zusprechen. Aber im Großen und Ganzen ist sein Waidmannsinn doch mehr auf das Schützen als auf das Zerstören gerichtet. Immer wird er nur so viel Wild vor das Nohr nehmen, wie ihm durch kluge Vorsicht geboten erscheint. Er will den Bestand an edlen Thieren nicht unnötig lichten und anderweitig doch wieder sorgen, daß er keinesfalls über Gebühr anwächst, damit Forst und Acker nicht Schaden erleiden. Denn wie alles Wirken und Thun des modernen Menschen, hat auch das Waidwerk unter der Einwirkung der Kultur eine andere Gestaltung gewonnen. Es ist menschlicher geworden, es hat die Grausamkeiten, die ihm ehemals anhafteten, abgestreift. In dieser Form verdient es aber auch vollkommen die Beliebtheit, deren es sich in so hohem Maße erfreut.

Soeben beginnt ein neuer Kursus im

Putzmachen

Anfertigung von Damen-Hüten jeder Art, Hauben, Fichus, Jabots, Schleifen, Rüschen etc. etc. Herren-Cravatten, Garniren von Körben, Sophakissen etc.

Honorar Mk. 15.-.

Weitere Anmeldungen können noch gemacht werden. 12173
Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.

Buz-Kursus.

Junge Damen können gründlichen Buzunterricht erhalten. Honorar 15 Mk. Auf Wunsch wird Material gestellt.
M. Eckhardt, Ede Kirch- und Schulgasse 17, 2.

Vogel-Kursus. Eintritt jederzeit.
Frau H. Krombach, Schwalbacherstraße 13, 1.

Tanz-Institut

von

Robert Seib, Tanz- und Anstandslehrer.

Hochgeehrten Herren und Damen zeige ich febl. an, daß ich meinen Unterricht für **Tanz- und Anstandslehre** am 1. October beginne. Beginn meines **Haupt-Kursus** am 12. Oct. Gest. Anmeldungen erb. **Hermannstraße 22, B.**
Vom 1. Oct. ab **Bleichstr. 15, 2. St.** (Ede Hellmundstraße). 12102

Fecht-Unterricht gesucht im Schläger- und Säbelschneiden, sowie Gelegenheit zur Uebung. Gest. Offerten unter **T. R. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebotene, welche in der nächstfolgenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verantw. des St. d. B. v. 5 Uhr ab angedr. menschl. Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine Engländerin als Gesellschafterin od. Kammerjungfer gesucht; ferner nach England ein tücht. Mädchen, nach Essen a. d. Ruhr eine angeh. Restaurationsköchin, nach Coblenz ein ordentliches Mädchen für allein, ein dergleichen in den Rheingau, drei Restaurations- und Kaffeeköchinnen, perfecte Hotelzimmermädchen für hier, nach Bad Oeynhausen und St. Johann (Vorstellung hier), anständ. Büfettmädchen, Kochlehrmädchen, Hausmädchen, sowie eine grosse Anzahl Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gegen hohen Lohn.
Grünberg's Rhein. Stellenb., Goldgasse 21, Lad. Telephon 434.

Gouvernante

nach Warschau gesucht. Vorstellung bei der Herrschaft hier. **Central-Büreau 1. Ranges (Frau Warlies), Goldgasse 5.** Gest. eine **Gouvernante** (Engländerin), sowie eine Jungfer, die schneid. u. frisiren kann (Engländerin). **Bür. Fr. Krakenberger, Häfnergasse 7.**

Tüchtige Verkäuferin

suchen **Reinach & Co., Kurz-, Weiß- und Wollwaaren, Langgasse 9.**

Ge sucht

für ein feines Luxuswaaren-Geschäft ein **Lehrmädchen** oder angehende **Verkäuferin** aus guter Familie. Schriftl. Offerten unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag. 12031

Tüchtige Zailenarbeiterin

für sofort oder später gesucht. **F. Gerson, Wilhelmstraße 40.** 12061

Gin im Kleidermachen ausgeleertes **Nähmädchen** sofort gesucht **Friedrichstraße 36, Gartenb. M. Leist.**

Weißt. u. Lehrmädch. sof. gef. (dauernde B.) Steing. 12, 1 r. 10639
Geübte Stickerinnen für nur Kunstfäbereien gesucht
Münchener Laden, Taunusstraße 16.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie für die Manufaktur- u. Brauche gesucht bei **Joseph Haas, 4. Michelsberg 4.** 11797

Nähmädchen, ein junges, gesucht. Stellung dauernd. 12209
H. Fischbach, Langgasse 8.

Ein Lehrmädchen

für die **Kleiderstoff- und Weißwaarenbranche** gesucht. 10678
H. Rabinowicz, Langgasse 38.
Für mein Ladengeschäft ein tüchtiges **Lehrmädchen** gesucht
Münchener Laden, Taunusstraße 16.
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht.
Reinach & Co., Langgasse 9.

Lehrmädchen gesucht.

Geschwister Strauss, Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft, kleine Burgstraße 6. 11871
Mädchen können b. Kleiderm. u. Zuschn. ordl. erl. Kirchgasse 47, 2. 11411
Lehrmädchen zum Kleiderm. gesucht **Bleichstraße 23, 1. St. r.** 11755
Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht **Hellmundstraße 4, 1.** 11395
Junges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen **Nichelsberg 10, 2. St. l.** 11999
Mädchen kann das Kleidermachen erlernen; dasselbe muß gegen Bezahlung etwas Hausarbeit übernehmen. **Louisenstraße 41, 1 r.** 11852
Zwei Lehrmädchen f. Kleidermachen sogl. gef. Kirchgasse 51, 2. 11941
Mädch. f. d. Kleiderm. unentgeltl. erl. Gr. Burgstr. 3, 1. 12219

Für erstes Modegeschäft

Lehrmädchen für Laden gesucht. Wo? sagt der **Tagbl.-Verlag.** 12062
Zum sofortigen Eintritt suche **Haushälterin** mit Kenntn. der Küche für erstes Hotel, sowie eine **Beisöchin.**
Frau Jak. Meyer, Stellen-Büreau, Rüdeshelm a. Rh. 12128

Perfekte Köchin mit guten **Zeugnissen** sof. gesucht **Gartenstraße 11.**
Eine bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, nach auswärts gesucht. **Näh. Karlsruferstraße 9.** 12084

Köchin gesucht für kleine Familie, sofort. Prima Lieferungen. **Hotel Petersburg, Zimmer No. 19.**

Zu einz. Dame suche per 15. Oct. eine jäng. fein bgl. Köchin neben ein Hausmädchen (gute Stelle). **Central-Büreau 1. Ranges (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Eine tüchtige Köchin

für Privat-Hotel gesucht. Nur **erste Kräfte** wollen sich melden. Offerten unter **V. O. 205** an den Tagbl.-Verlag.
Büreau Germania (Frau Kraus), Häfnerg. 5, f. für 1. u. 15. Oct. mehr. fein bgl. Köchinnen, eine tücht. Pensionst., f. 1. Oct. z. b. Hausm., eine engl. Jungfer f. f. Herrschaft m. auf Reisen, eine engl. Gouvernante z. zwei j. Damen, ein Zimmerm. f. sof. e. j. Kindern. f. sof. sechs bis zehn Alleinm.

Ge sucht

eine fein bürgerliche Köchin **Vierstädterstraße 5.**

Eine fein bürgerl. Köchin

mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird für dauernd gesucht. **Näh. Burgstraße 16, 2 l.** 12213
Gesucht eine perf. **Herrschafköchin** zu **Freunden (Amerikaner)** gegen hohen Lohn, sowie eine **Weißzeugbesätzerin** für **Hotel 1. Ranges, sechs Kasser u. Weißk., f. hier u. ausw., vier tücht. Zimmermädch. f. Hotel u. Pens., eine g. Köchin nach Metz, Reise frei (30 Mk.), ein gef. Hausmädch. nach Holland (30 Mk.), sowie nach Coblenz, Frankfurt u. Mainz (hoh. Lohn), zehn nette Alleinm. f. hier, kl. Haush. (20 Mk.), zehn einfache Hausmädchen (15-18 Mk.) u. sechs tüchtige Köchinnen. (20 Mk.). **Börner's erstes C.-B., Mühlg. 7, 1.****

Fein bürgerliche Köchin, die einen Teil der Hausarbeit übernimmt und in guten Häusern gebiert hat, zum 15. Oct. gesucht **Martinstraße 2.**

Gef. fein bgl. Köchin f. g. St., prop. Mädch., d. **Lohen 1, f. kl. Fam., zwei Pers. B. Fr. Kratzenberger, Häfnerg. 7.**
Braves fleisches Mädchen sof. gesucht **Bleichstraße 7, Wart.** 11489

Gesucht eine bürgerliche Köchin, ein Hausmädchen für Geschäftshaus.

Näh. Schulberg 15, Gartenh. 3 r. für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht 11890

Mädchen Webergasse 3, Conditorei. 11890

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Bertramstraße 7, B. 11857

Ein Mädchen gesucht Wehrstraße 28, Part. 11655

Ein williges Mädchen, am liebsten lathol. Religion, gesucht. Näh. Dranienstraße 22, Stb. rechts 1 St. 11860

Sofort braves Hausmädchen gesucht Webergasse 22, links. 11790

Ein einfaches braves Dienstmädchen gesucht. 11861

Ein fleißiges anständiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Westendstraße 24, 1. 11775

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Rheinstr. 81. 11870

Ein starkes kräftiges Mädchen vom Lande wird gesucht Gemeindebadgässchen 3. 11960

Fleisches Mädchen gesucht Morigstraße 42, Metzgerladen. 12082

Gesucht per 15. Oct. nach Frankfurt gef. tücht. ehliches Mädchen, evangel., welches selbstständig kochen kann. Lohn 20 Mk. Näh. Neugasse 13, Bdb. 3. 11935

Ein durchaus gewandtes Mädchen sofort gef. Geisbergstraße 24. 12069

Junges Dienstmädchen gesucht Feldstraße 18, Part. 12186

Zum 1. October ein einfaches kräftiges Mädchen vom Lande gesucht Dohlemerstraße 42, Stb. Part. 12183

Dienstmädchen gesucht Bahnhofsstraße 10, 1 St. 12183

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeit gesucht Karlsruher Hof, Friedrichstraße 44.

Gesucht ein bess. Hausmädchen. Eintritt sofort. von Kameke, Kapellenstraße 41.

Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, gef. Schwalbacherstraße 71. Mädchen finden stets gute Stellen.

Frau Scholz, Augustinerstraße 67, Mainz. Gesucht ein Mädchen, welches bürgerl. kochen l., Härnberg, 2, 2. 11867

Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit nach auswärts gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. 11829

Braves Mädchen (am liebsten vom Lande) gesucht Langstraße 8. 11972

Ein gediegenes einfaches Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und gut empfohlen ist, wird zu einzelner Dame, deren Haushalt verschiedenartige Arbeit mit einschließt, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Westendstraße 24, 3 St. I. bei Frau Christ.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Dranienstraße 51, 1. auf sofort ein kräftiges Mädchen für Küche und etwas Hausarbeit Villa Monbijou, Grabstraße 11.

Gesucht eine junge Engländerin, musikalisch und im Nähen erfahren, zur Pflege u. Beaufsichtigung von zwei Kindern von 7 u. 10 Jahren. Näh. Mainzerstraße 26.

Gesucht auf sofort ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 48, Part. 12183

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Frankenstraße 1, Part. 12188

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Webergasse 32. 12206

Ein tüchtiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht Babhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34. 12194

Für eine hiesige Anstalt wird ein evang. Mädchen gelehrt anfertigen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Meldungen unter N. N. 250 im Tagbl.-Verlag erb. F 290

In einem kleinen Haushalt ein Mädchen für Küche und Haus auf sofort gesucht. Näh. Dohlemerstraße 33, 3 rechts.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird für gleich oder 15. October gesucht Webergasse 35, rechts.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das ganz selbstständig zu kochen versteht, gesucht Rheinstraße 18, Part. 1.

Ein junges Mädchen im Alter von 14-16 Jahren, am liebsten vom Lande, gesucht Karlsrufer Hof, B. I.

Ein Mädchen gesucht Morigstraße 41, Part. 12183

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen gesucht Kirchgasse 47, 2 I.

Tüchtiges Alleinmädchen, das gut kochen kann, für II. ruhigen Haushalt gesucht; hoher Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12180

Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 1. October gesucht Saalstraße 8, 2. Et.

Als zweites Mädchen kann junges braves Mädchen, am liebsten vom Lande, gleich oder später eintreten Bahnhofsstraße 3, Gartenhaus.

Zimmermädchen sofort gesucht Wälder Hof.

Gesucht junges Alleinmädchen, das etwas waschen kann, für II. Haushalt auf gleich Diebriehstraße 25, 2.

Ein tücht. Hausmädchen für II. Haush. gesucht Jahnstraße 42, Part. Behn tücht. Haus- u. Küchenm. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein anständ. zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, wird zum 1. November als Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 32, 1.

Gesucht für eine kleine Familie ein Alleinmädchen, welches selbstständig gut kocht und alle Hausarbeiten tüchtig verrichtet, Herrngartenstraße 15, 1. Et.

Braves Dienstmädchen gesucht Michaelsberg 14. 12207

Alleinmädchen 15. Oct. gef., w. schon in Herrschaftsb. gebient hat u. selbstständig sein bürgerl. kochen kann. Näh. Auskunft durch Kaufm. Lendle, Stb. rechts 18

Reinliches kräftes Mädchen oder Frau gesucht Wehrstraße 19, 1.

Ein anständiges Mädchen, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird bald oder auf 15. October gesucht Frankfurterstraße 28.

Ordentl. Mädchen, in Küche u. Hausarbeit durchaus tüchtig, sucht Selbstdienst 40, 1 St. I. 12207

Ein stark. Mädchen wird gesucht Hellmündstraße 40, 1 St. I. 12207

Ein reinliches Mädchen gesucht Webergasse 50, Part. 12198

Einfaches tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht auf gleich Philippsbergstraße 10, Part. 12182

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Jahnstraße 25, 2 links. 12182

Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 9, Gullaben. 12191

Braves Mädchen vom Lande, noch nicht gebient, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 1, Frieurladen.

Gebild. gelehrt. Fräulein aus bess. Familie sucht in sein. häusl. Stellung z. Gesellsch. u. Stütze e. Dame o. z. Erzieh. d. Kind. Gehalt u. nicht beanpr., nur g. Behandl. u. Familien-Anschluß. Off. u. C. N. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Dienstmädchen sofort gesucht Herrngartenstraße 17, Bäderladen. 12207

Ein einfaches Dienstmädchen für kleine Haushaltung per 1. October gesucht Bahnhofsstraße 5, 1 I.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. I. 12207

Gesucht tücht. einfache Mädchen für kleine Familie, sowie ein lauberes Kindermädchen. Frau Kögler, Friedrichstraße 45.

Nach Paris zu einem Binde ein bess. Mädchen, franz. spr., nach Italien, England, Hamburg u. Mainz Ständerfräulein, welche auch die forperl. Pflege der Kinder übernehmen u. etwas Handarbeiten l. für seine dauernde Stellen, eine tücht. Jungfer rehd. feineres Zimmermädchen, erfahrene Zimmerhaushalterin bei hohem Salair für erstes Hotel, perf. Köchinnen, auch Haushälterinnen, welche die Küche übernehmen, Mädchen allein, Kaffeebischinnen, einf. Zimmermädchen für Hotel u. Privat sucht

W. Löh. Placirungs-Bureau, Webergasse 15. Telefon 391. Nettes Mädchen zu zwei Perionen (seine Stelle) gesucht Webergasse 49, 1.

Ein Mädchen (15-17 J.) für leichte Arbeit sofort gesucht Morigstraße 50, Laden. 12241

Ein anständiges junges Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen zum 1. October gesucht Gleichstraße 1, 1. 12233

Küchenmädchen „Römerbad“, Kochbrunnenplatz 9. Gesucht ein Mädchen für einen II. Haushalt. Näh. Mauergasse 9, 2 St. 12233

Gesucht ein Kindermädchen. Näh. Mauergasse 9, 2 St. 12233

Ein älteres Alleinmädchen sofort gesucht. 12233

P. H. Müller, Michaelsberg 18, Part. Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 45, Bäderladen.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4, Part. 12241

Ein tüchtiges anständiges Alleinmädchen wird sofort gef. Herrngartenstraße 7, 2.

Kindertote ordnungslieb. junge Wittve z. Bedien. eines Herrn u. f. Haus- u. Parkarb. erhält v. 15. October zwei Mansardzimmer kostenlos und entspr. Vergütung. Meldg. mit Angab. d. Verhältn. u. O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Bäckermädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 106, 1. 11417

Ein tüchtiges Waschlädchen gesucht Lehrstraße 27.

Waschfrau sofort gesucht Steingasse 29, Stb.

Ein Waschlädchen findet Besch. Näh. Hermannstraße 24.

Ein tüchtige Waschfrau für die ganze Woche gesucht Adlerstraße 30, Wäscherei.

Ein tüchtige Waschfrau auf gleich für dauernd gef. Nerostraße 23, B.

Monatsmädchen (Vormittags) zum 1. Oct. gef. Abdelhaidstraße 73, 3. Eine Frau zum Bugen gesucht Dranienstraße 3, 8 St.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Monatsmädchen gesucht Morigstraße 18, 2. 12021

Monatsmädchen für 3 Stunden des Vorm. gef. Geisbergstraße 10, 2

Eine Monatsfrau od. Mädchen gesucht Helenestraße 22, Part.

Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Dännergasse 3, 2.

Monatsmädchen auf 1. October gesucht Philippsbergstraße 7, 2.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Jahnstraße 36, B.

Gesucht ein ordentliches reinliches Monatsmädchen, das gute Zeugniß hat. Photogr. Atelier Webergasse 8.

Ein junges anständiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern gesucht auf gleich oder 1. Oct. Näh. Jahnstraße 21, Part. 12078

Ein Laufmädchen gesucht bei Ludwig Hess, Webergasse 18. 12078

Laufmädchen gesucht Helenestraße 2, 2 I. 12238

Best. unabhängiges Monatsmädchen od. -Frau sofort gef. Karlsrufer Hof, B. I. 12238

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen den Tag über gef. Zaunstraße 32, Bari.
 Eine Frau zum **Wetragen** gesucht Dranienstraße 8. 12248
 Eine **Bedfrau** gesucht Kirchstraße 42a.
 Eine **Frau zum Milttragen** gesucht Wöhrstraße 3, Hth.
 Fünf i. Kelln. f. hier u. ausw. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Bescheidenes geb. Fräulein sucht baldigst Stellung als Hausdame.
 Näh. Heimath, Lehrstraße 11.

A lady, musical, speaking German and French, seeks a situation. L. E. postlagerend. 12034
 Ein junges Mädchen, längere Zeit als **Verkäuferin** thätig, sucht für sofort oder 1. October Stellung als solche bei bescheidenen Ansprüchen, gleichviel in welcher Branche. Gest. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäuferin (gelernte Modistin) sucht sofort Stellung in einem Modes-, Kurz- u. Bekleidungs-Geschäft. Offerten unter **M. P. 320** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Eine **Madnerin**, welche in Conditorei und Bäckerei thätig war, sucht pass. Stellung. Näh. Schulberg 19, Hth. Bari.

Gewandte Verkäuferin, im Weißzeugnähen und Zuschneiden bewandert, sucht Stellung. Offerten bitte unter **H. W. 16** postl. Wiesbaden.

Tüchtige selbstständige Arbeiterin sucht Beschäftigung für ein Confections-Geschäft zu übernehmen. Offert. unt. **C. M. 261** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fräulein gewissen Alters

sucht Stelle als Haushälterin bei e. älteren einzel. Herrn. Johstraße 14. Empf. eine tüchtige Haushälterin, mehrere Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugn. Lang, Stellen-Bür., Marktstr. 11, D. 1.

Perfekte Köchin sucht per 15. October Stellung. Friedrichstraße 6, 1. 1.
 Eine fein bürgerliche Köchin sucht bis 1. October Stelle. Offerten unter **M. R. 342** an den Tagbl.-Verlag.

Eine fein bürgerliche Köchin mit achtjähr. Zeugn. sucht Stellung zum 15. October. Näh. Herrngartenstraße 1, 2. Et.
 Empf. selbst. Herrschaftsköchin, pr. 3. und 2-jähr. 3. propre selbst. Köchin f. Geschäftshaus, pr. 3. Bür. Frau Krakenberger, Häfnerg. 7.

Selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle für hier oder außerhalb. Bleichstraße 33, Hth. 1. St.
 Empf. f. al. u. späterer Hotel- u. pers. Herrschaftsköchinnen, Haushälterinnen, Fräulein zur Stütze u. zu groß. Kindern, mehr. nette Zimmermädchen, Jungl. für hier u. ins Ausland, Hausmädch. für hier u. ausw., junge Kinder- u. Alleinmädch. für jede Arbeit. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Perf. Köchin sucht Anstellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12245
 Eine g. empföhl. Herrschaftsköchin sucht Stelle. Messergasse 14, 2.
 Köchin mit g. Zeugnissen sucht Stelle. Nerostraße 29, 1. St.

Eine selbstständige **Herrschaftsköchin** mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder 15. October Stelle. Näheres Bellrichstraße 12, 1. St.

Ein anst. br. Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Schiersteinerstraße 3.
 Ein **besseres Mädchen**, das nähen, bügeln, serviren, überhaupt jede häusl. Arbeit versteht, sucht in seiner Familie als Stütze der Hausfrau oder auch zu gr. Kindern St. Näh. Morigstr. 72, P. 12130

Für ein jg. Mädchen aus anständ. Familie wird eine leichte Stelle gef. bei einer einzelnen Dame oder zu einem Kinde. Es wird weniger auf hohen Lohn, als auf freundl. Behandlung und gutes Anlernen gesehen. Zu erfragen bei Frau **M. Passarge**, Schönenhofstraße 16.

Mittl. alleinst. Wittwe mitl. Jahre sucht v. Stelle bei alt. Dame, Herr oder Ehepaar. Erfahren in all. häusl. Gute Zeugn. Offerten u. **W. O. 307** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **anständiges Mädchen** sucht auf gleich Stelle, am liebsten zu zwei Leuten. Näh. Schwalbacherstraße 3, F.
 Ein junges Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Näh. Dranienstraße 62, Mittelbau 4. St. 1.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle auf 1. October. Riehlstraße 9, B. Zweigen des Haushaltes erfahrenes **geb. Fräulein** sucht Stellung. Lustnust Lessingstraße 2 (neben Wainzerstraße 27).

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches lochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Neugasse 11, Kleidergeschäft.
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich lochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Kirchstraße 21, 3. St.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt. Morigstraße 54, Bari.
 Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder zwei alten Leuten. Zu erfragen Schachtstraße 29, 1. St.

Bess., im Nähen, Büg. u. Serv. **gewandtes Hausm.**, zweijähr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Castellstraße 5, 1. St.

Ein fleiß. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Blatterstraße 24, 3.

Sechs nette kräftige Mädchen mit 3. u. 2-jährigen Zeugnissen suchen Stellen als Haus- und Alleinmädchen. Webergasse 49, 1. St.

Ein **anständiges Mädchen** aus achtbarer Familie, im Weißzeugnähen und allen Hausarbeiten geübt, sucht Stelle als Jungfer oder bess. Zimmermädchen. Näh. Sedanstraße 5, Hth. 1. m. etwas lochen kann, sucht in kleinem Haushalt. Stelle. 9. Bellrichstraße 31, P.

Ein Mädchen, w. etwas lochen kann, sucht in kleinem Haushalt. Stelle. 9. Bellrichstraße 31, P. Geb. Haush. (Nordd.), pers. in der feinen Küche, vorz. Zeugn., einf. gedieg. Haushält., w. 3 Jahre den Haushalt eines Herrn führte, empf. Centr.-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches gut bürg. lochen kann, sucht auf sofort Stelle. Näh. Lehrstraße 1, 1. Tr. r.
Mädchen, welches hier noch nicht gebirt, sucht Stelle als Haus- oder Köchinnmädchen in einem Herrschaftshaus. Näh. Röderstraße 17, Hth. 2. Tr.

Ein **gebildetes älteres Fräulein** von auswärts wünscht Stelle zur Führung des Haushalts bei einem alt. Herrn (Anfang oder Mitte October). Gest. Anerbietungen unter **S. O. 308** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **reines ebrliches Mädchen**, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf gleich oder später Stelle in einem kleinen besseren Haushalt. Näh. Bellrichstraße 18, Hths. 3 bei Fuhr.

Ein **anständiges Mädchen**, welches in allen Haus- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stellung in einem feinen Hause als Hausmädchen oder sonst ähnliche Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12212

Eine junge Wittwe von ausw., zu jeder Arbeit willig, sucht baldigst Stelle. Näh. Drudenstraße 3, Hth. 2. St.

Ein Hausmädchen mit guten Empfehlungen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft sofort Stellung. Näh. Martinstraße 6.
 Ein Fräulein sucht Stellung als Stütze oder Haushälterin. Näh. Mauergerasse 16, 1.

Ein **netteres einfaches Fräulein** mit sieben- und achtjähr. Zeugn., welches den Haushalt bei einem älteren Herrn führte und die Pflege mit übernimmt, sucht ähnliche Stellung. Näh. Mauergerasse 7, 2. St.

Ein **besseres Mädchen** sucht Stelle zur weiteren Ausbildung im Haushalt ohne gegenwärtige Vergütung. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen**, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle in besserem Hause. Bellrichstraße 12, Bdh. Dachst.
 Ein Mädchen, welches fein bürgerlich lochen kann und in jeder häusl. Arbeit, sowie im Schneidern sehr bewandert ist, sucht Stellung sofort oder später. Steingasse 28, Bari.

Ein **nettes Mädchen**, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Morigstraße 43, Hinterhaus Dachlois rechts.

Empfehle ein gewandtes nettes Bäckerfräulein mit guten Zeugnissen.
 Börner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Et.

Ein junges Mädchen sucht Stellung bis 1. Oct. Wäckerstraße 6, 1.
Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas lochen kann, sucht Stellung. Näh. Dohrmerstraße 20, Bdh. Bari.

Perfekte **Büchlerin** sucht Beschäftigung. Näh. Hellmündstr. 54, Hth. 2.
 Eine **Büchlerin** sucht Beschäftigung. Balkramstraße 33, 2. St.
 Gut empf. **Wäschf. f. Beschäftig.** Germaniastraße 12, 1. St.

Eine unabhäng. Frau sucht Wäsche- u. Bugbeschäft. Nerostraße 42, B. 1.
 Eine Frau sucht Wäsche- und Bug-Beschäftigung. Friedrichstraße 28.
 Ein r. Mädchen vom L. sucht Beschäft. (im W.). Röderstraße 41, D. r.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle für Vorm. Schulberg 17, 3.
 Ein reines Mädchen f. von 11 Uhr ab Monatsst. Balkramstr. 28, Hth. 1.
 Ein Mädchen sucht für Morgens von 9-12 Uhr Monatsstelle; auch möchte dasselbe Abends einen Laden wagen. Kirchstraße 9, 4. St.

Eine Frau f. Monatsstelle auf gleich. Näh. Ellenbogengasse 6, Hth. r.
 Ein Mädchen sucht von 10 Uhr ab Monatsstelle. Bellrichstraße 23.
 Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 63, Stb. Bari.

Reinl. br. Mädchen f. Monatsst. in bes. Dame, Friedrichstr. 45, D. 1. 1.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9, Hths. 3. St.
 Eine **junge Frau** sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh. Steingasse 12, 2. Tr.

Ein junges Mädchen f. Monatsstelle für Morgens. Steingasse 15.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Frankenstraße 18, Bari.
 Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 12, Dach.
 Eine **junge Frau** sucht Monatsstelle. Platterstraße 10, Hths.

Eine **unabhängige Frau** sucht für den Vormittag 2 bis 3 Stunden Monatsstelle. Balkramstraße 19, 3. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Inspector
 für Negbez. Wiesbaden unter günstigen Bedingungen gesucht.
 Domicil Wiesbaden, Frankfurt a.M. oder Rheingau. Discretion zugesichert. (Fa. 295/9) F 182
 Vaterländische Lebens-Versich.-Act.-Gesellschaft,
 Generalagentur für Oeffen-Rassau.
 Moritz A. Loeb, Frankfurt a.M., Bäderweg 14.

Schleunigt gesucht

an jed., a. d. kleinsten Orte, solide Herren zum Verkauf von Cigarren f. e. la **Samburger Haus** an Private, Wirthe zc. Berg. Mt. 125 per Monat oder hohe Bron. Off. u. **K. D. 670** an **F 485 Haasenstein & Vogler, Hamburg.**

Junger Mann,

mit schöner flotter Handschrift u. guter Rechner, anshülfsweise sofort gesucht. Bei gegenseitiger Conuenienz ist Aussicht auf dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften und Salairansprüchen unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger j. Mann findet sofort Stellung in einem hiesigen Engros-Geschäft als Buchhalter. Offerten unter **U. P. 327** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schlossergehülfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht Gmterstraße 8, Hinterb. 11062

Cautionf. Schlosser findet ang. St. Off. **D. W.** Hauptpostl. 12240
Zünftiger Installateur zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12152

Zünftiger Schlossergehülfe sofort gesucht. **G. Paul, Webergasse 24.** 12150
Zünftige Schreinergehülfe gesucht Schlichterstraße 16. 12235
Zuverlässiger Schreiner und Schlosser gesucht. 12235

Jatousien-Fabrik Maxaner & Sohn.

Zünftige Möbelschreiner

werden gesucht. 12181

Fritz Fuss, Dohheimerstraße 26. 12223
Glasergehülfe gesucht Rheinstraße 20. 12223

Ein kräftiger Küberbursche für Holz- u. Kellerarbeit sofort gesucht Hochstraße 10, Part. 12222

Ein tüchtiger Vergoldergehülfe gesucht Langgasse 4. 12222

Schuhmacher, g. Arb., sof. d. gef. Nerostr. 18. 11957

Mehrere Schuhmacher, sowie ein junger Vorrichter für dauernd gesucht. **J. P. Schäfer, Schwalbacherstraße 6.** 12204

Schuhmacher auf Woche gesucht Grabenstraße 6.

Für Schneider!

Einige sehr tüchtige Rodarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Gebrüder Süss, am Kranzplatz.** 12196

Ein Wogenschneider gesucht, auch erhält ein Schneider Sitzplatz Stiftstraße 1, 2 I.

Wogenschneider gesucht Sedanstraße 13, Hth. 2.

Tüchtige Schneider, verlangt **J. Riegler, Langgasse 48, 1.**

Drei Küchenchefs für ausw. Rest., tücht. sprachk. Portier f. ausw. Jahresstell., Goldg. 21, Laden. Telephon 434.

Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21, Laden. Telephon 434.

Mit Bedienung von Gasmotor und elektrischem Betrieb vertrauter junger Mann gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12227

Mehrere tüchtige Arbeiter

finden sofort lohnende Beschäft. bei Ausführung des Wasserbehälters an der Adolphshöhe in Diebrich. Meldungen auf der Baustelle.

Für unser kaufmännisches Bureau suchen wir einen Lehrling. **Vieter'sche Kunstanstalt.** 12167

Lehrling gesucht. 10845

M. Prorath, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 10.

Gef. f. sof. ein ordentl. Junge f. ein zahntechn. Atelier. Harnerg. 5, 1.

Ein kräftiger Schlosserlehrling gesucht. **G. Paul, Webergasse 24.** 12163

Flotter junger Mann als Kellerer gesucht. Näh. Wehrgasse 27.

Ge sucht tüchtiger Kupferpuser und jüngerer Hausbursche.

Börner's erstes Centr.-Bür., Mählg. 7, 1.

Glasreiniacer zur Anshülfe auf sofort gesucht Michelsberg 22, Hth. 2.

Diener.

Gesucht wird für ein hiesiges herrschaftl. Haus ein gewandter Diener, der über mehrjährige perfecte Zeugnisse verfügen kann und Alles, was in sein Fach fällt, gründlich versteht. Eintritt Mitte October oder 1. November. Franco-Offerten u. **K. O. 302** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 12113

Gesucht

ein zuverlässiger Diener mit guten Kenntnissen Adolphshöhe 33, Part

Hausbursche gesucht 11950
Goldgasse 2.

Ein kräftiger Hausbursche, welcher möglichst im Dfenschen bewandert ist, wird gesucht von **L. D. Jung, Kirchgasse 47.** 11565

Junger Hausbursche sofort gesucht. **P. J. Fliegen.** 12208

Tüchtiger fleißiger Hausbursche gesucht Kirchgasse 38.

Ein ordentlicher Hausbursche gesucht Kirchgasse 11, Bäckerei. 12234

Ein Hausbursche gesucht Kirchgasse 42 a.

Hotelhausburschen, Eitzunge f. Bureau **L. G. B. Webergasse 15.**

Ein braver junger Hausbursche kann sofort eintreten. Näh. Kirchgasse 42. 12247

Solider kräftiger Hausbursche

für sofort in dauernde Stellung gesucht. 12154

Hof-Conditor **G. A. Lehmann, Große Burgstraße 14.**

Wer schon in ähnlicher Branche thätig war, wird bevorzugt.

Ein junger sauberer Hausbursche auf 1. October gesucht Spiegelgasse 15.

Ein junger kräftiger Bursche gesucht Dranienstraße 34.

Kräftiger sauberer Bursche gesucht Marktstraße 23, 1.

Ein tüchtiger Knecht gesucht Sonnenberg, Langgasse 4. 12048

Ein Knecht gesucht Römerberg 33.

Leute zum Kartoffel-Ausmachen gesucht Steingasse 3. 12221

Leute zum Kartoffel-Ausmachen gesucht Wörthstraße 3, Hth. 1. Schweizer u. Tagelöhner f. Feldarb. gel. Schwalbacherstr. 39. 12093

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Früherer Kaufmann, gebild. Alt. Herr, mit groß. Caution, sucht entspr. Beschäftigung. Off. erb. unt. **Z. Z. 321** postlagernd Rheinstraße.

Tüchtiger Buchhalter und Correspondent sucht Stelle. Off. unter **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger lebiger Mann, gelernter Maschin- und Bademeister, sucht sofort o. später hier o. ausw. Stellung. Näh. Walramstr. 6, 1 I

Junger Mann,

Photographengehülfe, sucht passende Stellung behufs weiterer Ausbildung. Selbiger ist bewandert in der Negativ- u. Positiv-Netoude nebst allen übrigen Zweigen der Photographie. Beansprucht Honorar 50 M. Verthe Angebote unter **A. B.** postlagernd Wiesbaden.

Ein ruhiger zuverlässiger fleißiger Mann in den besten Jahren, fünf Jahre in einem Vertrauensposten thätig, sucht anderweitig Stelle. Auch übernimmt derselbe die Ueberwachung einer Villa nebst Haus- und Gartenarbeit. Cautionsfähig. Prima Zeugnisse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11661

Junger cautionf. Mann sucht Stelle als Kassensbote, Aufseher oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kräftiger jung. Mann, verheirathet, ohne Kinder, war längere Jahre im Ausland, sucht Vertrauensposten oder sonstige dauernde Beschäftigung, auch Gartenarbeit erw. Offerten erbeten unter **P. W.** postlagernd Niedrich im Rheingau.

Es wird für einen Jungen (14 Jahre alt) mit Elementarbildung in einem Detailgeschäft gleich welcher Branche eine Lehrlingsstelle gesucht. Kost u. Logis im Hause des Prinzipals Bedingung. Gest. Offerten erb. u. **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit guten Zeugn. (welcher Offiziersbursche war) sucht sofort Stellung als Diener bei einer Herrschaft. Gest. Offerten unter **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kaiser-Friedrich-Ring 19

Wohnung von 3 Kammern und Küche gegen Reinhaltung der Straße, des Hofes etc. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 6741

Karlstraße, Ecke der Rheinstraße,

eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller mit 4-5 Zimmern, mit Balkon und Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16. Ph. Hoog. 5987

In meinem Neubau Ecke der Marktstraße und Neugasse ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluss für elektr. Beleuchtung vorhanden. 6241
Conrad Vulpus.

Mianergasse 19

Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Mantel, auf 1. October zu vermieten. 6501
Cranienstr. 4, im 1. St., Wohn., 3 Zim. u. Zub., auf Oct. zu v. 6640
Cranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenbau, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden bei **Stüppler**. 5178

Scharnhorststraße 4

sch. 3-Zimmer-Wohnungen, neu, mit Gasheizung u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6239

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons etc. v. 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 81, Part. bei **Max Hartmann**. 6238

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Vorderb. Part. 6270

Karlstraße 7

ist Dreieck halber die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf sofort zu verm. 6452

Karlstraße 30

schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 6452

Karlstraße 30,

Hth., schöne Wohnung von 2 Zimmern und 3 Zimmern und Küche zu verm. 6581

Kellerstraße 3

eine Manjardw., 2 Z. u. K., auf 1. Oct. zu verm. 5881

Lehrstraße 25

ist Part. eine Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1 St. 6454

Louisenstraße 5

Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5528

Marktstraße 22

Hth., 2 Zimmer, Küche etc. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 2 M. 6455

Mianergasse 8

sind zwei Zimmer, Küche, Keller auf sofort oder 1. October zu vermieten. 6529

Michelsberg 24

zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4876

Nerostraße 10

zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 5215

Cranienstraße 31

ist eine Manjard-Wohn. von 2 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 5720

Philippstraße 27

Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 6152

Platterstraße 53

2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 4179

Römerberg 20

Hth., 1 Wohn. von 2 Zimmern u. Küche sof. od. 1. Oct. bill. zu verm. Näh. Louisenstr. 17, 2 rechts. 6627

Römerberg 23

ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, billig zu vermieten. 6490

Römerberg 29

Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller zum 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst beim Buchbindermeister **Otto Köhler**. 4823

Römerberg 37

Hth., 2 Zimmer, 1 Küche zu vermieten. Näh. 1 St. h. oder Webergasse 18. 4987

Saalgasse 14

Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. 6521

Schachtstraße 8

zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall zu verm. 4995

Schachtstraße 11

2 schöne Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 5150

Schachtstraße 13

schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5041

Schulberg 21

bei **Ad. Maurer** eine bef. Wohn. in gef. Lage (ruh. Haus), 2 Zimmer, Manj. u. reichl. Zubeh. an fl. Fam. billig zu verm. 4549

Schwalbacherstraße 63

sind 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 4549

Schwalbacherstr. 71

eine Wohn., 2 Zim. u. Küche (Hth.), sof. zu verm. 5731

Walramstraße 8 eine Hochparterre-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf Januar zu vermieten. 6720
Walramstraße 20 2 Zimmer und Küche für gleich oder später. 4773
Webergasse 24, Hth., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6186
Reine Webergasse zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. kleine Webergasse 13. 5272
Weißstraße 13, 2. St., gesunde freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 4554

Wellritzstraße 39 eine Manjardwohnung von zwei Zimmern zu vermieten. 5291
Wellritzstraße 43 1 schöne Dachwohnung mit Glasabschluss, 2 Zimmer, Küche und Stellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6571
Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 17, im 2. St. 6614
Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Helenestraße 18. 4491
Eine Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 8, 3. 4852
Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche und Zubeh., für M. 300 per October oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 91, Part. 6112

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 25 Wohnung, 1 und 2 Zimmer mit Küche, freundl. u. h. Mißgr. der Waschküche, zu vermieten. 6648
Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 6289
Adlerstraße 53, 1. St., 1 Z., K. u. K. z. 1. Oct. z. v. Näh. B. 6204
Adlerstraße 49 Dachwohnung (1 Z., K., Kammer) gleich zu verm. 6620
Adlerstr. 50 1 Manjardzimmer u. Küche u. 2 Zimmer u. Küche auf 1. October. Näh. Part. 5811
Altestr. 27 Manjardw., 1 Z. u. Küche, an fl. Fam. zu verm. 6458
Dohheimerstraße 26, Mittelb. 1. ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Fabrikbureau. 6192

Drudenstraße 8 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 6704
Feldstraße 19, Hth. 3 St., 1 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermieten. Näh. bei **Seibel**, Goldgasse 21, Wirtschaft. 4586
Feldstraße 27 eine fl. Wohnung von 1 auch 2 Zimmern zu verm. 6558
Friedrichstraße 33, Dachl., 1 Zim., K. an eine fl. Fam. zu verm. 6617
Springstraße 6, Dachst., 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 15. 5723

Schumannstraße 3 bei **Ferd. Schramm** 1 Zimmer, Küche und Keller (Dachloft) im Hinterhaus zu vermieten. 6561
Schumannstraße 18 2 Wohnungen, je 1 Zimmer u. Küche, im Vorderb. per 1. October zu vermieten. 6570
Zahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachst., 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 6459

Kellerstraße 10 ein Zimmer u. Küche a. gleich od. später zu verm. 5070
Kirchgasse 54 Manjardwohn., grad. Zimmer, Küche u. Keller, sowie kleinere Wohn. an ruh. Leute zu vermieten. Näh. 2 St. 6637
Mauritiusplatz 2 ist 1 Z. nebst K., mit od. o. fl. Verfl., v. 1. Oct. zu v. N. b. Fr. Jollinger, Schreinerwerkst., 9-12 u. 2-6 Uhr. 6478
Michelsberg 26 ein Dachloft, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704

Michelsberg 28, 1. verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Verhältnisse zu vermieten. 5468
Nerostraße 33 gr. Manjardzim., Küche (Abschluss), Keller z. verm. 5976
Nerostraße 34, Hth. Part., 1 Zim., K. u. Keller p. 1. Oct. z. v. 6059
Platterstraße 30 auf 1. October 1 Zimmer mit Küche zu 10 M., sowie 1 Zimmer für 6 M. monatlich zu vermieten. 6729

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten. 6460
Platterstraße 44 1 großes Zimmer, Küche und Keller auf October zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 5869
Schulberg 19 Zimmer u. Küche im Dachst. auf 1. Oct. zu verm. 4862
Schwalbacherstraße 49 (Neubau), Hth. 1. St., ein gr. Zimmer, Küche und eine Dachwohnung von 5 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. No. 47, Part. 6651

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Eckladen. 6174

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Albrechtstraße 31 Manjard-Wohn. an nur ruhige Leute zu verm. 5782
Dohheimerstraße 18 ist eine fl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Mittelbau Part. 5420
Gerichtsstraße 3 ist die Frontispizwohnung zum Einstellen von Möbeln preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 17, 1. 5970
Reine Wohnung

Gustav-Frentagstraße 4, 1,

ist wegen Anlauf eines Hauses sofort zu verm. Bis zum 1. April u. 3. erhabiger Mietnachl. Zu erfragen im Nebenhaus von 9 bis 1 u. 3 bis 7 Uhr, sowie Hildastr. 8. Zeitiger Miettyp. 2000 M. 6748
Bauminspector **Thoholte**.

Schumannstraße 22 eine fl. Dachwohn. im Hth. zu verm. 6516
Zahnstraße 2 eine schöne Manjardwohnung zu verm. Näh. **L. Behrens, Langgasse 5**. 6694
Zahnstraße 42 sind mehrere größere u. kleinere Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 6049
Karlsrufer 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 6462
Lehrstraße 33 ist auf October eine Manjard-Wohnung v. 3 g. f. Zim. billig zu vermieten. Näh. Part. 5911

Louisenstraße 5 schöne Mansarde, möblirt oder unmöbl., z. dm. 6465
 Louisenstraße 5, Stb. 2 St., gut möbl. Zim. mit 1 od. 2 Betten z. v. 6702
 Louisenstraße 9 möbl. Wohn- u. Schlafz. an einen ruh. H. z. v. 6551
 Louisenstraße 14, Stb. r. 3, gut möbl. Z. mit od. o. Penf. p. 1. Oct. 6489

Louisenstr. 15, 1, Balkon, Ecke Bahnhofsstr. schön möbl. Zimmer zu verm. 6489
Louisenstraße 37 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 6583
 Louisenstraße 43 ein schön möbl. Hochparterrezimmer zu verm. 6583
 Louisenstraße 43, 1, fein möbl. Zimmer, nah den Stauern, zu v. 6595
 Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6583

Mainzerstraße 15, 1 St., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmern zu verm. 6296
 Mainzerstraße 44, 1, ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 6698
 Marktstraße 23, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6717
 Mainzerstraße 14, 1 St. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6681
 Nebergerstraße 18 erh. zwei r. Wb. Kofst u. Logis, p. W. je 7 M. 6751
 Marktstraße 12, 2, zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. 6294
 Marktstraße 30, Stb. 1 St. r., ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 6723

Nerostraße 12, am Kochbrunnen, 2 St. m. Bim. h. zu v. 6723
Nerostr. 26, 1, schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten.
 Nerostraße 42, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
 Nerostraße 42, 2 St. r., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 5889
 Nerostraße 42, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6173
 Neugasse 12, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6216

Nicolasstraße 1 zwei möblirte hübsche Parterrezimmer zu vermieten.
 Nicolasstr. 20, 3, mbl. 3. mtl. 22 o. 18 M. f. e. Yrn., ev. Penf. 6602
 Dranienstraße 2, 2 St., zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) sofort zu vermieten. 6171

Dranienstr. 19, Part., angenehm möbl. Wohn- und Schlafzimmern an e. Herrn z. v. 6591
 Dranienstraße 40, Stb. 2 St. l., möbl. Zimmer mit Kofst zu verm. 6684
Dranienstr. 48, Bel-Ét., Salon mit Balkon u. Schlafzimmern (möbl.) zu vermieten. 6684

Euerstraße 1 ist ein schönes Frontispiz-Zimmer möblirt an einzelne Dame zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. rechts. 5749
 Rheinstraße 45, 1 (Südseite), schön möbl. Zim. auf sof. zu v. 6624
Rheinstraße 51, 1. Etage, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmern zu vermieten.

Röderstraße 31 ein möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn zu v. 6712
 Römerberg 3, 1 St., zwei möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6540
 Römerberg 29, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Kofst zu verm. 6140
 Saalgasse 1, 2 St. rechts, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 6634
 Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 6582
 Saalgasse 16 zwei Parterrezimmer möbl. oder unmöbl. zu verm. 6683
 Saalgasse 16, Laden, möblirte Zimmer zu vermieten. 6542
 Saalgasse 28, 2, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6284
 Saalgasse 33, vis-à-vis dem Kochbrunnen, großes schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Schachtstraße 11, Stb. 1 St. r., ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an eine anständige Person billig zu vermieten. 6085
 Schulberg 11 können zwei solide junge Leute Logis erhalten. 6718
 Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070

Schulstraße 4, Stb. 2 St. l., erhalten Arbeiter Kofst und Logis. 6699
 Schwabacherstraße 4 möbl. Zimm., Salon mit Schlafz. zu v. 6621
 Schwabacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Kaserne), möbl. Z. zu v. 3530
 Schwabacherstraße 28, Stb. 1 St., nahe der Kaserne, bei Hs. 4411b, ein schön möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu verm. 6040

Schwabacherstr. 37, Stb. 1, j. Mann g. b. Kofst und Logis erh. 6585
 Schwabacherstraße 58, 3, gut möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 6621
 Schwabacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 6553
 Schwabacherstraße 63, Stb. 2, freundl. möbl. Zimmer sof. zu v. 6588
 Sedanstraße 6 ist im Vorderh. 1 St. schön möbl. Zim. zu verm. 5682

Sedanstraße 6 ist ein sch. möbl. Zimmer an einen od. zwei Herren zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 3 St. links. 6708
 Sedanstraße 11, B. sch. möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. zu verm. 6101
 Sedanstraße 13, 2, ist ein schönes möblirtes Zimmer zu verm. 6050
 Sonnenbergerstraße 4 sind drei möblirte Zimmer, ein Schlaf- u. zwei Wohnzimmern (abgeschlossenes Parterre), an einzelnen Herrn oder Dame für dauernd zu vermieten. 5986

Steingasse 1, 1 Tr., fein möbl. Zimm. bill. zu verm.; event. Pension. 5898
 Steingasse 13, 1, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5898
Stiftstraße 2, Bel-Étage, eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmern zu vermieten.

Stiftstraße 25, 2 Tr., hübsch möblirtes Wohn- und Schlafzimmern mit freundl. Aussicht ins Grüne zu verm. 6562
 Taunusstraße 14 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 6700

Talramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6601
 Talramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu v. 6157
 Talramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6466
 Talramstraße 22, Bdb. 1, sch. n. 3. m. Kasse, monatl. 12 M. z. v. 6006
 Talramstraße 23, möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 6006

Webergasse 3, 2, drei Zimmer zu vermieten.
 Webergasse 23, 2 St., zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 5781

Webergasse 41, 1 rechts, ein groß. fr. möbl. Zimmer zu verm. 6289
 Webergasse 41, 2 St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 6676
 Webergasse 42, Stb. 2 St. r., kleines möbl. Zimmer zu verm. 6577
 Webergasse 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermieten.

Webergasse 50, Wegelr., erh. reinl. Arbeiter Kofst und Logis. 6517
 Weißstraße 1, Part. l., ein H. möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, an onständ. Fräulein zu vermieten. 6554
 Weißstraße 1, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Weißstraße 5, Stb. 2 St., erh. ein reinl. Arb. Kofst u. Logis. 6715
 Weißstraße 11, 1. Et., e. zwf. hübsch möbl. Z. b. still. Leut. z. v. 6577
 Weißstraße 22, 1 r., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 5789
 Weißstraße 22, 1 St. l., möbl. Zimmer mit Penf. bill. zu v. 6047
 Weißstraße 30, 1 r., e. schön möblirtes Zimmer zu verm. 6783
 Weißstraße 33, 2 St., ein möbl. Zimmer für ein oder zwei Herren zu vermieten. 5949

Wörthstraße 8 möbl. Wohn- u. Schlafzimmern mit od. ohne Penf. an ruh. Herrn zu v. 6754
 Wörthstraße 8, Part., möbl. Zimmer mit Pension an zwei anständige Geschäfts-Fräulein billig zu vermieten. 6759

Zimmermannstr. 10, 1 Tr. r., 1-2 fein möbl. Zim. auf Wunsch Penf. Ein möblirtes Zimmer ist zu verm. Näh. Bleichstr. 16, Stb. 1 l. 6746
 Gemüthl. Heim, Salon und Schlafz., find. sol. anst. Herr bei kinderl. Mütter. Näh. Cleonorenstraße 6, 2 l., an der Verramstraße. 6290
 Möblirtes Zimmer preiswürdig zu verm. Näh. Hermannstraße 17, 2. Möbl. Zimmer mit 2 Betten, sep. zu verm. Näh. Neugasse 1, 1. 6506
 Zwei Zimmer (Frontispiz) in seinem Hause möbl. oder unmöbl. an ältere Dame, oder alt. ruh. Ehepaar zu v. Näh. Ringstraße 1, Part. 6723
 Ein aufständiger junger Mann kann Logis erhalten. Näh. Sedanstraße 6, Vorderh. 1 St. l. 6296
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 13, Stb. 1 St. 6573
 Ein gr. freundl. möbl. Z. sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 6745
 An anst. Miether schön möbl. Mansarde ab 1. October für 15 M. monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6731

Leere Zimmer, Mansarden, Bannern.

Waldstraße 34, 2, gr. leeres Z. nach der Str. sof. Näh. Part. 6787
 Waldstraße 34 zwei u. einger. ineinanderg. Manj. zu v. 6648
 Waldstraße 10a leeres Zimmer zu verm. (sep. Eingang). 6313
 Waldstraße 57 ein großes Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 6005
 Waldstraße 61, 2 St., ein gr. leeres Zimmer zu vermieten. 6196
 Waldstraße 41 zwei oder drei schöne gerade Frontispiz-Zimmer an eine Dame od. Herrn zu verm. Näh. 1. Et. 6536
 Waldstraße 10 eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 6749
 Waldstraße 15a Zimmer im 1. Stock, separ. Eingang, nur an aufständige Leute zu vermieten. 6081
 Waldstraße 1 eine große gerade heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Wegelraden. 6079
 Waldstraße 37, 1, ein großes Zimmer oder Frontispizzimmer u. Cabinet an einzelne Person zu verm. Einz. bis 11 Uhr Vorm. 5468
 Waldstraße 20, Hinterh. 1. Stock, ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Preis 10 M. monatlich. 4989
 Waldstraße 4 eine Mansarde auf 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. 6149

Waldstraße 10, Mittelb. links, leeres Zimmer billig zu verm. 6616
 Waldstraße 13 leere heizb. Manj. sof. zu verm. N. Laden links. 6619
 Waldstraße 12 1 Zimmer ohne Küche zu vermieten. N. i. A. 6647
 Waldstraße 21 ein leeres sep. Part.-Zim. zu v. N. das. Part. 6711
 Waldstraße 34 2 leere Mansarden zu vermieten. 5808
 Waldstraße 14 2-3 leere Zimmer im 1. Stock an einen Herrn zu vermieten. 5283

Waldstraße 26, Bdb. B., 1 l. Z. u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 6487
 Waldstraße 5, Part., einzelne Zimmer mit Kofstogen zu vermieten. 6555
 Waldstraße 12, leeres gr. Zimmer billig zu vermieten. 6572
 Waldstraße 18, Stb. 1, Part.-Z. u. 1 Tr. 1 Zim. z. 1. Oct. zu verm. 5910
 Waldstraße 9 zwei Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 5615
 Waldstraße 17 zwei leere Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 6467
 Waldstraße 17 ist ein schönes großes Zimmer im Seitenbau, passend für Möbel einzustellen, auf sofort oder später zu vermieten. 6467

Waldstraße 54, Part., sind 2 schöne unmöblirte Zimmer u. Cabinet im Abchluss, mit Wasserleit. u. Closet, sehr geeignet für eins. Herrn oder Bureau, auf 1. October zu verm. Näh. Dranienstr. 54, P. l. 6488
 Waldstraße 53 eine Manj. f. z. Möbelleinstellen zu v. Näh. Stb. 6485
 Waldstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontispiz-Zimmer an ruhige Dame zu vermieten. Näheres Parterre. 6545

Waldstraße 10 große heizb. Mansarde zu verm. Näh. Bdb. 1 r. 5931
 Waldstraße 20, Seitenb. Part., 2 Zimmer mit Keller sofort oder später zu vermieten. 5984
 Waldstraße 11 ein sch. gr. Zimmer u. Keller auf gl. zu verm. 5149
 Waldstraße 19 sind im 2. Stock zwei leere ineinanderg. Zimmer mit freier Aussicht auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5548
 Waldstraße 30 zwei schräge Mansarden zu vermieten. 4948
 Waldstraße 37 schöne gr. Manj. an e. anst. Pers. zu v. 6488
 Waldstraße 47, Part., 1 Manj. an eine einzel. Pers. z. v. 6469
 Waldstraße 7 Part.-Zimmer mit Keller zu vermieten. 6626
 Waldstraße 31 ist ein schönes heizbares Dachzim. sofort zu verm. 6547
 Waldstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermieten. 5850
 Waldstraße 24, Stb., zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 6471
 Waldstraße 6, Hoch-Part., 2 ineinanderg. leere Zimmer mit sep. Eing., ev. mit Penf. zu v., fr. Lage, Halteplatz d. electr. Bahn. 6159

Walramstraße 9 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 6121
Walramstraße 31, Stfhs., ein schönes leeres Zimmer preiswürdig per 1. October zu vermieten. 5808
Webergasse 48 ein Zimmer per 1. October zu vermieten. 6188
Weißstraße 7 zwei heizb. ineinandergeb. Mann. an ruh. Leute zu vm. 6472
Weißstraße 13 ein oder 2 unmöbl. Zimmer zu verm.
Weißstraße 19 schöne heizbare Maniarbe (auch möbl.) zu vermieten.
Weißstraße 20 schönes großes Maniarbzimmer zu vermieten. 6752
Weißstraße 22, 2 St. l., eine heizb. Maniarbe zu vermieten. 6473
Weißstraße 30 eine heizbare Maniarbe zu vermieten. 5906
 Ein einz. Zimmer zu vermieten. Näh. Felsstraße 13. 6179
Ein gr. Bodenzimmer (Frontspitze) zum 1. October an einzelne ruhige Mietherin preiswürdig zu verm. Anfr. Vorm. Moritzstraße 41, 2. 5883
 Eine Manj. zum Möbelleinstellen zu verm. Näh. Rheinstr. 53, S. 6058

Mauritiusstraße 10 großer Keller zu vm. 6567
Fritz Heidecker, für leichteres Fußwerk zu vermieten. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 6109
Großer Weinfelder, Mauritiusstr., 70-80 Stück haltend, mit Comptoir und Fasshalle zu vermieten. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 6111
Weinfelder, a. f. a. Zweide geeignet, zu verm. Moritzstraße 39. 6474
Dranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 6475

Rheinstraße 23

zwei größere Weinfelder, event. mit Kontor u. Lagerräumen, zu vm. 5223
Glashenbierteller, Kartoffel, Gemüse- oder Kömerberg 16 zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 6086
Samburger Hof, Tannusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Fasshaus zu vermieten. 6182
Drei große Weinfelder sofort zu vermieten. Näh. im Speibitionsbureau, Tannusbahnhof. 4913
Stallung mit oder ohne Wohnung bill. zu v. Näh. Walramstr. 8, 2. (Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Abeggstr. 9 Stall. u. Remise, a. als Magaz. Näh. No. 2 dafelbst. 6482
Emserstraße 2, Bart. r., zwei große Keller mit oder ohne Comptoir u. Backraum (Eborfabri) zum 1. October zu vermieten. 5035

Fremden-Verzeichniss vom 28. September 1896.

Adler. Wilhelm, Hauptm., m. Fr. Dresden Jungmann, Iserlohn Cohen, Köln Rommel, Rent. Köln Schmerr, Chemnitz Cohn, Berlin Gioriz, Esslingen Jandorf, Gr. Auheim Mühlfelder, Offenbach	Eisenbahn-Hotel. Suffenplan, Kfm., m. Fr. Köln Schlumberger, Kfm., m. Fr. Köln Nehle, m. Fr. Kirtzingen Fuhrmann, Kfm. Aachen Baum, Kfm. Worms Trabert, Stud. Berlin Zum Erbprinzen. Bergmann, Harzburg Bartels, Kfm. Harzburg Sierks, Kfm. Homburg Rieser, Kfm. Auringen Europäischer Hof. Hoffmann, Ingen. Berlin Radbruch, Fr. Hamburg Grüner Wald. Emlage, Kfm. Ettelbruck Gutjahr, Kfm. Köln Grunwald, Kfm. Stuttgart Tückmantel, Fr. Solingen Bernstorff, Kfm. Plauen Kaufmann, Kfm. Köln Detsch, Musiklehrer.	Lindgoist, Kfm. Finnland Brandt, Agent. Leipzig Kampe, Königsborn Erben, Kfm. Königsborn Stahl, Kfm. Berlin Schwirkenburg, m. Fr. Aachen Wollermann, Lehrer. Schlochau Goldene Kette. Schmidt, Braunweiler Gordon, Fr. Wien Hartmann, Fr. Hannover Hotel Mehler. Hert, Bürgermeister. N-Bromberg Kausler, Lieut. Znowrazlaw Porth, Dr. med., m. Fr. Knauthain Keller, Fabrikant. Idar Friesse, See-Lieut. Gleiwitz Hotel Minerva. von Kalckreuth, Hauptm. Rawischt Nassauer Hof. Stoddert, m. Fm. New-York Edmestone Barms, Kfm. Jamaica Kann, Kfm. Haag v. Schaeffer, Fr. Berlin Hotel National. Michel, Kfm., m. Fr. Bremen Blum, m. Fam. Lüneburg Hotel du Nord. von Medvideff, Fr., Staatsrath. Petersburg Glasoff, Fr. Petersburg Walther Filla, Dr. Liegnitz Blankenhorn, Fr. Mülheim Frey, Fr. Mülheim Nonnenhof. Wendrich, Kfm. Lührig Rüssel, Kfm. Köln Bellstädt, Fr. Sondershausen Bellstädt, Fr. Sondershausen Schläter, Kfm. Hannover Meyer, Fr. Würzburg August, Fr. Mannheim Ortjohann, m. Fr. Rappoltsweiler Leinfelder, Kfm. München Lenz, Kfm. Crefeld Hotel Oranien. Bles Esq., m. Tocht. Manchester Hotel du Parc und Bristol. Brunn, Legationsrath, m. Fr. u. Bed. Kopenhagen Sanne, Fr. Kopenhagen Lejo, Fr. Wien Pariser Hof. Lambrecht, Fabr. Göttingen Reck, Hauptm. Angsburg Quisisana. Graf Lovatelli, Offiz. Rom Cumins London	Ewing, m. Fr. London Ewing, London Fischer, Fr. Berlin Brünn, m. Fr. Berlin Rhein-Hotel. Weyl, Kfm. Bonn Frhr. v. Loën, Offiz. Berlin Simon, Ingen. Russland Pertsch, Fbkb. Oestrich von Schleusing, Fr. Dösterwalde Kitter's Hotel garni und Pension. Pape, Fr., Rent. Haag Simon, Direct., m. Fr. Köln Gefken, m. Fam. Breda Philipp, Fr., Director. Moskau Römerbad. Müller, m. Fr. Leipzig Rosc. Kaufmann, Fabr., m. Fr. Fürth von Oppell, 3 Damen. Dresden Barry, Irland Wicherkiewcy, Director u. Prof. Dr., m. Fm. Krakau Schützenhof. Schiebeck, Baumeister. Schalk Renesse, m. Fr. Brüssel Weisser Schwan. Skjöldt, Capitän, m. Fam. Copenhagen Spiegel. Ehrecke, m. Fr. Halle Tannhäuser. Nollert, Kfm., m. Fr. Heidelberg Schöhhorn, Kfm., m. Fr. Waldmichelbach Knidelberger, München Lübers, Kfm. Düsseldorf Kaiser, Baumstr. Meissen Tannus-Hotel. Lobitz, Kfm. Köln von Weittenhiller, Baron, m. Fr. Wien von Weittenhiller, Wien Kelling, Dr. med. Dresden Roffbach, Rent, Dr. Crefeld Siegberg, Kfm., m. Fam. Schmalkalden van Milleyen, Notar, m. Fr. Deift Rosenheim, Dr. med., m. Fr. Berlin Müllerheim, Dr. med., m. Fr. Berlin Edenfeld, Rent., m. Fr. Stuttgart Edenfeld, 2 Damen. Stuttgart Slutchersky, Rent. Petersburg Mehlhoven, Reg.-Baumstr. Meppen	Mütze, Kfm., m. Fr. Göttingen Trocher, Dr. med., m. Fr. Warmbrunn Rothfeld, Rent., m. Fam. Budapest Scheltens, Rent., m. Fr. Bloemendaal Rienaecker, Rent., m. Fr. Cannes Kaiser, Kfm. Hannau Hotel Victoria. Scheler, Augsburg Springmann, Elberfeld Flather, Fabr. Scheffeld Hotel Vogel. Lehne, Fabrikant, m. Fr. Hildesheim Baumann, Kfm. Elberfeld Putron, Kfm., m. Fr. London Helm, Kfm. Pöllnow Keltermann, Fabrikant, m. Fam. Harms Seydel, Lehrer, m. Fr. Gotha Heiluh, Kfm. Lect Hotel Weiss. Schneider, Fr., Landger. Rath. Essen Waldthausen, Fr. Essen Sonntag, Rent., m. Tocht. Stettin Voss, Fr. Würzburg Woerner, Fr. Würzburg Zauberhüte. Eisenbat, Rent. Münches Kaufmann, Rent. Münches Erkuttentlöchner, Caplan. Münches In Privathäusern: Gr. Burgstrasse 8. von Coen, Fr. Zürich von Stangen, Major. Halberstadt Villa Eden, Kahlenberg, Fr., Berginsp. m. Tocht. Rotha Lampert, Kfm. Grodno Becker, Kfm. Elberfeld Villa Elisabeth. v. Weidenhielm, Fr., Hof-dame. Stockholm Villa Helene. Speiss, Lady. London Pension Herma. Bentheim-Tekfenburg Rheda, Fr., Gräfin, m. Bed. Frankfurt von Rees, Fr. Frankfurt Villa Kamberger. Poehl, Prof., Dr., m. Fr. Petersburg Pension Mon-Repos. Kaernbach, Rechtsanwält. Breslau Kleinwort, Fr. Genoa
--	--	--	--	---

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5105

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. z. v. 4511

Wesendstraße eine schöne Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer, Balkon zc., sowie im 3. Obergesch. 4 Zimmer, Balkon zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 24, 1. 4711

Ecke Westend- u. Koonstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6391

Wörthstraße 8, an der Rheinstraße, ist kein Hinterb., die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Maniarde, Closet im Abshluß, per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 6392

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 6393

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 17 drei Z., Küche (Gasabshluß) u. Zub. N. 2 St. 5119

Adolphstr. 5, 2. St., 3 schöne Zimmer mit Zubehör, 1. u. 2. Etage, das. 6499

Albrechtstraße 8, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 6395

Albrechtstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im Seitenb., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. großem Maniartraum, wegen plötzlicher Veränderung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6641

Albrechtstr. 27 ist die 2. Etage, 3-4 Zim. mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4748

Bahnhofstr. 6, Mittelb. 1. St., 3 Zimmer u. Zubehör per 1. October zu verm., do. 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 6639

Bertramstraße 18 Bel-Et. mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, kein Hinterb. u. kein Gegenüber, auf 1. Oct. oder später zu verm. 6600

Bleichstraße 9 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29, 2. St. 5540

Bleichstraße 14, 3. St., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. Zubehör sofort od. später zu verm. Näh. Part. 6398

Bleichstraße 26, 1. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5347

Bleichstraße 37 eine Wohn., 3 Zim. nebst Küche, im Stb. zu v. 6195

Bücherstraße 7, Bdh. 3. St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Abshluß, per 1. October zu vermieten. 6399

Bücherstraße 12, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bücherstraße 10, B. 6401

Bücherstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderb., 3 Z., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4444

Dohheimerstraße 13 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. Part. 6403

Dohheimerstraße 18 ist eine freundl., ganz neu hergerichtete Wohnung im 2. Stod., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, eventuell mit einer kleinen, darüberliegenden Frontispizwohnung von 1 Zimmer, Kammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Kraft. 6194

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen mit 3 u. 4 Zimmern, Küche und Maniarde per 1. October zu verm. Näh. Mittelbau Part. 6404

Dohheimerstraße 40a, Neubau, elegante Wohnung, 3 Zimmer und reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 6102

Drudenstraße 1, Bel-Et. 3 Z., Balk. (nach der Emserstr.) zu v. 6098

Drudenstraße 8 drei Z., K. u. Zub. f. 350 M. z. v. Näh. Lab. 6705

Ellenbogengasse 3 Maniarde-Wohnung, 3 Zim., Küche (Abshl.). 5354

Emserstraße 75 3 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. 5602

Frankenstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Hinterb., auf 1. October zu vermieten. 6406

Friedrichstraße 14, Stb. 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 6407

Friedrichstraße 19, vis-à-vis d. Vorjuch-R., 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October oder früher. 5691

Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 6409

Goldgasse 9, Stb. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. H. Knapp. 6410

Saringstraße 6 sind sofort oder später 3 Wohnungen (Part., 1. und 2. St.), jede mit 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Gasabshluß und elektrische Schellen, zu vermieten. Auch kann zu einer Wohnung der Hausgarten abgegeben werden. Näh. Walkmühlstraße 15. 5336

Selenenstraße 15, Bdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Widion im Kohlenmagazin im Hofe daselbst. 4894

Selenenstraße 16, Bdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October oder später zu vermieten. 6652

Selenenstraße 16, Stb. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auch getheilt, auf 1. October oder später zu vermieten. 6653

Selenenstraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 6412

Selenenstraße 21 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer zc. Näh. 1. St. 4518

Hellmundstraße 6 (Neubau), im Stb., schöne Wohn., 3 Zim., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. Stb. 1. 6679

Sermannstraße 13, 3, 3 R. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. B. 6413

Hellmundstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde zc. auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Herrn Hurd im Seitenb. F 298

Sermannstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Bernh. Helmsen. 5702

Sermannstraße 20 ist eine französische Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Maniarde, 2 Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 6414

Sermannstraße 28,

Bdh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör preiswürdig zu vermieten. 5184

Serrngartenstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, fow. die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzugstermin tagsüber. Näh. Serrngartenstraße 1, 3. 6623

Sirshgraben 26 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Laden bei Weppner. 5278

Sohnstraße 3, im Hinterbau, 1 Tr. hoch, 3 Zimmer, Küche, 1 Maniarde und Zubehör auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 6417

Sohnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 5039

Sohnstraße 44, Stb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Abshluß, 1 St. h. für 310 M., auf gl. od. sp. zu verm. Näh. Bdrh. Part. 6418

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., drei elegante Zimmer, Küche und alles Zubehör per 1. October billig zu verm. Näh. Parterre. 5381

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenb., 3 Zimmer u. Küche zc. auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 5847

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Maniarde zc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 6419

Karlstraße 3 drei Zimmer u. Zub. auf 1. Oct. Näh. Part. 1. 6422

Karlstraße 17, Dachp., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5867

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Vorderb. Part. 4143

Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 6423

Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 6424

Karlstraße 39 Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. Part. 5190

Kellerstraße 9, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Part. 6189

Lehrstraße 4 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc., im Gasabshluß, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei L. Sehardt, Hellmundstraße 23, 1 St. l. oder Taunusstraße 40, Möbelladen. 6425

Lehrstraße 35, Ecke der Adlerstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4931

Louisenstraße 33

eine abgeschlossene Frontispiz, 3 Zimmer mit Küche, per October an alleinstehende Dame zu vermieten. 6427

Louisenstraße 41, Vorderb. 2. St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 6051

Mauergasse 12 drei Zimmer, Küche, ebent. 2 Zimmer, Küche, Werkstätte im Souterrain, per October zu verm. Näh. 1 St. r. 5674

Michelsberg 6, Bdh. 1. St., 3 Zimmer Küche u. Keller, auf 1. October zu vermieten. 5059

Michelsberg 8 eine freundliche Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 6064

Moritzstraße 3 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Maniarde-Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. 5980

Moritzstraße 47 ist im Mittelbau (1. St.) eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherverschlag per 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5627

Moritzstraße 64 3-4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. 6428

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Seitenbau, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. 6429

Nerostraße 23, Bdh. 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 4745

Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung, besteh. aus 3 Zim. u. Küche, im 2. Stod. zu vermieten. 4625

Nerostr. 34, S. 1., 1 Wohn., 3 o. 4 Z. u. Zub., per Oct. zu verm. 6104

Nieugasse 4 ist eine Vorderhaus-Wohnung, enthaltend drei Zimmer, 1 Küche, Maniarde u. Zubehör, zu verm. Näh. daselbst 1. Et. bei E. Weygandt Wwe. 4850

Nicolaststraße 32 ist eine Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu verm. Zu erfragen bei Frau Fritz Beckel daselbst Part. 4851

Oranienstraße 35, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. l. 4824

Oranienstraße 37, Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Bdh. 1. 4901

Parkweg 4, Soopart., 3-4 Zim., Küche, Giebelzim. zc., mit sch. Garten, a. 1. Oct. zu verm. 6432

Philippstraße 23

Abreise halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Maniarde zum Preis von 380 M. auf gleich oder später zu vermieten. 5787

Philippstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. October ex. zu verm. Näh. daselbst Part. links. 5515

Platterstraße 12 ist eine Maniarde-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, fow. eine von 2 Zimmern zu vermieten. 4469

Nichstraße 5 eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. Angul. v. 9-12 Uhr. 6433
Nichstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. Januar, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 6099
Nichstraße 11, Neub., Mittelbau 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 6100
Niederallee 12, 1 St., 3 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5922
Niederallee 16, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 5870
Niederstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf October an ruhige Leute zu vermieten. Preis M. 320. 6118
Niederstraße 15, Eingang Römerberg 39, 3. St., 3 Zimmer, Küche (Closé im Abchluss) per 1. Oct. od. früher. Näh. 1. St. rechts. 5701
Niederstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4535
Niederstraße 29 bessere Wohnungen, 3 Zimmer 500 M., 2 Zimmer 400 und 300 M. zu verm. 5132

Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu verm. 6494
Römerberg 29, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller zum 1. October zu verm. Näh. daselbst d. Buchbindermeister **Otto Köhler**. 4824
Enalgasse 32, 2. St., 3 Zimmer, 1 Küche auf 1. Oct. zu verm. 4384
Scharnhorststraße 2 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, kleines Gärtchen, per October zu vermieten. Näh. No. 4, Part. 5850

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6435
Schlachthausstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Januar oder früher zu verm. Näh. im Comptoir, Part. 6755
Schützenhoffstraße 3 ist auf 15. October eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. zu verm. Näh. Adelheidstr. 63. 6412

Schützenhoffstraße 13
 Frontispiz-Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro oder Schützenhoffstraße 15. 5859

Schulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. October zu verm. 6436
Schulgasse 4, Hhs. 1 Tr. h., eine Wohnung (neu hergerichtet), drei Zimmer, Küche u. Keller, sofort oder später zu vermieten. 5902
Schwalbacherstraße 13, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (unter Glasabschluss) zu vermieten. Näh. im Gehäule Friedrichstraße 48, 1. St. r. 6437
Schwalbacherstraße 37 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Familienverh. halber auf 1. October zu vermieten. 6484
Schwalbacherstraße 45 a, Ecke des Nickelsberges, ist im 1. Stock die Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 4830
Schwalbacherstraße 49, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort zu verm. Näh. No. 47, Part. 6659

Ecke Sedanplatz und Weisenburgstraße, nahe der Enserstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Balkon, Küche, Bad mit warm. u. kalt. Leitung, Manl., Keller im Preise von 500-700 M. auf 1. October zu vermieten; daselbst ein großer und 11. Laden. Näh. bei **W. Petri**, Friedrichstr. 31, ob. von 5-6 Nachm. am Hause. 5697

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 6439
Sedanstraße 15, Neubau, hübsche Part.-Wohn., 3 Zim., Küche u. reichl. Zubeh., z. 1. Oct. z. verm. Näh. in No. 13 bei Frau **Dembach**, Wwc. 5183
Steingasse 10, Vorderb. 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 4463
Steingasse 11, neues Haus, 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. l. 5275
Tannusstr. 27, 2. St., 3 Zim., Küche, 2 Mans., Keller, z. v. Näh. d. **Gerhardt**.
Tannusstr. 25, o. Herrn **G. Adler**, Kapellenstr. 14. 6713
Waltonstraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 6522
Webergasse 50 drei Zimmer und Küche im Vorderb. auf October zu vermieten. 4758
Weißstraße 1 a, 2. St., ist eine abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, zu verm. Näh. **Niederallee 26**, Part. 6440
Weißstraße 21, 1. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5874
Weißstraße 33 abgesehl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Vorderhaus Part., eventl. eine große helle Werkstätte auf gleich od. v. preiswerth zu vermieten. Näh. **Dogheimerstraße 47 a**. 5933
Weißstraße 33 abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Vorderhaus 1 St., auf gleich oder später preiswerth zu verm. Näh. **Dogheimerstraße 47 a**. 5932
Weißstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5207

Weißstraße 1, Ecke Sedanpl., 1. St., Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche nebst Zubehör für 460 M. zu verm. Näh. **Escladen**. 5802
Weißstraße 4 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4571
Weißstraße 6, 1 St. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten kein Hinterhaus. 4870
Weißstraße 10, Hth., Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., sof. z. v. 4848
Weißstraße 19 3- und 4-Zimmerwohnung per Oct. zu verm. 4540
Weißstraße 1 sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern billig zu verm. Näh. Part. 6441
Weißstraße 17, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubeh., zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3**. 6442
Zimmermannstraße 7, Bdh., ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, auch ebent. der Part.-St., 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6443

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **Adolf Limbarth**, **Eckenbogengasse 8**. 5728

Edgone und freundliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit und ohne Balkon zu vermieten. Näh. **Plattierstraße 12**. 6445
 In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. an ruhige Familie bill. z. v. Näh. **Plattierstr. 58**, 1. 6446
Im Dambachthal, drei Minuten vom Walde, fünf Minuten zum Innern der Stadt, sind in herrlicher ruhiger Lage Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Gartenbenutzung zum 1. October d. J. anderweit zu verm. Näh. **Tannusstraße 9**, im Wode-Geschäft. 3640

Wohnungen von 2 Zimmern.
Adelheidstr. 55, Hth., Dachl., 2 Z., zu v. **N. Douheimerstr. 17**. 5282

Niederstraße 8 (Neubau), nahe der Langgasse, sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, sowie ein kleiner Laden sofort oder später zu vermieten. 4167

Niederstraße 16 a 2- und 3-Zimmerwohnung zu vermieten. 5688
Niederstraße 23, Neubau, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluss sofort zu vermieten. Näh. im **Escladen**. 6727
Niederstraße 42 freundl. Dachwohn. (2 Z. u. Küche) auf 1. Nov. 6550
Niederstraße 45 zwei Zim., K. Küche, K., dr. Oct. (18 M.) z. v. 5436
Niederstraße 48 zwei Zim. u. Küche a. 1. Oct. z. verm. (240 M.) 4646
Niederstraße 51 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4863
Niederstraße 52 abgeschlossene Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermieten. 6623
Nidolphstr. 5, Stb. r. 2 St., 2 gr. schöne Zim. mit Zubeh. zu verm. Näh. **Nachm. das.** 6498
Vertramstraße 8, Bdh., 1 Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 5794
Weißstraße 33, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf den 1. October zu vermieten. 6488
Dogheimerstr. 6, Hth., Dach-Wohn., 2-3 Z. u. Zub., zu v. 6732
Enserstraße 75 2 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 5694
Faulbrunnstraße 8, Stb. 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Mansardwohn. auf 1. Oct. zu verm. **N. Part.** 5996
Feldstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 6448
Feldstraße 19 zwei Zimmer u. Küche mit Zubeh. im Hth. zu verm. 6187
Friedrichstraße 10 sind zwei Dachlogis von je zwei Zimmern und Küche an ruhige Leute per 1. Oct. zu verm. Näh. **Bdhs. 1. St.** 6003
Friedrichstraße 12, Hth., zwei Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu verm. 6449

Friedrichstraße 44 sind zwei Wohnungen im Seitenbau, à 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **A. Wink** od. bei **H. Christmann**, **Goldgasse 15**. 4743
Gäfnergasse 10 zwei Mansarden und Küche zu vermieten. 6450
Gäfnergasse 16, Seitenb. 2 (Neub.), 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October an eine kleine Familie zu verm. 5665
Gäfnergasse Mansardwohn., 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute zu verm. **N. xl. Webergasse 18**. 5271

Gartingstraße 6, Part. r., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Auf Wunsch Vorgartenbenutzung. **N. Walfmühlstr. 15**. 5855
Gartingstraße 7 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf September oder später zu vermieten. 5693
Geleisenstraße 15, Hhs. 1 Tr., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei **Didion**, im Kohlenmagazin daselbst. 6025
Gellmündstraße 27, Hth., 2 Zim., Küche, Keller a. 1. Oct. zu v. 5005
Gellmündstraße 54 u. 56 sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern zu vermieten. Näh. No. 54, 1 St. 4974
Germaunstraße 19 zwei Zim. und Küche auf October zu verm. 5671
Jahnstraße 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. **Bdh. Part.** 5856

Jahnstraße 21 eine Wohnung von 2-3 Zimmern zu vermieten. Näh. im Laden. 6703
 (Fortsetzung 1. 2. Beilage.)

Ihr Glück.

(34. Fortsetzung.)

Roman von B. v. der Lancken.

(Nachdruck verboten.)

Trene saß auf der kleinen Chaiselongue, den einen Arm aufgestützt, das Gesicht in die Hand gelehnt, während sie in der anderen Grifs Bild hielt. Ein krampfhaftes Schluchzen ließ ihre Gestalt erbeben. — Lola Krageff stand regungslos — sekundenlang — ihr bleiches Antlitz wurde noch bleicher — Erbarmen, tiefes Erbarmen überkam sie für die Frau da, — wie sie es noch nie für Jemand gefühlt. Die von ihrem Manne geliebte, stolze, selbstbewußte Trene hätte sie erbarmungslos hassen können, der ungeliebten, wehrlosen und schwachen neigte sie sich in dem Gefühl der Milde und des Mitleids entgegen.

„Armes, thörichtes Kind dachte sie in dem Vollgefühl des Besizes von Grifs Liebe. „Du mißtraust Dir selbst, Du hast nichts als Thränen und Leid und es ist in keines Menschen Macht gegeben Dir zu helfen.“

Leise, wie sie gekommen, trat sie in den Salon zurück — sie weiß mehr, als sie geahnt: sie weiß, daß das Glück keine Stätte finden wird in diesem Hause und in dem Herzen dieser Menschen, — sie alle, die sie hier versammelt sind, wie freublos und öde liegt das Leben vor ihnen und nur auf den welken Bügen der Gräfin, umrahmt von Silberhaar, liegt trotz Furchen und Runzeln ein milder Friede, der Abglanz einer schönen, durch Liebe verklärten Vergangenheit.

Als der Diener um 10 Uhr den Wagen meldet, verabschiedet sich Fürstin Lola genau so liebenswürdig von Trene, wie zuvor, aber in dieser Liebenswürdigkeit liegt mehr Herzlichkeit und Güte, als sie ihr sonst gezeigt, dann schüttelt sie der alten Dame die Hand und schreitet an Grifs Arm zum Wagen. Sie fühlt, daß dieser Arm zittert und sie sprechen beide kein Wort; als sie ihm die Hand noch einmal aus dem Wagen reicht, schlägt er den Sammetmantel zurück und küßt mit heißen Lippen zweimal den weißen Arm, der zwischen dem schwarzen Handschuh und dem Kleiderärmel sichtbar ist.

Lola wirft sich in die Polster zurück und schluchzt laut auf — sie liebt ihn ja noch — und er liebt nur sie!

„O die Liebe!“ flüstert sie, „welche Macht für Alle, die sie wirklich empfinden! Sie macht uns Alle gleich, Alle; sie giebt uns allen dasselbe Glück, sie schlägt uns Allen dieselben Wunden, mag uns das Schicksal auf die Höhe des Lebens gestellt oder in die graufigen Tiefen der Armuth geschleudert haben.“

„Sie ist ein Kind, schwach und hilflos wie ein solches,“ sagte sich Fürstin Lola Krageff, in Gedanken mit Trene beschäftigt, als sie am nächsten Vormittag in ihrem Boudoir im Schaukelstuhl lag und mit den Augen den aufsteigenden Wölkchen einer Cigarette folgte.

„Ich will thun, was ich für sie thun kann, aber es wird umsonst sein, — umsonst für uns Alle, für ihn, für sie und für mich — gleichviel, ich muß es wenigstens versuchen.“

Seit gestern Abend wußte sie fester denn je, daß Grif ihr gehörte, — so wortlos und still seine Liebe, so tief und so groß war sie. Sie griff seitwärts nach einer kleinen silbernen Glocke, ihre Kammerfrau erschien.

„Ich reise heute Abend nach Paris, — sage dem Kurier- und dem Haushofmeister das Nöthige, außerdem“ — sie zögerte einen Augenblick — „ich bin vor der Reise für Niemand mehr zu sprechen — für Niemand.“

X.

An der französischen Riviera, Mitte Dezember. Eine reizende, elegante weiße Villa mit grünen Jalousien, Balkons und Thürmchen inmitten eines terrassenartig nach dem blauen ligurischen Meer hinzu abfallenden Gartens; ein Garten mit breiten, wohlgepflegten Wegen, prächtigen alten Cypressen, Gacinshecken, Lorbeer und Drangenbäumen, blühenden Kamellen und einigen schlanken Palmenbäumen, dies war „la bijou“. Die Strahlen einer vom wolkenlosen Himmel herableuchtenden Sonne fielen auf die Marmor-treppe und die lange halbverdeckte Veranda, sie umschmeichelten die in einem niedrigen Bambusjessel ruhende Gestalt Fürstin Lolas die, einen großen chinesischen Fächer in den Händen, träumerisch auf das blaue Meer schaute, während Prinz Ussuroff mit allen

Zeichen einer schlecht gezügelten Ungebuld in Ausdruck und Bewegung auf der Terasse hin- und herschritt.

„Ist das Ihr letztes, entscheidendes Wort, Fürstin?“ fragte er, sich ihr nähernd und dicht neben ihr stehen bleibend, mit seinem Blick den ihren suchend — „Lola“ —

„Sie hebt mit einer müden Bewegung die schmale Hand.

„Lieber Freund, warum ersparen Sie uns diese Auseinandersetzungen nicht? Wie oft habe ich Ihnen das selbe wiederholt! Ich habe mich in den drei Jahren meines Wittwenhums an meine Unabhängigkeit gewöhnt und ich bin entschlossen, sie nicht aufzugeben.“

„Unabhängigkeit? Lola, glauben Sie, daß ich Ihre Freiheit beschränken, Ihnen Ihre Unabhängigkeit beschränken würde?“

„Abfällig nein; aber es liegt in der Natur der Sache, daß, wenn zwei Menschen mitammen leben, jeder etwas von seiner Freiheit aufgeben muß; das ist nicht ganz leicht, selbst wenn sich diese beiden Menschen lieben, es ist unerträglich ohne Liebe, dann wird dies Band eine drückende Kette, die unsere Seele wund reißt, unsere guten Eigenschaften lahm legt und unsere gefährlichen weckt. Ich habe diese Kette getragen — ich will sie nicht zum zweiten Male auf mich nehmen.“

„Und meine Liebe, meine jahrelange, trene, heiße Liebe, gilt sie Ihnen nichts?“ fragte er, „glauben Sie nicht, daß auch Ihr Herz sich daran erwärmen würde?“

Sie schüttelte den Kopf.

„Nein!“

„So lieben Sie einen Andern!“ stieß er heftig hervor. Jetzt wandte sie ihm ihr Antlitz zu und maß ihn mit einem erstaunten Blick, während ein spöttisches Lächeln ihre Lippen kräufelte.

„Komisch,“ sagte sie, „die Männer halten sich stets für unwieder-sichtlich, daß sie unsere Herzen, wenn dieselben nicht durch eine andere Neigung engagirt sind, rettungslos ihnen verfallen glauben. Sie theilen diese Eitelkeit, lieber Freund.“

„Nennen Sie es Eitelkeit, geißeln Sie meine Gefühle mit der ganzen Schärfe Ihres unbarmherzigen Spottes, Sie werden doch den Glauben in mir nicht zerstören, daß Ihr Herz nicht mehr frei ist. Bis heute habe ich es verannt, jetzt ist es mir zur Gewißheit geworden. Fürstin,“ ruft er, plötzlich mit einer leidenschaftlichen Bewegung ihre Hand ergreifend und bei dem kleinen Sessel auf ein Knie niederstehend, „Fürstin Lola, warum kann ich es nicht sein, den Sie lieben — meine Königin, meine Herrin?“

Er senkt sein glühendes Antlitz in die Falten ihres Kleides, er küßt dies Kleid, er küßt ihre Hand.

„Prinz —“ mit einer stolzen Bewegung steht die Fürstin auf, „mäßigen Sie sich, ich bitte darum — mäßigen Sie ihre Gefühlsausbrüche.“

Sie tritt zurück und befreit ihr Kleid aus seinen zuckenden Händen.

„Stehen Sie auf,“ befiehlt sie kurz, „ich möchte der Dienerschaft kein Schauspiel geben.“

Er gehorcht, aber aus seinen Augen flammt ein Blick zu ihr hinüber, verzehrend und schmerzvoll zugleich.

„Warum folgen Sie mir von Ort zu Ort, ja, von Land zu Land möchte ich sagen,“ ruft die Fürstin, „warum können Sie sich nicht an meiner Freundschaft genügen lassen?“

„Weil in meinem Alter wohl die Freundschaft sich bis zur Liebe steigern kann, aber niemals eine heiße Liebe bis zur Freundschaft herabdämpfen läßt,“ erwiderte er heftig. „O Lola, weisen Sie mich nicht aus ihrer Nähe!“

Er steht vor ihr, bittend und stehend, das schöne jugendliche Antlitz erblaßt; Lola sieht ihn an mit leisem Kopfschütteln.

„Ich soll mich lieben lassen?“ fragte sie, „ja was würde es denn nützen, wenn ich es verböte? Wenn ich Ihnen damit helfen könnte, würde ich wahrscheinlich verbieten, — aber das ist ja eben, unsere Gefühle und vor allem die Liebe, die läßt sich weder etwas verbieten noch erlauben.“

Wie gut Sie das Wesen der Liebe zu beurtheilen versteht,“ sagte er, „früher war das anders und deshalb — —“

Er schwieg vor dem strafenden Blick ihrer großen, dunklen Augen.

„Bring,“ sagte sie stolz, „ich kann Ihnen nicht verbieten, mich zu lieben, aber ich kann Ihnen verbieten, zu mir über diese Liebe zu sprechen oder Ihren Vermuthungen in Bezug auf mein Empfinden Ausdruck zu geben.“

Sie raffte ihr leichtes Seidenkleid zusammen, griff nach einem großen, rosafeinen Sonnenschirm und schritt langsam und anmuthig die Marmortreppen hinab in den sonnenbeschieneenen Garten; während sie zwischen den Cactushefen dem Meere zuwandelt, schüttelt sie mehrmals wie in Verwunderung das Haupt.

„Die Liebe macht ihn scharfsinnig,“ denkt sie, „und seit ich selbst die Liebe kenne, thut er mir leid. Wenn ich doch Jemand wüßte, irgend eine junge, vornehme beauty, in die er sich verliebte, so recht gründlich verliebte.“

Und nach einer Weile denkt sie weiter:

„Wenn wir einen Mann nicht lieben, der uns liebt, wünschen wir, daß er einen Erfolg für uns fände; lieben wir ihn und er liebt uns auch, und die Verhältnisse gestatten keine Vereinigung, dann thut es uns bitter weh, wenn er in einer Andern einen Trost findet. Die Liebe ist doch räthselhaft in ihren Regungen.“

Nun stand sie am Ausgang des Gartens, auf der kleinen Terrasse, die ein Stückchen in das Meer hineinragte und an deren Treppe ihr Boot auf den leicht bewegten Wellen schaukelte. Der Bootsmann, der, stets ihrer Befehle gewärtig, lässig in demselben ruhte, sprang bei ihrem Anblick erschrocken auf und grüßte ehrerbietig. Die Fürstin machte ihm mit der Hand ein Zeichen, daß sie seiner Dienste nicht bedürfe, setzte sich auf den niedrigen Steinblock auf der Terrasse, stützte den Ellenbogen auf die Brüstung und unter dem Dach ihres rosigen Sonnenschirms blickte sie auf das Meer hinaus, auf dem verschiedene der kleinen gewöhnlichen Klüftenböde, beladen mit Früchten und Fischen, hin- und herkreuzten.

Möglichlich wurde die Aufmerksamkeit der Fürstin durch ein eleganteres Fahrzeug erregt, wie es die Fremden zu ihren Spazierfahrten in die See benutzten. Es ruderte nahe genug, um die Insassen zu erkennen; es war ein Fischer und ein einzelner Herr, dessen Anzug zum Theil von einem breitrandigen Filzhut beschattet war; etwas in der Gestalt und Haltung ließ Jola genauer hinschauen, — jetzt machte der Fischer, mit dem Fremden sprechend, eine Bewegung nach „le vijou“ hinüber — er sah auf, und seine Blicke begegneten denen der Fürstin; ihre Hand, die den Sonnenschirm hielt, zitterte leise — — Erik Jensen.

Aber auch er hatte sie erkannt; sich aus seiner bequemen Stellung aufrichtend, küßte er den Hut und grüßte ehrerbietig, Jola dankte mit einem leichten Neigen des Hauptes — ihre Blicke haften ineinander, das Boot ging langsam vorüber.

Unter dem gesenkten Sonnenschirm folgten ihm verstoßen Lolas Augen; sie konnte es sehen, wie der Mann immer wieder und wieder zurückschaute. Mit einem festen Entschluß riß sie sich los und kehrte auf demselben Wege in das Schloßchen zurück, aber die Welt erschien ihr wie verwandelt, die Sonne strahlender, der Himmel lichter und sie selbst, sie hätte in einem Athem weinen und jubeln mögen. —

Auf dem Balkon eines der vielen eleganten Pensionate der Riviera ruhte in einem Sessel, eine seidene Decke über die Kniee gebreitet, das Köpfchen in die Polster zurückgelehnt, Irene.

Das feine Gesichtchen war noch schmaler geworden, auf den Wangen aber brannien zartrosa, fast kreisrunde Flecken und die durchsichtige Haut ließ das blaue Geäder an Stirn, Schläfen und Hals durchschimmern. Die junge Frau hatte gelesen, nun ruhte das Buch in ihrem Schooß und sie griff nach einem Krystallstellerchen, von dem eine goldgelbe Orange ihr verführerisch entgegenlachte. Irene begann die Frucht zu zerlegen, als Schritte hinter ihr im Zimmer sie umsehen ließen; ihr Gatte trat auf den Balkon. Er trug einige Marechal Niel-Rosen, und die zarte Hand, die sie ihm mit einem Lächeln entgegenstreckte, küßend, beugte er sich über sie und befestigte die Rosen an ihrer Brust.

„Wie geht es Dir, Liebling?“ fragte er, einen Stuhl neben den ihren ziehend und leise über das lockige Haar streichend.

„O gut, Erik, viel besser als seit langer Zeit, nur matt, sehr matt, aber es wird besser werden, nicht wahr, es wird besser werden?“ setzte sie dringender hinzu, seinen Blick suchend.

„Wenn ich die Hoffnung nicht hätte, würde ich Dich dann hierher geführt haben, mein liebes Kind?“ antwortete er, ihren Blick meidend und die Decke sorglich um ihre zarte Gestalt ziehend.

„Du hast eine kleine Meerfahrt gemacht,“ fuhr sie fort, die Rosen, die er ihr gebracht und die sich gelöst hatten, wieder befestigend.

„Ja.“

Ein Schatten huschte über seine Züge, er schlug ein Knie über das andere, lehnte sich in seinem Stuhl zurück und verschränkte die Arme über der Brust.

„Ob Bekannte hier sein mögen?“ fuhr sie ahnungslos fort, wieder mit ihrer Orange beschäftigt, „wohl kaum.“

„Doch — ich habe schon eine Bekannte gesehen und vorläufig aus der Ferne begrüßt; er sagte das mit einer gewissen Hast, und ehe sie noch eine Frage thun konnte, setzte er hinzu:

„Fürstin Lola!“

Hätte er nicht so beständig von ihr fort und in die Weite geschaut, so würde er bemerkt haben, wie die kleinen Hände, die die Orange schälten, zitterten und wie eine Blutwelle sekundenslang in das blasse, feine Gesicht stieg, bis zu den Haarwurzeln hinauf.

„Wir werden sie sehen müssen,“ sagte sie dann.

„Selbstverständlich werde ich meinen Besuch machen und hoffentlich wirst Du Dich wohl genug fühlen, mich zu begleiten.“

„Ich glaube kaum,“ antwortete sie, „aber vielleicht später.“

Er stand auf und betrat die Brüstung des Balkons.

„Wußtest Du, daß die Fürstin hier sei?“ fragte sie, einer plötzlich ausfallenden Regung der Eifersucht nachgebend. Rasch drehte er sich um und sie mit einem eräaunten, fast strengen Blick messend, sagte er:

„Wie kommst Du darauf? Du weißt doch, daß wir seit Jahr und Tag nichts von ihr hörten.“

Sie schwieg, stellte die Orange auf das Tischchen und griff nach ihrem Buch, während Erik, sich nahe der Brüstung des Balkons in einen Schaukelstuhl werfend, eine deutsche Zeitung aus der Tasche zog und, diese entfaltend, anscheinend zu lesen begann. Ebenso anscheinend wie Irene. Die Buchstaben wirbelten ihm vor seinen starr darauf gerichteten Augen als ein unleserliches Chaos durcheinander, seine Pulse klopfen und das Herz schlug unruhig in seiner Brust, während Irene hinter dem hochgehaltenen Buch mit ihren aufsteigenden Thränen zu kämpfen hatte.

Am nächsten Morgen, nachdem Fürstin Kragieff ihr Bad genommen und ihre Chokolade getrunken hatte, brachte ihr ihre Kammerfrau die eingegangene Post. Unter den Briefen war es einer, der sofort ihren Blick fesselte, es waren feste, ihr nur zu wohl bekannte Schriftzüge; sie streckte die Hand aus, ihn zu ergreifen, aber ihre Finger ruhten sekundenslang darauf, ehe sie ihn nahm und öffnete.

„Schon! —“ sagte sie halb laut, und mit ein klein wenig Ueberraschung in der Stimme, dann löste sie das Couvert und las:

„Gnädigste Fürstin!“

Darf ich mir erlauben, im Laufe des heutigen Tages meine Aufwartung zu machen? Meine Frau ist leider nicht wohl genug, Euer Durchlaucht gleichfalls zu begrüßen und bittet, ihr Fernbleiben daher gütigst entschuldigen zu wollen.

In Ehrerbietung und Ergebenheit, gnädigste Fürstin, Euer Durchlaucht aufrichtiger

Erik Jensen.“

XI.

Lolas schmale Hand preßt sich fester und fester auf seinen Arm und ihre schwarze Augen hängen fast beschwörend an den seinen.

„Fürstin, was fordern Sie von mir,“ ruft er mit einem legten Versuch, ihr zu widerstehen.

„Daß Sie Alles thun, das Leben ihrer Frau zu retten,“ sagte sie fest —

Sie wendet sich rasch von ihm fort, — und er umspannt den Fenstergriß mit der Hand und lehnt die Stirn darauf. Die Worte Lolas klingen in seiner Seele nach. — Er kann es nicht retten, nach menschlichem Ermessen nicht und doch — wenn es noch wäre und er hätte es nicht versucht — —

(Schluß folgt.)

S. Guttmann & Co.

In allen Abtheilungen unseres Lagers sind die

Neuheiten für Herbst und Winter

complet eingetroffen und offeriren wir nur in bekannt guten Qualitäten

zu vortheilhaftesten Einkäufen enorm billig:

Einfarbige reinwollene Köper-Cheviots in allen Farben, doppeltbreit, 90/100 Cmtr.,	Meter 1.— bis	0.75 Mk.
Einfarbige reinwollene Serge-Cheviots , grosses Farbensortiment,	Mtr. 1.75 bis	1.25 Mk.
Einfarbige reinwollene Serge-Crêpe und Granit-Cheviots , beste Elsässer Fabrikate, 120/115 Cmtr.	Meter 3.—, 2.50 bis	2.— Mk.
Elegante Fantasie-Caro und Noppé in schönen Farbenstellungen, 95/100 Cmtr.,	Meter 1.20 bis	0.75 Mk.
Reinwollene Cheviots , mouliné und floconné, starkfädige Qualitäten mit einfachen und bunten Effecten	Meter 2.— bis	1.50 Mk.
Reinwollene Rips- und Matelassé-Stoffe , hervorragende Neuheiten dieser Saison in aparten Farbenstellungen, 115/120 Cmtr.	Meter 3.50 bis	2.50 Mk.
Reinwollene Loop- und Persianastoffe , vorzügliche uni Grundstoffe mit effectvollen Mohair-Mustern, 110/120 Cmtr.	Meter 4.— bis	2.50 Mk.
Elegante schwarze Fantasiestoffe , 100/120 Cmtr. breit, grosse Special-Abtheilung hervorragend schöner u. solider Qualitäten, Meter 4.50, 3.50, 3.—, 2.50 bis einfachere Genres in guter Qualität,	Meter 2.— bis	1.25 Mk.

Schwarze und farbige Seidenstoffe

zu besonders billigen Preisen.

Leinen- und Baumwollwaaren-Abtheilung.

Elsässer Madapolame , bewährte Qualitäten ohne Appretur, 80/88 Cmtr. breit, zu Bett- und Leibwäsche	Mtr. 35, 30, 25 bis	20 Pf.
und	82/86 Cmtr. breit, extra prima zu Damen-Wäsche	Mtr. 50, 45 bis 40 Pf.
Hemdentuche , 150/170 Cmtr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Naht,	Mtr. Mk. 1.10, 1.— bis	80 Pf.
Bettendamaste , 130 Cmtr. breit,	Mtr. Mk. 1.80, 1.40, 1.20, 1.— bis	75 Pf.
Bettsatin , 130 Cmtr. breit,	Mtr. Mk. 1.—, 90 bis	60 Pf.
Pelzpiqué und geraukt Croisé , 80/82 Cmtr. breit,	Mtr. Mk. 1.—, 80, 60, 50 bis	40 Pf.
Halbleinen , 82/84 Cmtr. breit, garantirt beste Qualität,	Mtr. 75, 60, 50 bis	40 Pf.
Halbleinen , 150/170 Cmtr. breit, zu Betttüchern ohne Naht,	Mtr. Mk. 1.30, 1.20, 1.— bis	80 Pf.
Reinleinen , 82/84 Cmtr. breit, zu Bett- und Leibwäsche,	Mtr. Mk. 1.—, 80 bis	70 Pf.
Reinleinen , 160/200 Cmtr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern,	Mtr. 3.—, 2.50, 2.20 bis	1.50 Mk.
Abgepasste Handtücher in Damast, Jacquard und Drell	per Dtzd. 10.—, 8.—, 6.—, 5.— bis	3.— Mk.
Tischtücher, Reinleinen , in Damast, Jacquard und Drell, für 4—6 Personen	Stück 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 bis	1.20 Mk.
Tafeltücher, Reinleinen , in Damast, Jacquard und Drell, für 12—18 Personen	Stück 20.—, 15.—, 12.—, 10.— bis	8.— Mk.
Servietten, Reinleinen , in Damast, Jacquard und Drell,	Dtzd. 15.—, 12.—, 10.—, 8.— bis	4.— Mk.
Theedecken mit Servietten für 6—12 Personen per Gedeck	8.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.— bis	2.— Mk.
Kaffeedecken in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.		
Baumwollflanelle zu Hemden, Morgenröcken etc. in grösster Auswahl	Mtr. 70, 60, 50 und	35 Pf.

Gemälde - Auction.

Auf vielseitiges Verlangen veranstalte ich **heute Dienstag, Vormittags 11 Uhr**, in meinem Ausstellungs-Lokal

4. Grosse Burgstrasse 4

eine **grosse Gemälde-Auction.**

Es kommen zum Ausgebot Werke von Prof. **A.** und **O. Achenbach**, **Julius Adam**, **E. v. Hüntten**, **Hans Dahl**, **A. Rasmussen**, **Defregger**, **A. Normann**, **A. Askevold**, **E. Volkers**, **J. Thoma**, **C. Jutz**, **A. Bredow**, **A. Pickert**, **v. Pordten**, **A. Rieger** u. v. A. m.

Für Aechtheit dieser Gemälde wird garantirt.

Ausserdem gelangt eine grosse Anzahl **Landschaften, Genre-, Marine- und Thierbilder** verschiedener Künstler zum Ausgebot.

Verpackung und Versandt für In- und Ausland.

Freie Besichtigung: Montag von 10 Uhr ab.

F 398

Ferd. Küpper, Maler.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 29. d. M., Vormittags 9^{1/2} und nöthigenfalls Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände im Lokale

Zum Rheinischen Hof,

16. Mauergasse 16,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

- 150** Mtr. Möbelstoffe, als: Ripps, Damast, Granit und Fantasiestoffe.
- 200** Mtr. Kester Winter-Cheviot, abgepaßt für ganze Anzüge, Hosen und Westen, sowie Kinder-Anzüge.
- 100** Stück wollene große Pferde- u. Bügeldecken.
- 60** Betttücher, Tischtücher und diverse Rouleaux.
- 50** Damen-Jaquettes, Umhänge u. dergl. mehr.

Mache ein geehrtes Publikum ganz besonders auf die Winter-Cheviots aufmerksam und bemerke, daß der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation erfolgt.

Ferd. Marx Neff,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 3.

Banger's Kunst-Salon.

Neu ausgestellt:

Richard Wagner's Heldengestalten.

14 gr. Aquarelle von **Ferd. Lecke**, 19170
Eintritt 50 Pf. Abonnement pr. 1897 mit der Berechtigung zum Besuche des Salons von jetzt ab 6 Mk., Beikarten 3 Mk.

Kessel u. Bienen blauds u. centurio. zu verl. Rheinstr. 87. 2 r.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, den 30. September cr., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, läßt Herr **J. Ungeheuer** wegen Verkauf seines Besitzthums und vollständiger Geschäftsaufgabe in seiner Restaurationslokalitäten zur

Adolphshöhe,

belegen zwischen Wiesbaden und Dieblich, nachstehendes Wirthschafts-Mobiliar, als:

ca. 25 4-eckige und runde Wirthstische, 120 Stühle, Büffet, kupferne Ablaufbretter, Kleiderhaken, Lampenlüstre, Hänge-Zuglampen, Schirmständer, Biertrahnen, eine große Parthie Wein- u. Biergläser (0,3 u. 0,4 Mtr.), Bieruntersätze, Feuerzeugständer, diverse Gartentische zum Aufschlagen (f. Waldseite geeignet), 1 Meßelmühle, 1 Kelter, 1 compl. Bierpression, Biermarken, ca. 200 eif. Gartenstühle, 35 desgl. Tische, Fußbänke, Trichter, Mahleche, Küchenschrank, Fenstervorhänge mit Gallerie und Lambrequins, Treppenleiter, Eisschrank und sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

F 357

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Loesch's Weinstuben,

4. Spiegelgasse 4.

Nehme heute einen

**vorzüglichen selbstgekelterten
95er Moselwein**



in Verzapf.

per 1/2 Schoppen 35 Pf.

12081

Jacob Loesch,
Weingutsbesitzer.

Donnerstag,

den 1. October cr., Morgens 9 1/2 und
Nachmittags 2 1/2 Uhr, und folgende
Tage wird im Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

die

**Damen-Kleiderstoff-
Versteigerung**

fortgesetzt.

Da nur moderne Sachen und gute
Qualitäten zum Ausgebot kommen, die
Versteigerungs-Objecte aus einem
hiesigen feinen Manufacturwaaren-
Lager stammen und der Zuschlag ohne
Rücksicht des Werthes erfolgt, so
verfehle ich es nicht, ein geehrtes
Publikum ganz speciell auf diese sehr
günstige Gelegenheit aufmerk-
sam zu machen.

F 357

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Kleiderschränke.

Bringe mein Lager in selbstverfertigten 1- und 2-thürigen Kleider-
schränken in empfehlende Erinnerung. 12149

Dampfreinerei Karl Kimbel,
Hermannstraße 15.

Johannisbeeren-Wein ist gut u. billig zu haben. 12116
F. Lutz, Mauergasse 9.

Louis Conradi,
Kirchgasse 9, nahe der Rheinstraße.
Telephon No. 467.



Specialität: Compl. Küchen-Einrichtungen.
Grösstes Lager in Tisch-, Wand-, Hängelampen,
Lüsters etc., Badewannen und Bade-Ein-
richtungen. Installation. Reparaturen und
Veränderungen. 7229

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Säulstern von 100 Mk. an, lackirte
Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an,
Matrassen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk.,
Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in
Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre,
Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische,
Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen
äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch
Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 11595

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

GUMMI- Waaren-Bedarfsartikel
zur Gesundheitspflege versendet
Gustav Graf, Leipzig. —
Ausfuhr. Preisliste gegen Frei-
couvert m. aufgeschr. Adresse. F 142

Jahnstraße 6, 1, Neffel und Bienen centnerweise zu verkaufen,

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

10320

Wein-Ausverkauf.

Die noch vorrätigen guten Rhein-,
Bordeaux-Weine u. Cognacs etc. werden
von Montag, 21. September ab, zu billigsten
Preisen ausverkauft.

Die Proben der einzelnen Sorten stehen Morgens
von 9-1 und Nachmittags von 3-7 Uhr zum
Probieren bereit. 11688

**P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolaßstraße 28.**

Wegen Aufgabe meines Bettfedern-Lagers verkaufe Deckbetten und
Kissen, sowie Federn im Pfund zu äußerst billigen Preisen. 11900
Wilh. Egenolf, Webergasse 3.

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 35 Zeitschriften. Wöchentlich
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

**Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.**

Gerritzen's Sortenlager, Schillerplatz 3, Hof. 11184

La Bracht-Hyacinthen

mit Namen, für Töpfe oder Gläser, per 12 verschiedene Sorten von
Mk. 3-3/4, einzeln von 25-45 Pf., gefüllte und einfache Hyacinthen
in Freidrummel 1. Qual., gemischt und in einzelnen Farben per
10 Stück einer Sorte Mk. 1.20, 1 Stück 14 Pf., sowie Tulpen, Crocus,
Narzissen, Fajetten, Schneeglöckchen etc. empfiehlt in großer Auswahl
billigst die Samenhandlung von 11854

A. Mollath, Michelsberg 14.

Versandt nach auswärts, Verpackung frei.

Die wegen ihrer **hervorragend feinen** Qualität
so schnell bekannt gewordenen

Deli-Cigarren

No. 1 à Mk. 7.—, No. 2 à Mk. 6.—

sind wieder vorrätig.

Von der Marke No. 2 habe ich gleichfalls eine kleine Parthie
in **zweiter** Sortirung am Lager, welche zu **Mk. 4.80**
per 100 St. abgebe.

A. F. Knefeli,**Langgasse 45. Langgasse 45.**

11887

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. September.

44. Jahrgang. 1896.

Die Konvertirung.

Die Finanzverwaltung Bayerns hat mit der Konvertirung der vierprozentigen Staatsanleihen auf dreieinhalbprozentige einen Erfolg erzielt, der rüchhaltlos als ein glänzender bezeichnet werden muß. Von den 1100 Millionen Mark, die für die Konversion in Betracht kamen, sind nur 67,100 gekündigt worden, während die Inhaber aller übrigen Papiere sich mit der Zinsreduktion einverstanden erklärt haben. Für den bayerischen Staat bedeutet die Maßregel eine jährliche Ersparnis von 5 1/2 Millionen Mark, ohne daß die Befürchtung, die Besitzer der Anleihen könnten sich infolge der Zinsherabsetzung unsicheren Unternehmungen oder ausländischen Anleihen zuwenden, in Erfüllung gegangen ist.

Es kann kein Zweifel mehr darüber sein, daß sich dem Vorgehen Bayerns in nicht allzu ferner Zeit das deutsche Reich und die Einzelstaaten, der Allem Preußen, anschließen werden. Am 2. Mai des Jahres hat sich der Staatssekretär des Reichsfinanzamtes, Graf Posadowsky, gegen die Zinsherabsetzung auf 3 pCt. ausgesprochen. Zur Frage der Konvertirung auf 3 1/2 pCt. erklärte er, die Reichsfinanzverwaltung könne nur im Einvernehmen mit den Verwaltungen der Einzelstaaten vorgehen. Aus den Äußerungen der öffentlichen Presse, sowie diese auch im Einzelnen miteinander im Widerstreit stehen, geht doch klar hervor, daß dieses Einvernehmen jetzt erzielt worden ist, und daß nur noch der Zeitpunkt unbestimmt ist, zu dem die einzelnen Konversionsakte vor sich gehen sollen.

Es handelt sich hierbei um ganz gewaltige Summen. Der preussische Staat hat rund 3 1/2 Milliarden, das Reich 450 Millionen zu konvertieren. Neben dem die vierprozentigen Anleihen der übrigen Staaten (von Bayern, das seine Konversion bereits durchgeführt hat, abgesehen) hinzu, so ergibt sich die Summe von nahezu 5 Milliarden, wobei von den Anleihen der Gemeinden und der öffentlichen Korporationen ganz abgesehen ist. Die Zinsersparnis, um die es sich hierbei handelt, beträgt fast 25 Millionen Mark.

Den Finanzministern müßten wir sehr, dessen Herzschlag sich bei der Kennung dieser Summen nicht verrieth. In der That, was auch gegen die Herabsetzung des Zinsfußes geltend gemacht wurde, zum Schluß mußte das Verlangen der Finanzverwaltungen, den Schulzinseinsatz nach Maßgabe des landläufigen Zinsfußes herabzusetzen, allen anderen Wünschen gegenüber den Ausschlag geben. Die Zeit der vierprozentigen Anleihen ist für immer vorüber. Unser Geldmarkt leidet an einer Ueberfülle, die naturgemäß den Zinsfuß mit Macht herabdrückt, eine Thatfache, die ein Bild auf den Barometer unseres Geldmarktes, auf den Reichsbankdiskont, mit unabweisender Klarheit zeigt. Der Unternehmungsgeist, die geschäftliche Spekulation haben eben nachgelassen und das Kapital zu sicheren Anlagen gedrängt; dazu gestellte sich noch jener Theil der Kapitalisten, der früher in den erzwungenen Kämpfen sein Heil suchte und jetzt durch schwere Verluste erschreckt, sich wieder den heimischen Renten zuwandte. Den Reizen dieser wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich die Finanzverwaltungen nicht verschließen können. Die Konvertirung der vierprozentigen Anleihen ist lediglich die logische Konsequenz aus der Situation des Geldmarktes.

Es kommt und nicht in den Sinn, Angehörige der Vortheile der Konversion, die Nachteile leugnen zu wollen, die sie mit sich bringt. Daß die Renteninhaber, die Pensionäre, kurz alle jene, deren Lebensführung sich auf den Zinsfuß von 4 pCt. eingerichtet hatte, die Konversion als eine schwere Schädigung empfinden, daß sie für alle Einkünfte und dergl. eine große Benachtheiligung mit sich

bringt, daß endlich der Eine oder der Andere in Versuchung gerathen wird, sein Kapital in höher verzinslichen, aber minder sicheren Werthen anzulegen, wer wollte das Alles leugnen? Aber die Nachteile für die Kapitalbesitzer werden überwogen durch die Vorteile für die nichtbesitzenden Klassen, b. h. für die überwiegende Majorität. Denn die Ersparnis an den Zinsen drückt sich in der Steuerzahlung aus. Was der Staat an Zinsen erspart, erpart der Bürger an Steuern; und tritt dies auch nicht in der Verminderung der bestehenden Steuern, so tritt es in der Verminderung künftiger zu Tage. Haben schon die Mehreinnahmen aus Steuern und Zöllen, und die wachsenden Ueberflüsse des Eisenbahnetats die mangelnde Berechtigung jeglicher Steuerpläne dargelegt, so wird dies durch die Konversion von Neuem gefestigt. Im Reich wie in den Einzelstaaten sind hunderttausende Mittel vorhanden, um die unaussprechbare Erhöhung der Beamtengehälter und andere wirklich dringliche Aufgaben durchzuführen. Und wenn die geheimen Oberfinanzräthe mit neuen schließlichen erdachten Steuerprojekten kommen sollten, so wird man sie daran erinnern können, daß die Konvertirung der Anleihen gegründet worden ist mit der günstigen Lage der Finanzen.

Zur Konversionsfrage ist der „Frankf. Zeitung“ aus Berlin geschrieben worden, daß die Reichsregierung wegen Konversion der 4-prozentigen preussischen Anleihen in 3-prozentige dem Kaiser zur Beschließung vorgelegt werden könnten; mit einer hierauf Bezug habenden Beschlusse wurde sich der Reichstag für bald nach seiner Eröffnung beschaffen. Diese Meldung wird von der „Voss. Zig.“ als unzutreffend erklärt. Man betrachtet in den wahren Verhältnissen des Reichs den Konvertirungsfrage nicht als dringlich und die ganze Angelegenheit noch nicht als beendet. Das preussische Staatsministerium hat sich jedenfalls hierüber noch nicht schlüssig gemacht.

Politische Tages-Rundschau.

Die Begnadigung des Schutzmanns Lorenz in Stettin, der zu einem Jahr Zuchthaus verurtheilt war, aber nur acht Tage verhielt hat, wird, der Bedeutung des Vorgangs entsprechend, lebhaft erörtert. Die „Voss. Zig.“ hebt hervor, daß solche unbilligen Begnadigungen in weiten Kreisen Stoff zu Missgunst erregen. Es könne dem Gemeinwohl nicht zum Heil gereichen, wenn auch die lokalen Staatsbürger sich genöthigt sehen, über die Zweckmäßigkeit eines Rechts nachzudenken, das sie selbst, unter gewöhnlichen Umständen, mit Freuden unvermindert erhalten möchten. Für die Ausübung des Begnadigungsrechts ist allerdings, da sie einen Regierungsdikt enthält, der gegenwärtige Minister verantwortlich, und deshalb wird es nöthig sein, daß man im preussischen Landtag wie im deutschen Reichstag sich mit den verantwortlichen Ministern über die nöthige Handhabung des Begnadigungsrechts einbringend auseinandersetzt. Auch die agrarische „Deutsche Tageszeitung“ hält es für angezeigt, wenn man sich zur Mittheilung entschließen würde, welche Gründe eigentlich die Begnadigung veranlaßt haben. Es sei begreiflich, wenn diese Begnadigung ein gewisses Aufsehen erzeuge, da der Schutzmann Lorenz sich nach dem Gerichtsprotokoll eines Vergehens schuldig gemacht habe, das freigeitige Bestrafung verdient. Der national-liberale „Hannover. Cour.“ wüßte ebenfalls eine amtliche Erläuterung oder eine Vertheidigung dieser Mittheilung. Denn wenn auch keine staatsrechtliche Verpflichtung besteht, die Motive solcher Begnadigungen bekannt zu geben, die ja formell von der Krone ausgehen, so hat die Regierung, haben die verantwortlichen Minister doch die

politische Pflicht, nach Möglichkeit allen Ursachen oder Verhältnissen entgegenzutreten, die eine ungünstige politische Wirkung gerade in der Beurtheilung der Kronrechte ausüben könnten. Und dahin gehören solche Meldungen über Begnadigungen von Beamten, die wegen schwerer Ausschreitungen in ihrem Amte zu empfindlichen Strafen verurtheilt worden sind, sobald nicht die besonderen Umstände die zu solchen Begnadigungen führen, mitgetheilt werden.

Das Portrait, welches der Kaiser dem Sultan nach den Mekeleien in Konstantinopel überbrachte, ist zum Ausgangspunkt verschiedener Erdtörungen gemacht worden. Die Verwunderung über das Gesichtsbild aber wird sich legen, wenn folgende Darstellung, welche dem „Berl. Tagbl.“ aus griechischer, „samt wohlinformirter Quelle“ zugeht, einigermaßen zutreffend sein dürfte. In der Darstellung heißt es:

Die Uebertragung des Bildes der deutschen Kaiserfamilie an den Sultan, worauf man sich seitdem mit so großer Eile zu bewegen beginnt, findet in den diplomatischen Kreisen Konstantinopels folgende Auslegung: Allerdings mag Kaiser Wilhelm persönlich den Sultan gehabt haben, dem Sultan einen schätzbaren Beweis dafür zu geben, daß die freundschaftlichen Verhältnisse, die er seit seiner Orientreise für den Sultan besorgte, durch die neueren Verhältnisse eine wesentliche Verschärfung noch nicht erfahren haben. Schon ist bei der Vorbereitungen vor Allen der Zeitpunkt zu beachten. Er erfolgte nach der Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit dem Sultan, bei welcher in Uebereinstimmung mit den vorhergegangenen Wiener diplomatischen Besprechungen für die drei östlichen Reiche diejenige Verhaltungsart festgelegt wurde, wonach einerseits dem Sultan gegenüber die Reformbestrebungen des türkischen Reiches mit allem Nachdruck betont, aber andererseits bemerkt die Gewissenhaftigkeit geübt werden sollte, daß die drei Imperien in eine Schwächung oder Zerstückelung der Türkei unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht einzuwilligen entschlossen seien. Kaiser Wilhelm, als der am wenigsten an der Orientfrage Betheiligte, übernahm es, durch den Vertreter des Deutschen Reiches dem Sultan dieses Ergebnis der Kaiserbesprechungen mitzutheilen. Kaiser v. Saurma-Jelich erhielt demnach den Auftrag, dem Sultan zu erklären, daß diese ersten Verhandlungen, die sich nicht nur auf die armenische Frage, sondern auch auf Syrien, Macedonien und die übrigen umliegenden Theile des Türkischen Reiches bezogen, auf Seiten der drei Mächte keineswegs der Aussicht verlustiger Gewerkschaft gegen den Sultan seien. Im Gegentheil würden die genannten Regierungen lebhaft von der Sorge um die Aufrechterhaltung des Friedens und damit auch um die Aufrechterhaltung des Bestehens der Türkei getrieben, welche letztere jedoch durch die durchgreifende und schmerzliche Abheilung der Bevölkerung der christlichen Bevölkerung möglich sei. Und wenn hierbei Kaiser v. Saurma dem Sultan ein Bild der deutschen Kaiserfamilie überreichte, so war dies thatächlich nur die Uebersetzung einer bitteren Bille; denn dieser Schritt bedeutete das Aufgeben der unbedingten Jurisdiktion, welche bis dahin die deutsche Reichsregierung den türkischen Wärenten gegenüber beobachtet hatte.

Deutsches Reich.

* Hof- und Personals-Nachrichten. Das Befinden des Prinzen Eitel Friedrich ist noch immer nicht befriedigend. Er ist vorerst weiter am Leben behindert und kann nur Ausfahrten unternehmen. Die Kaiserin machte am Freitag mit dem Prinzen eine Ausfahrt nach dem Hohenberg und Saalfeld eine Spazierfahrt durch die festlich geschmückte Stadt-Park und Umgebung.

* Zum Fall Schröder theilt der „Vorn. Cour.“ den Privatbrief eines in Zana lebenden Deutschen mit, in dem es heißt: „Keine Zeitung hat den Fall so schmerzhaft dargestellt, wie er wirklich ist. Während der fünfjährigen Verurtheilung sind drei Hände Alten entfallen. Das Material ist kaum zu begreifen. Nach vierjähriger Verhandlung wurde Schröder wegen geistlicher Unzureichung in 30 Fällen, davon zwei mit üblichem Ausgang, wegen Wahnsinn in zwei Fällen, in einem Falle mit einem Wunden unter 10 Jahren, und wegen schwerer Frechtheitsverbrechen zu 15-jährigen Zuchthaus verurtheilt. In den Verhandlungen nahmen als Zeuiger zwei Plantagen-Direktoren, ein Arzt und ein Sekretär theil.“

* Rundschau im Reich. Die bedingte Begnadigung wird jetzt auch in Bremen eingeführt. Der Senat hat beschlossen, solchen zu Freiheitsurtheil verurtheilten Personen, für die bei

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Zur Geschichte des Klosters Clarenthal.

Als Erinnerung an den 29. September 1296.

(Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt.“) Graf Philipp von Nassau ließ nun die Güter des Klosters verwalten und ordnete die Verhältnisse. Die Räume des Klosters dienten als Hospital zur Aufnahme von Kranken und Fröhlichen. Die Anstalt nannte man das neue Spital. Dasselbe unterstand dem Hospital zu Wiesbaden. 1607 richtete Graf Ludwig II. von Nassau Clarenthal zu einem Landeshospital ein, gab demselben 1610 eine Spitalordnung und ließ nach einer Infirmität 1625 ein besonderes Gebäude für Aufnahme von 200 Kranken erbaut. Dasselbe diente als Hospital für einen eigenen Hospitalvater, die Seelforge besorgte der Rektor der Lateinschule zu Wiesbaden. Weber verglich die Anstalt in seiner Beschreibung Wiesbadens mit einem irdischen Paradies. Die Wirren des dreißigjährigen Krieges brachten über Clarenthal schwere Bedrücknisse. Das 1628 erlassene Restitutionsedikt gebot jedem alten protestantischen die Zurückgabe der seit 1552 bezugsgenommenen geistlichen Güter. Dazu gehörte auch Clarenthal. Obgleich Graf Johann von Nassau die Herausgabe verweigerte, erhielten die Jesuiten Clarenthal und hielten sich dort. Dasselbe ward von dem Mainzer Jesuitenloster aus verwaltet. Das Landeshospital hörte auf, Graf Johann brachte die Kranken anderwärts unter. Der Provinzial des St. Clarenthal verwendete sich durch einen Kommissar, den Guardian Gabriel Meyer zu Speyer, für die Zurückgabe an den Orden 1631, 1632 erhielt der Orden Clarenthal auch zurück, besetzte dasselbe mit Nonnen aus dem Reichskloster zu Mainz, die Jesuiten bestellten aber die Güter in Pech. Als Graf Johann von Nassau, welcher sein Land an Kurmainz verlor, 1648 zurückkehrte, beantragte er Clarenthal. Es gab noch lange Verhandlungen, bis die Jesuiten 1650 die Güter stammten, nachdem schon früher die Nonnen Clarenthal verlassen hatten. Ein Schiedsstag zu Nürnberg ordnete die

Sache. — Nachdem die Jesuiten abgezogen, verwaltete ein eigener Domänenverwalter die Güter. Deren Einkünfte dienten zu milden Zwecken, zur Besoldung von Pfarrern und Lehrern der Großstadt Nassau-Weibaden und wurden auch für das Hospital zu Wiesbaden, arme Studierende zu verwenden. Die Güter in der Pfalz, in der Wetterau und am Rhein waren im dreißigjährigen Krieg verloren gegangen. Nach und nach verfielen die Gebäude wegen Mangels an Unterhaltung, namentlich der Kreuzgang und die hiesig höchst beachtenswerthe Kirche. 1632 ließ das Haus Nassau die Grabsteine von Personen dieses Geschlechtes in die Wiesbadener St. Mauritiuskirche verbringen und entzog dieselben der Bestimmung. Auch die gemalten Fenster der Kirche gelangten nach Wiesbaden, die besten derselben wurden in das Chor der Kirche eingeleitet. Auf einem dieser Fenster war als Stiftung König Adolfs noch dessen Name zu lesen. Ende des 17. Jahrhunderts stand das Kloster mit der Kirche noch im Bau da, war aber theilweise dahingefahren. Um die Gebäude zu verwenden und die Jahresinkünfte aus Clarenthal zu erhöhen, gab Fürst Georg Samuel August von Nassau-Weibaden im Herbst 1704 einem gewissen Pierre Bernard de St. Pierre aus der Normandie die Erlaubnis, die Gebäude Clarenthal zur Anlage einer Fabrik gefasener Spiegel nach Beneditzer Art zu verwenden. Bernard hatte bereits im Frühjahr 1704 dem Fürsten Vorschläge dieser Art unterbreitet, besaß aber kein Kapital dazu. Nach langen Verhandlungen entschied sich der Fürst, dem Bernard 5214 Gulden zu 6 vom Hundert zu leihen. Nach Herstellung der Fabrik sollte Bernard jährlich 300 Gulden Pacht bezahlen und aus dem Reingewinn das Kapital nach und nach abtragen. Das nöthige Brennholz ward demselben aus den umliegenden Wäldern zu 45 Kreuzer das Klafter zugesichert. Alle Gebäude, welche Bernard errichtete, die für den Hausgebrauch der Arbeiter dienende Bierbrauerei, der Verzapp von Getränken und der Verkauf von Brod, Fleisch und Lebensmitteln an die Arbeiter der Fabrik, wurden von Abgaben an die Herrschaft befreit, die Rohmaterialien wie auch die fertigen Glaswaaren sollten zoll- und weggeldfrei

ein- und ausgehen, die Personallisten der Arbeiter hielten auf. Bernard wie die meisten seiner aus Frankreich und Italien stammenden fünf- und zwanzig Arbeiter waren katholisch. Diese katholische Kolonie diente bei Wiesbaden angesehene, erschien dem Fürsten anfangs bedenklich. Nach langen Verhandlungen gelang Samuel August dem Bernard zu, katholischen Gottesdienst durch einen Geistlichen für sich und die Seinigen, jedoch bei verschlossenen Thüren, im Kloster halten zu lassen. Das besorgte der Frauensteiner Pfarrer. Die Linsen, Trauben und Beerdigungen durfte nur die protestantische Geistlichkeit Wiesbadens vornehmen. Als dieser Stein des Anstoßes in Betreff der Religion weggeräumt, brachte Bernard seine fünf- und zwanzig namentlich in den Alten aufgewachsene Arbeiter nach Clarenthal und begann die Fabrik, welche eine der ersten Beneditzer Spiegelglasfabriken Deutschlands ward. Clarenthal war für die Fabrik gut gewählt, es fehlte keineswegs an Holz, Holz war in Menge vorhanden, die Klostergebäude konnten mit verhältnismäßig geringen Mitteln umgebaut werden, gute Verkehrsstraßen sicherten den Absatz nach Mainz Frankfurt a. M. und weiter hin. So ward Clarenthal als Dorf 1704 begründet, da die Arbeiter nicht alle im Klosterbering selbst wohnten und sich theilweise außerhalb ansiedelten. So entstand dicht bei Wiesbaden eine französische Kolonie. Familiennamen dieser Arbeiter haben sich unter der heutigen Clarenthaler Bevölkerung nicht erhalten. Man überdachte die dahingewordene Kirche auf Reue, belegte sie mit Steinplatten aus Rothenfels und richtete dieselbe, pietätlos genug, zur Schmelzhütte ein. Den sogenannten alten Plannenbau und den Kreuzgang baute man zu Wohnungen für die Arbeiter um, entfernte hinderlich erscheinende Pfeiler des Kreuzganges, setzte Zwischenwände in allen großen Nischen, brach 36 Fensteröffnungen und vermauerte vorhandene Fenster. Den Boden erhöhte man durch den sich ergebenden Schutt um viele Fuß und ging überhaupt pietätlos mit dem Alten um, verwendete Grabsteinplatten wie auch Architekturstücke zum Bau und vermauerte den Kirchhof. Bei der Kirche entstand ein Auhau für die Küchleien, sowie ein Gebäude

